

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 122.

Leipzig, Mittwoch den 27. Mai 1908.

75. Jahrgang.

Verlag Huber & Kahme Nachfg., Wien

Wien, im Mai 1908

Ⓜ

Aus den

## Erinnerungen

eines

# WIENER FIAKERS

Von

Richard Genthner

Farbige Umschlagzeichnung

von dem

bekannten Wiener Karikaturisten Fritz Schönplug.

Richard Genthner, ein Vollblutwiener, hat in diesem Buche seinem gesund-drastischen Witz die Zügel  
schiessen lassen. Er zeichnet die populärste Wiener Type, den Fiaker, in lebenswahrster Natürlichkeit,  
und sein sprudelnder Humor wirkt geradezu hinreissend.

### Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 1.25 ord., 95 Pf. netto, 85 Pf. bar.

Bei Bestellung auf dem dieser Nummer beiliegenden Zettel:

10 Exemplare M. 7.50 }  
25 Exemplare M. 15.50 } nur bar.



■ F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN ■

Am 27. Mai wird ausgegeben:

# DIE MODE

MENSCHEN UND MODEN IM NEUNZEHNTEM JAHR-  
HUNDERT NACH BILDERN UND KUPFERN DER ZEIT

1790—1817

Über 200 zum grossen Teil farbige Abbildungen  
und Tafeln, ausgewählt von Dr. OSKAR  
FISCHEL. Text von MAX VON BOEHN

Broschiert . . . M. 5.50 ord., M. 3.85 no.

Gebunden . . . M. 6.70 ord., M. 4.65 no.

Freiexemplare 11/10

■ F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN ■



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 122.

Leipzig, Mittwoch den 27. Mai 1908.

75. Jahrgang.

Des Himmelfahrtstages wegen erscheint die nächste Nummer Freitag den 29. Mai 1908.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—30. April 1908 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 8218\*) Freytag, Fräulein Olga, Geschäftsführerin der Fa. G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.
- 8213) Goerlich, Joseph, in Fa. Franz Goerlich in Breslau.
- 8215) Hammon, Rudolf Leonhard, in Fa. Haupt & Hammon, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.
- 8193) Hohlfeld, Josef, in Fa. Marijansky & Hohlfeld in Neusäß.
- 8214) Jaspersen, Rudolf, in Fa. Ebold & Co. in München.
- 8188) Meisenbach, August, in München, in Fa. Meisenbach, Riffarth & Co. in Schöneberg b. Berlin, München und Leipzig.
- 8212) Mensing, Hermann Wilhelm, in Fa. Thüringer Musikhaus Hermann Mensing in Erfurt und Weimar.
- 8217) Koch, Clemens Arthur, in Fa. Georg Bernhardt in Leipzig.
- 8211) Sakuth, Johann Ludwig, in Fa. Ludwig Sakuth in Szillen (Ostpr.).
- 8216) Teichmüller, Max, in Fa. C. W. Offenhauer in Eilenburg.
- 8210) Trömel, Alfred, in Fa. Moritz Trömel in Wien.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3385.

Leipzig, den 26. Mai 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

\*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Ferd. Becher's Buchh. in Königsberg i/Pr.

Mitteilungen der literarischen Gesellschaft Masovia, hrsg. v. dem Vorsitzenden Prof. Dr. R. Ed. Schmidt. 13. Heft (13. Jahrg.). (IV, 319 S.) gr. 8°. '08. 4. —

#### Blehl & Raemmerer (Zuh. O. Schambach) in Dresden-Blasewitz.

Arzt, Arth.: Welche Mängel zeigt der gegenwärtige Religionsunterricht u. auf welche Weise ist ihnen zu begegnen? Preisschrift. (III, 52 S.) gr. 8°. '08. 1. 20 (Partiepreise.)

#### Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Gegen Volksverdummung, Volksknebelung, Volksausbeutung. Flugschrift zur Beurteilung der volksfeindl. Politik des preuß. Dreiklassen-Parlaments. 2. verm. Aufl. (46 S.) gr. 8°. ('08.) bar —. 20

#### Bühnen- u. Buchverlag russischer Autoren, J. Ladyschnikow, in Berlin.

Begleiter zu sämtlichen deutschen Kurorten. (In russ. Sprache.) Red. v. A. B. Lewin. 8°. 1.20

Serie Nr. 3. Bad Homburg vor der Höhe. Mit Beilage e. russ. Kalenders, Abbildgn., sowie Planes der Umgegend. Hrsg. im Auftrage der städt. Kur- u. Badeverwaltung. (60 S.) ('08.) 1.20

Gorki, Maxim: Das Leben e. nutzlosen Menschen. Roman. (In russ. Sprache.) (266 S.) 8°. ('08.) 4. —

#### Clarendon Press in Oxford.

Herodoti historiae. Recognovit brevique adnotatione critica instruxit Rect. Dr. Carol. Hude. Tom. I. (Scriptorum classicorum bibliotheca Oxoniensis.) (XII, 416 S.) 8°. ('08.) 4. —



**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Eshock, in Berlin.**

- Corday, Michel:** Das Gedächtnis des Herzens. Roman. Übers. v. S. Michalski. (211 S.) 8°. ('08.) 2. 50; geb. 3. 50  
**Seeliger, Ewald Gerh.:** Der Schrecken der Völker. Ein Weltroman. (633 S.) 8°. ('08.) 4. —  
**Waleffe, Maurice de:** Maria v. Magdala. Roman. Übers. v. S. Michalski. 2. Aufl. (263 S.) 8°. ('08.) 2. 50; geb. 3. 50

**F. W. Cordier in Heiligenstadt (Sichsfeld).**

- Bolanden, Conr. v.:** Satan bei der Arbeit. Zeitspiegel. 2. Aufl. (215 S.) 8°. ('08.) 1. 50

**Dr. Franz Paul Datterer & Cie., G. m. b. H., in Freising.**

- Brenner, Ant.:** Rechenbuch f. höhere Töchter Schulen. 4. Aufl. (138 S.) 8°. ('08.) 1. 20  
**Schmitt, Cornel:** Bilder aus dem Pflanzenleben. Botanische Plaudereien. Gedichte v. Rud. Birkner. Buchschmuck v. Ernst Koepfel. (VI, 113 S.) 8°. ('08.) 1. 20

**Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döster in Emmendingen.**

- Frey, Hauptsteueramtsbuchh. Jul.:** Das badische Einkommensteuergesetz in seiner neuesten Fassung m. Führer durch das Veranlagungs-Gesetz, nebst Muster-Steuererklärungen, m. Anmerkgn. u. Sachregister. (67 S.) gr. 8°. '08. 1. 20

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

- Forscherarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetons.** Lex.-8°. 8. Heft. Emperger, Baur. Dr. Ing. Fritz v.: Versuche m. Säulen aus Eisenbeton u. m. einbetonierten Eisensäulen in Stuttgart u. in Wien. Mit 94 Abbildgn. u. 7 Taf. Tabellen. (V, 57 S.) '08. 5.—

**F. Fontane & Co. in Berlin.**

- Wolzogen, Ernst v.:** Augurenbriefe. 1. Bd. 2. Aufl. (XII) 162 S.) 8°. '08. 2. —; geb. bar 3. —

**Franke & Scheibe in Hamburg.**

- Albert, Bibliograph H.:** Medizinisches Literatur- u. Schriftsteller-Vademecum 1907/08. (X, 637 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 15. —

**Gerstenberg'sche Buchh. in Gildesheim.**

- Weinhagen, Justizr.:** Erwerb v. Geschäftsanteilen e. Gesellschaft m. beschränkter Haftung. Ein Wegweiser f. diejenigen, die es angeht, zunächst f. den Verf. (VI, 34 S.) gr. 8°. ('08.) 1. 25

**Hugo Keller & Cie. in Wien.**

- Briefe aus der linken Schreibtischlade des Herrn v. Bedrowig.** (90 S.) 8°. '08. 2. 50

**Friedr. Jergang in Bräun.**

- Landesmann, Marie:** Dr. phil. Heinrich Landesmanns (Hieronymus Lorms) leicht fassliche u. einfach ausführbare Finger-Zeichensprache f. Taubstumme, Taube, Taubblinde u. Schwerhörige. (8 S. m. 1 Taf.) 8°. '08. —. 30

**A. Kell's Buchh. in Plauen i/B.**

- Behütet eure Kindlein vor englischer Krankheit (Rachitis)! Den deutschen Frauen! Gewidmet vom Plauener Verein »Jugendfürsorge«.** (Von Dir. Delitsch u. Dr. Frucht.) (1 Taf. u. 1 Bl. Text.) 23,5×29,5 cm. ('08.) bar n.n.n. —. 50

**Joseph Keffels in Aachen.**

- Bragard, Henri:** Guide pour Malmédy et les environs, avec 2 cartes et un grand nombre de vues de Malmédy et de la Vallée de la Warche. Edité par la société d'embellissement (Groupe local de l'Eifelverein) d'après l'allemand de C. Pöschel. (38 S.) kl. 8°. ('08.) bar —. 80

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

- Blecher, Carl:** Lehrbuch der Reproduktionstechnik. Mit ausschliessl. Berücksicht. der auf photograph. Grundlage beruh. Methoden zur ein- u. mehrfarb. Wiedergabe v. Bildern durch Druck. I. Bd. (Einleitung u. theoret. Tl.) Mit 190 Abbildgn. im Text u. 9 Beilagen. (In 5 Heften.) 1. Heft. (XVII u. S. 1—64.) Lex.-8°. '08. 2. —

**Wilhelm Knapp in Halle a. S. ferner:**

- Dümmler, K.:** Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Die Herstellg. der gesamten keram. Baumaterialien, wie Ziegel, Terrakotten, Röhren, Platten, Kacheln, feuerfeste Waren u. s. w. 2., stark verm. u. verb. Aufl. (In etwa 18 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—40 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 2. —

**B. Rohhammer in Stuttgart.**

- Alberti, Amtsricht. Hilfricht. Dr. D. v.:** Rechtswidrige Unterlassungen. (V, 114 S.) 8°. '08. 2. 40

**B. S. Röhl in Berlin.**

- Jahres-Renn-Kalender f. Deutschland.** Hrsg. vom General-Sekretariat des Union-Klub. 1908. 8°. 1. Thl. Geschlossene Rennen f. die J. 1908—1911, Register der in denselben engagierten Pferde bezw. erwarteten Produkte, Statistik etc. (XXII, 384 u. 30 S.) '08. bar † 4.40

- Katalog der Bibliothek des kaiserl. Patentamtes.** 7. Nachtrag. (VIII u. S. 1135—1522.) gr. 8°. '07. bar † 7. 70

**M. Lehrberger & Co. in Rödelheim.**

- Levy, Lehr. J. B.:** Siddur Schaars Tefillah. (Neuaufl. des Rödelheimer Siddur »Sephath Emeth«.) Gebetbuch f. Synagoge, Schule u. Haus. Hrsg. v. der Vereinigg. israelit. Religionslehrer u. Lehrerinnen zu Frankfurt a. M. Unter Mitwirkg. e. Kommission bearb. 3. verm. u. verb. Aufl. (XXXII, 408 S.) 8°. '08. Geb. bar 1. —; in Leinw. 1. 20

Berichtigung der Verlegerangabe in Nr. 113.

**Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.**

- Curti, Thdr., u. Alex. Giesen:** Das Wahlrecht. Geschichte u. Kritik. (VII, 80 S.) gr. 8°. '08. 1. —

**Lübcke & Röhring in Lübeck.**

- Hartwig, Dr. Jul.:** Die Rechtsverhältnisse des ländlichen Grundbesitzes im Gebiet der freien u. Hansestadt Lübeck. [Aus: »Ztschr. d. Ver. f. Lübeck. Gesch. u. Altertumskd.«] (76 S.) 8°. '08. 2. 25  
**Übersichten, tabellarische, des Lübeckischen Handels im J. 1906.** Zusammengestellt im Bureau der Handelskammer. (III, 60 S.) 34×26 cm. '07. 2. 80

**Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.**

- Stellung, die, der Gemeinschaftskreise zur Kirche u. zum Pfarramt.** Von e. Freund der Kirche. (16 S.) 8°. '08. —. 15  
 Berichtigung der Preisangabe in Nr. 99.

**Rud. Roffe in Berlin.**

- Führer, amtlicher, durch die Ausstellung München 1908.** Mit Grundrissplänen u. e. farb. Situationsplan. Hrsg. v. der Ausstellungsleitg. (Umschlagzeichnung v. Ferd. Spiegel, Bildniszeichnung v. Adf. Münzer. Vorwort u. Text v. Dr. Walt. Riezler.) (XIX, 44 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ('08.) bar n.n. —. 50  
**Katalog, amtlicher, der Ausstellung München 1908.** Mit Grundrissplänen u. e. farb. Situationsplan. Hrsg. v. der Ausstellungsleitg. Umschlag- u. Bildniszeichnung v. Adf. Münzer. Vorwort v. Dr. Walt. Riezler. (184 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ('08.) bar n.n. 1. —

**Paul Parey in Berlin.**

- Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.** Lex.-8°. 188. Heft. Wagner, Versuchsstat.-Vorh. Geh. Hofr. Prof. Dr. Paul: Versuche üb. Tabakdüngung. In Gemeinschaft m. DD. R. Dorisch, G. Hamann u. D. A. Münzinger ausgeführt u. dargestellt. (VI, 99 S.) '08. 2.—  
 189. Heft. Apparate u. Transportwagen zur Bewertung u. Befestigung v. Tierkadavern u. Schlachthofkonfiskaten. Prüfungsbericht, erstattet v. Geh. Med.-R. Fränkel, Fischer, Stuger, Proff., S. Thiesing, DD., Dekon-R. Ströms; m. e. Einleitg. v. Dr. R. Hoffmann. (VII, 159 S. m. 35 Abbildgn.) '08. 3.—

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

- Simons-Losehand, Rätbe:** Monikas Tränen. Ein Weckruf. (284 S.) 8°. '08. 3. —; geb. n. 4. —

**Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.**

- Sprigade, P., u. M. Moisel:** Deutscher Kolonialatlas m. Jahrbuch. Hrsg. auf Veranlassg. der deutschen Kolonialgesellschaft. (Ausg. 1908.) (8 farb. Kartens. 27×26 cm m. 27 S. Text.) 30,5×15,5 cm. —. 60; geb. in Leinw. 1. —



**Friedrich Schaumburg in Stade.**

**Vode, Past. Jul.:** Von Gott u. Gottes Offenbarung. Stade zum Abschied, Bremen zum Gruß Predigten. (171 S.) gr. 8°. '08. 3. —; geb. 4. —  
**Viederbuch f. Schulen,** nach Unterrichtsstufen geordnet. 17. Aufl. Im Auftrage des Lehrer-Vereins f. den Reg.-Bez. Stade neu bearb. A. Unter- u. Mittelstufe. (76 S.) 8°. '08. n.n. —. 30  
**Schlumbohm, Fortbildungsch.-Zeit. Heinr., u. Zeichenlehr. Adf. Meyer:** Lehrplan f. den Zeichenunterricht an der gewerblichen Fortbildungsschule u. an dem m. der Schule verbundenen Zeichenkursus f. Knaben zu Stade. Zugleich eingerichtet f. den Gebrauch an kleinen — ländl. — gewerbl. Fortbildungsschulen. Bearb. nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 28. I. 1907. (24 S. u. 5 Bl. m. Text auf der Rückseite.) gr. 8°. '08. 2. —

**Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.**

**Baldamus' illustriertes Handbuch der Federviehzucht.** IV. Aufl., vollständig neu bearb. v. Alfr. Veed. 2 Bde. gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 30. —  
 1. Die Federviehzucht als Wirtschaftszweig u. Viehhäuser. 1. Bd. Allgemeines, Hühnerzucht, Wirtschaftsgeschichte. Mit 6 farb. u. 205 Abbildgn. in Schwarzdr. (XIV, 871 S.) 16.—  
 2. Dasselbe. 2. Bd. Tauben u. Wassergeflügel. Mit 2 farb. u. 133 Abbildgn. in Schwarzdr. (VIII, 407 S.) 14.—

**Richard Schock in Berlin.**

**Entscheidungen des preußischen Ehrengerichtshofes f. Ärzte.** Im Auftrage des Ehrengerichtshofes hrsg. 1. Bd. (VIII, 251 S.) 8°. '08. 4. 80; geb. in Leinw. 5. 50

**Schuster & Loeffler in Berlin.**

**Noda Noda: Der Schnaps, der Rauchtobak u. die verfluchte Liebe.** (266 S.) kl. 8°. '08. 3. —; geb. bar 4. —

**Stern-Gereich & Co. in Mannheim.**

**Kreutzer, Guido:** Ich will Deine Sonne werden! Roman. 1.—4. Taus. (191 S.) 8°. ('08.) 2. —; geb. bar 3. —

**Arwed Strauch in Leipzig.**

**Rasmus, Berth.:** Diasporafahrten. Bilder aus dem Leben e. Posener Pastors. (143 S.) 8°. ('08.) 1. 50; geb. 2. 25

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Rahlenberg, Hans v.:** Die Schweizer Reise. Eine lust. u. empfindsame Sommergeschichte. Illustriert v. Ed. Cucuel. (258 S.) 8°. ('08.) 3. —; geb. n. 4. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Wissenschaft, die.** Sammlung naturwissenschaftl. u. mathemat. Monographien. 8°.  
 25 Heft Thomson, Prof. Dr. J. J.: Die Korpuskulartheorie der Materie. Übers. v. G. Siebert. Mit 29 in den Text eingedr. Abbildgn. (VIII, 166 S.) '08. 5.—; geb. in Leinw. 5.80

**Germann Walther, Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin.**

**Gericht, das jüngste.** 300 Epigramme üb. die Wiener Gesellschaft. (63 S.) 8°. '08. 1. —

**Zentraldruckerei vorm. G. Mareis in Linz a. D.**

**Angerhofer, Oberlehr. Jos.:** Auf den Grauen Stein. Fest-Viederpiel zur Feier der 60jähr. Regierg. des Kaisers Franz Josef I. u. zu Kaiserfesten überhaupt, f. Schüler u. Erwachsene. Mit 7 Liedern v. pens. Volkssch.-Dir. Ad. Proschko u. Oberlehr. Wilh. Mayer. (36 S.) 8°. '08. —. 60  
**Zur Frage e. katholischen Universität in Oesterreich.** Von Quaesitor. (80 S.) 21,5x12 cm. '08. 1. 20

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.**

**Mitteilungen der internationalen kriminalistischen Vereinigung.** — Bulletin de l'Union internationale de droit pénal. Im Auftrage des Gesamtvorstandes red. v. Ger.-Assess. Dr. Ernst Rosenfeld. 15. Bd. (1. Heft. 340 u. 114 S.) gr. 8°. '08. bar 12. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte.** (Beihefte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 28. Bd. 2. Heft. (S. 261—448 m. 1 Taf.) Lex.-8°. '08. 7. 40  
 Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermäßigten Preise.

**F. Boldmar, Bar-Sort., in Leipzig.**

**Blätter f. Bücherfreunde.** Illustrierte period. Übersicht üb. die Neuerscheingn. der Literatur. Hrsg.: Hans Dommasch. 8. Jahrg. Juni 1908—Mai 1909. 6 Hefte. (1. Heft. 60 S.) Reg.-8°. bar je † n.n. —. 10

**Zentraldruckerei vorm. G. Mareis in Linz a. D.**

**Nagler, G. K.:** Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 2. Aufl. 79.—82. Lfg. (10. Bd. S. 433—559 u. 11. Bd. S. 1—160.) gr. 8°. Je n.n. 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Bibliographische Anstalt Adolph Schumann in Leipzig.** 5946  
 \*Heiberg, Ethers Ehe. 3. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.  
**Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber G. m. b. H. in München.** U 4  
 Relief-Karte vom Bayr. Hochland. 3 Blätter in elegantem Leinwandfutteral 1 M.  
**Söhrens- und Buchverlag russischer Autoren J. Ladyschnikow in Berlin.** 5928  
 In russischer Sprache!  
 Gorki, Leben eines nutzlosen Menschen. (Der Spion.) 4 M.  
 Lewin, Führer durch Homburg. 1 M 20 J.  
**Dr. Franz Paul Datterer & Cie. G. m. b. H. in Freising.** 5936  
 Schmitt, Bilder aus dem Pflanzenleben. 1 M 20 J.  
**E. Fischer, Verlag in Berlin.** 5929  
 Schaffner, Die Laterne. 3 M.; geb. 4 M.  
**F. Fontane & Co. in Berlin.** 5945  
 \*Polenz, Thella Budekind. 4. Aufl. Wohlfeile Ausgabe in 1 Band. 5 M.; geb. 6 M.; in Halbfrz. 7 M.  
**Wilhelm Hausmann, Verlag in Aschaffenburg.** 5946  
 \*Schober, Führer durch den Spessart, Kahlgrund und das Maintal. 3 M.  
**Hedners Verlag in Wolfenbüttel.** 5937  
 Boy-Ed, Peking und Umgebung. Kart. 3 M.  
**Holze & Pahl in Dresden.** 5930  
 Beust, Fortpflanzung des Lebens. 80 J.  
 Hertzsch, Körperpflege. 50 J.  
**Guber & Lahme Nachf. in Wien.** U 1  
 Genthner, Aus den Erinnerungen eines Wiener Fiakers. 1 M 25 J.  
**Alexander Köhler in Dresden.** 5939  
 \*Riesengebirge. 2 M 50 J.  
 \*Lausitzergebirge. 1 M 25 J.  
 \*Böhmerwald. 2 M 50 J.  
 \*150 Ausflüge. 1 M 75 J.  
 \*Erzgebirge. 2 M 50 J.  
 \*Böhm. Mittelgebirge. 1 M 50 J.  
**Otto Kunze in Steglitz.** 5934  
 Taschenbuch und Repetitorium der Allgemeinen Botanik nebst einem tabellarischen Anhang. 1 M 80 J.  
**M. & S. Marcus in Breslau.** 5947  
 \*Ebert-Dudel-Bindemann, Freiwillige Gerichtsbarkeit. G:5. 7 M 20 J.





<b>Rudolf Mosse in München.</b> 5932	<b>Verlag des „Vulkan“ in Frankfurt.</b> 5938
Amtlicher Katalog der Ausstellung München 1908. 1 <i>M.</i>	Ursinus, Moderne Diamantbohrmaschinen. 2 <i>M</i> 50 <i>g</i> .
Amtlicher Führer der Ausstellung München 1908. 50 <i>g</i> .	
<b>Paul Parey in Berlin.</b> 5933	<b>Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b> 5940
Schröder-Kull, Biologische Wandtafeln zur Tierkunde. IX. Serie.	Elektrotechnik in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von
Roh oder mit Leinwandrand 10 <i>M</i> ; auf Leinwand gezogen	Benischke.
mit Stäben 15 <i>M</i> .	*11. Heft. Natalis, Die selbsttätige Regulierung der elek-
<b>Ernst Reinhardt in München.</b> 5938	trischen Generatoren. 4 <i>M</i> ; geb. 4 <i>M</i> 50 <i>g</i> .
*Baumann, Die Telephongebühr. 1 <i>M</i> .	
<b>Josef Šafář Verlagkonto in Wien.</b> 5936	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b> 5941
Ehrmann, Anwendung der Elektrizität in der Dermatologie.	*Guttman, Gymnastik der Stimme. 7. Aufl. Geb. 3 <i>M</i> 50 <i>g</i> .
6 <i>M</i> ; geb. 7 <i>M</i> 25 <i>g</i> .	*Hölsinger, Registratur- und Archivwissenschaft. 2. Aufl.
Schauta, Totalexstirpation des Uterus bei Kallumkarzinom. 6 <i>M</i> .	Geb. 4 <i>M</i> .
Bürger, Geburtsleitung bei engem Becken. 5 <i>M</i> .	<b>Wiegandt &amp; Grieben (G. A. Sarasin) in Berlin.</b> 5942
<b>Karl Schnabel Verlag in Berlin.</b> 5944	*Richardson, Clarissa. Geb. 10 <i>M</i> .
*Brunner, Die Lehre von den Geistigen und vom Volke.	
1. Bd. 22 <i>M</i> ; in Leinen 25 <i>M</i> ; in Halbfrz. 27 <i>M</i> .	
<b>Spinner und Weber (Hansdorff &amp; Co.) in Leipzig.</b> 5930	
Jansen, Das Musterausnehmen. 2 <i>M</i> 80 <i>g</i> ; geb. 3 <i>M</i> 40 <i>g</i> .	
<b>Hugo Steinig in Berlin.</b> 5940	
*„Piccolo“. Kleinstes Buch der Welt.	
<b>Ullstein &amp; Co. in Berlin.</b> 5943	
*„Freischütz“-Heft der „Musik für Alle“. IV. Jahrg. Heft 9. 50 <i>g</i> .	
<b>Veit &amp; Comp. in Leipzig.</b> 5946	
*Biltz, Experimentelle Einführung in die unorganische Chemie.	
3. Aufl. Geb. 3 <i>M</i> 50 <i>g</i> .	

### Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der hiesigen Strafkammer vom 14. April 1908 ist angeordnet worden:

Alle Exemplare der Schrift:

Der Heptameron, Erzählungen der Königin Margaretha von Navarra und Novellen Louis XI. Bern, Verlags-Bureau, soweit sie sich im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befinden, öffentlich ausgelegt oder öffentlich angeboten werden, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Düsseldorf, 19. Mai 1908. Der Erste Staatsanwalt.  
(Deutsches Fahnungsblatt Stück 2790 vom 25. Mai 1908.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Zeitschriften als Ware.

Die zwischen der Rechtsprechung des Reichsgerichts einerseits und der Anschauung des Patentamts andererseits bezüglich der Frage, ob Zeitungs- und Zeitschriftenköpfe wie überhaupt die Titel von Druckschriften als Warenzeichen eintragbar sind, vorhandene Meinungsverschiedenheit besteht heute noch fort. Das Reichsgericht hält auch in seiner neuesten Rechtsprechung daran fest, daß Titel von Druckschriften keine Warenzeichen sind, weil sie nicht darauf hinweisen, daß die Druckschrift einem bestimmten Gewerbebetrieb entstammt, sondern den Zweck verfolgen, dieselbe in ihrer Individualität zu charakterisieren. Die gegen die Richtigkeit dieser Auffassung geltend gemachten Gründe sind bekannt, sie müssen auch den jüngsten Erkenntnissen gegenüber festgehalten werden, und von dem Gesichtspunkte des Bedürfnisses aus betrachtet, genügt die diesbezügliche Rechtsprechung des Reichsgerichts auch heute noch nicht, obwohl ja durch das Wettbewerbsgesetz in Verbindung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch eine Handhabe gegeben ist, den Eingriff in das Recht auf den Titel wenigstens in den flagrantesten Fällen entsprechend zu rügen. Aus dem Umstand, daß Titel von Druckschriften keine Warenzeichen sind und nicht als solche eingetragen werden können, hat man den Schluß gezogen, daß Druckschriften, vornehmlich aber Zeitschriften und Zeitungen keine Ware seien. Die Bedeutung dieser Schlußfolgerung liegt ohne weiteres klar zu Tage, sie ist nicht etwa nur oder auch nur in erster Linie eine theoretische, sondern vielmehr eine eminent praktische, und die praktische Bedeutung besteht vor allem insoweit, als es sich um die Möglichkeit der Anwendung des § 15 des Warenzeichengesetzes handelt. Der genannte Paragraph richtet sich bekanntlich gegen die Nachahmung der Ausstattung und er gewährt der eigentümlichen und distinktiven Ausstattung, die als solche in den beteiligten Verkehrskreisen anerkannt ist, einen ausgiebigen Schutz. Der Ausstattungsschutz wird aber nicht jedem Gegenstand — man würde

vielleicht noch besser jedem »Ding« sagen, um die allgemeinste Ausdrucksweise zu gebrauchen — gewährt, sondern nur der Ausstattung einer Ware. Mit dem Augenblick, mit dem die Unterstellung der Zeitschrift und Zeitung unter den Begriff der Ware verneint werden müßte, bliebe für die Anwendung des § 15 bezüglich der Zeitschriften und Zeitungen kein Raum. Daß Bücher zu den Waren im Sinne des § 15 an sich gehören, ist wohl niemals bezweifelt worden, und demgemäß hat die äußere Ausstattung der Bücher auch den Schutz des § 15 genossen, also vor allem der Einband, die Verzierung, die Form usw. Aber auch bezüglich der Zeitschriften und Zeitungen muß die Unterstellung unter den Warenbegriff bejaht werden, und dies ist auch die Ansicht des Reichsgerichts. Das Reichsgericht erblickt in der Ware im Sinne des Warenzeichengesetzes ein Gut, dessen sich der Handel zum Zwecke des Austausches bedient, ein Erzeugnis, das aus einem gewerblichen Unternehmen hervorgeht und in den wirtschaftlichen Verkehr gebracht wird. Diese Begriffsbestimmung muß aber auch auf Zeitung und Zeitschrift Anwendung finden, der geistige Inhalt derselben tritt insoweit zurück, es kommt unter diesem Gesichtspunkte nur ein materieller Gegenstand in Betracht, in welchem allerdings, wie das Reichsgericht treffend bemerkt, eine geistige Leistung ihren Niederschlag gefunden hat. Ist die Zeitung und Zeitschrift Ware, dann muß ihr auch der Ausstattungsschutz zuteil werden, der allerdings, nach der Rechtsprechung, den Titel nicht mit umfaßt. Die Behandlung der Zeitschriften und Zeitungen als Waren in diesem Sinne steht mit den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen sowohl wie mit den wirtschaftlichen Anschauungen in Einklang. Es wäre ein in sich widerspruchsvoller, durch nichts zu rechtfertigender Zustand, wenn zwar die in Buchform ausgegebene Druckschrift die Eigenschaft einer Ware haben, diese aber der in der Form der Zeitschrift oder Zeitung ausgegebenen fehlen sollte. Diese differente Behandlung würde nicht nur auf dem Gebiete der gewerblichen Schutzrechte zu



Ergebnissen führen, die wenig erwünscht wären, sondern auch in anderer Beziehung Folgen haben, die für das Buchgewerbe, bzw. für den Zeitschriften- und Zeitungsverlag nicht nützlich sein könnten. Der Ausstattungsschutz erstreckt sich bei Zeitschriften und Zeitungen, wie bei Druckschriften überhaupt nicht auf den Titel, bezw. die Überschrift, wenigstens ist dies, wie bemerkt, die Auffassung der herrschenden Rechtsprechung. Antastungen des Rechts auf den Titel werden, soweit nicht etwa der Schutz des Urheberrechtsgesetzes platzgreift, was allerdings nicht häufig der Fall sein wird, aber doch immerhin möglich ist, auf Grund des § 8 des Wettbewerbsgesetzes und der §§ 823 und 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs verfolgt. Ob mit der Behandlung der Druckschrift als Ware im Sinne des § 15 des Warenzeichen-Gesetzes die bisherige Rechtsprechung des Reichsgerichts bezüglich der Nichteintragung von Titeln und Zeitungsköpfen als Warenzeichen auf die Dauer zu vereinbaren sein wird, muß doch dahingestellt bleiben; es wäre doch nicht unmöglich, daß der Begriff der Ware, den man bei der Anwendung des § 15 verwertet, auch für die Auslegung des § 1 bedeutungsvoll würde. Die wirtschaftliche Bewertung der Gegenstände der Rechtsgüterwelt erblickt — hierüber ist ein Zweifel nicht möglich — in der Zeitschrift nicht minder eine Ware wie in der Zeitung und in dem Buch, soweit nicht etwa ein Buch in Betracht kommt, das nicht für den buchhändlerischen Verkehr, sondern nur für eine bestimmte Anzahl von Personen hergestellt worden ist; sie erblickt in ihnen aber nicht nur in der beschränkteren Bedeutung des Warenzeichengesetzes Ware, sondern vielmehr in weitestgehendem Sinne. Daraus ergibt sich, daß Zeitungen und Zeitschriften grundsätzlich nicht minder als alle anderen körperlichen Güter, das heißt Mittel zur Befriedigung von Bedürfnissen, Gegenstand des Verkehrs und der Verfügung sein können, soweit nicht etwa die Eigentümlichkeit derselben den Ausschluß in gewisser Beziehung mit sich bringt. In erster Linie ist aber die Anwendung der Gesetzgebung über den gewerblichen Rechtsschutz, wozu auch selbstverständlich der Schutz gegen unlauteren Wettbewerb gehört, durch die Qualifikation der Zeitschriften und Zeitungen als Waren möglich geworden; wollte man in denselben nur Geistesprodukte, also Schriftwerke und gegebenen Falles auch Kunstwerke sehen, so würde zwar die Gesetzgebung über den Schutz der Urheberrechte an Schrift- und an Kunstwerken Anwendung finden, für die Gesetzgebung über den gewerblichen Rechtsschutz bliebe aber kein Anwendungsgebiet übrig.

Justizrat Dr. Fuld, Mainz.

## Literarische und buchhändlerische Mitteilungen aus Rußland.

Von W. Henckel.

Vom Entwurf eines neuen Preßgesetzes wird berichtet, daß er einer Sachverständigen-Kommission überwiesen worden sei und folgende Grundsätze enthalte: Nur die Form einer Druckschrift, nicht deren Inhalt könne als strafbar bezeichnet werden. Über Preßvergehen dürfen nur Schwurgerichte, und zwar in beschleunigtem Verfahren, urteilen, damit den Zeitungen, deren Erscheinen durch die Verwaltungsorgane inhibiert wurde, kein unnötiger Schaden zugefügt werde. Aufforderungen zum bewaffneten Widerstand gegen die Staatsgewalt und Majestätsbeleidigungen sollen mit sehr hohen Strafen geahndet werden. Nur unter dem Belagerungszustande soll die Presse der administrativen Willkür unterworfen werden können.

Von der historisch-philologischen Abteilung der Akademie der Wissenschaften wurden Prämien aus der Stiftung des Grafen D. A. Tolstoj an folgende Personen verliehen: 800 Rubel an W. Buseksal für seine »Einleitung in die Geschichte Griechenlands«; die goldene Medaille an Takaischwill für seine Beschreibung

der Handschriften der Gesellschaft zur Verbreitung des Lesens unter der Bevölkerung Grusiens; an E. Belarskij für sein »Wörterbuch der jakutischen Sprache«; an N. Dossjannji für »Die bulgarische Miliz und das Landheer. Russische Verwaltung in Bulgarien in den Jahren 1877 bis 1879 und Materialien-sammlung dazu«. Auch die Rezensenten dieser Werke: S. Schebelew, N. Marr, E. Ussakowstij und W. Barthold erhielten goldene Medaillen. E. Anitschow bekam 500 Rubel aus der Lomonossow-Stiftung für seine »Frühlings-Hochzeitslieder in Westeuropa und bei den Slawen«. — Die Kaiserlich Russische Geographische Gesellschaft verlieh folgenden Personen Prämien für ihre gelehrten Arbeiten: G. Grum-Grshimailo erhielt für die Gesamtheit seiner geographischen Leistungen und für sein letztes Werk über China die Konstantin-Medaille; L. Breitfuß für seine Arbeiten über die Murman-(Kola-)Halbinsel die Witte-Medaille; B. Sresnjewstij für seine Arbeiten über Meteorologie die goldene Ssemjonow-Medaille; B. Baradijn für seine Reise nach Tibet eine Geldprämie. Große goldene Medaillen wurden ferner verliehen an T. Florinskij für sein Werk über die slawische Rasse und an A. Bogoschew für seine Berechnung der Zahl und der Zusammensetzung der Arbeiterbevölkerung Rußlands. Die Przewalskij-Medaille erhielt N. Sarudnij für seine Reise nach Persien. B. Baranow erhielt eine kleine goldene Medaille für seine Untersuchungen über die Schwerkraft, und J. Jaworskij für eine Sammlung von Märchentexten. Die kleine silberne Ssemjonow-Medaille wurde an Dr. W. Jssajew, an Strachowitsch und an A. Poljenow (für dessen Werk über die Pest im Gebiete von Astrachan) verliehen. Auch Heintz Michow in Hamburg erhielt für eine der Geographischen Gesellschaft geschenkte alte Karte die silberne Medaille.

Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften beabsichtigt eine »Akademische Bibliothek russischer Klassiker« herauszugeben. Zuerst sollen die Werke von Gribojadow, Vermontow, Kolzow und Wenemitinow in Angriff genommen werden. — Die von der Akademie der Wissenschaften herausgegebenen Werke der Kaiserin Katharina II. sind mit dem zwölften Bande beendet worden. Er enthält autobiographische Aufzeichnungen und fünfzehn Helio- gravüren, meistens Porträts der Kaiserin und von Mitgliedern ihrer Familie. — Die Akademie der Wissenschaften will Denkmäler des russischen Schrifttums, die sich auf die Heiligen Wladimir, Boris und Gijab beziehen, herausgeben. — Der Professor D. Dossjanniko-Rukikowstij und der Historiker J. Sabelin wurden zu Ehrenmitgliedern der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften gewählt. — Unter den der Reichsduma vorgelegten Gesetzentwürfen befindet sich auch ein Projekt, die Einnahmen für die von der Akademie der Wissenschaften herauszugebenden Zeitschriften und Werke: Nachrichten der Akademie der Wissenschaften; Denkmäler der russischen Gesetzgebung von 1649 bis 1832; Buschkin und seine Zeitgenossen und die Gesamten Werke des verstorbenen Akademikers Tschebyschew einem Spezialfonds der Akademie zuzuwenden. — Das Ministerium der Volksaufklärung hat dem Kurator des Kasanschen Lehrbezirks gestattet, eine Kommission zu bilden, die beauftragt werden soll, Bücher für die fremdsprachige Bevölkerung herauszugeben. —

In Petersburg werden Vorbereitungen für eine internationale Ausstellung für Bildung und Erziehung getroffen. Das Programm derselben lautet folgendermaßen: I. Organisation des Lehr- und Erziehungswesens, Geschichte, Gesetzgebung, Statistik. II. Literatur und Zeitschriften über Unterricht und Erziehung, Lehr- und Schulbücher, Jugendschriften, III. Familienerziehung, Kleinkindererziehung und -unterricht. Kinderergärten. IV. Anschauungsunterricht, Karten, Globen, Organisation von Hilfsmitteln-Einrichtungen, Schulbibliotheken. V. Elementarschulen für allgemeine Bildung. VI. Mittelschulen für allgemeine Bildung; Neuere Typen von Mittelschulen. VII. Spezielle technische und professionelle Schulen. VIII. Bildungsanstalten außerhalb der Schule (Volksuniversitäten, Volksbibliotheken, Vorlesungen). IX. Museen und Sammlungen. Schularchitektur. Schulmöbel. X. Physische Erziehung. XI. Schulhygiene und Sanatorien. XII. Studium der Psychologie und Physiologie des Kindesalters. XIII. Erziehung der nichtnormalen Kinder. XIV. Vorbereitung der Lehrer.

Im Moskauer Rumjanzow-Museum wurde eine bisher noch unbekannte Handschrift der Chronik des Nestor entdeckt, die



sich von den vorher bekannt gewesenen wesentlich unterscheidet. Sie soll veröffentlicht werden. — Die slawische Kommission der Moskauer Archäologischen Gesellschaft will ein Komitee zur Herausgabe von altslawischen Texten der Heiligen Schrift bilden. — Der Vorsigende der Schulkommission des Petersburger Stadtsamts beantragte, zur Feier des achtzigsten Geburtstags von Leo Tolstoj eine Chrestomathie, ausgewählte Stellen aus Tolstoj's Werken enthaltend, herauszugeben und an zehntausend Schüler der städtischen Schulen zu verteilen. — Der städtische Magistrat von Blagoweschtschenst hat zweitausend Rubel für eine Beschreibung dieser Stadt in Verbindung mit der Entwicklung des Amurgebiets assigniert. — Die Liga für Volksaufklärung wird eine Bibliothek eröffnen, für die von der Freien ökonomischen Gesellschaft dreizehntausend Bände gestiftet wurden. Auch der Kurator des Tifliser Lehrbezirks hat bereits eine große Büchersammlung für diesen Zweck gespendet. Diese Bibliothek wird auch alle russischen Zeitschriften und Zeitungen erhalten. — Am 17. März d. J. waren zweihundert Jahre verflossen, seit in der Moskauer Synodalldruckerei das erste Buch — eine Geometrie — mit den von Peter dem Großen eingeführten neuen, sogenannten bürgerlichen Lettern gedruckt wurde.

Im Februar 1906 erschien mit Genehmigung der Zensurbehörde eine Broschüre unter dem Titel »Dem Volke« in 25 000 Exemplaren, verfaßt vom Wirklichen Staatsrat Sawrow, einem Beamten des Ministeriums des Innern. Darin wurde das russische Volk gegen die Fremden überhaupt, namentlich aber gegen die Juden aufgehetzt. Diese Broschüre wurde nachträglich konfisziert und der Verfasser zu gerichtlicher Verantwortung gezogen. Das Kreisgericht verurteilte ihn zu einer Geldstrafe von hundert Rubel oder sechsentägiger Gefängnisstrafe. Das Bezirksgericht, an das Sawrow appellierte, reduzierte die Strafe auf fünfundzwanzig Rubel und der Senat, dem das Urteil schließlich unterbreitet wurde, hob dasselbe auf und übertrug den Entscheid an den Obergerichtshof, der im Februar dieses Jahres den Verfasser der Broschüre freisprach. — Bischof Hermogen beantragte, dem Professor N. Morosow zu unterfragen, Vorträge über die Apokalypse zu halten, und dessen Buch »Die Offenbarung unter Sturm und Donner« zu verbieten. Dem Antrage wurde Folge gegeben und erklärt, daß dieses Buch für die orthodoxe Kirche schädlich sei. — Der Präsident der Duma-Bibliothek teilte in einer Sitzung der Partei für Volksfreiheit mit, daß alle aus dem Auslande an die Duma-Bibliothek eingesandten Bücher von der Zensur stellenweise geschwärzt, d. h. unleserlich gemacht worden seien. — Ende 1906 erschien eine Broschüre »Zur fünfundzwanzigjährigen Feier des 1. März 1881« (worin die Ermordung Kaiser Alexanders II. verherrlicht wurde). Das Vorwort war von L. Deutsch verfaßt, der ins Ausland zog. Es währte fast ein ganzes Jahr, bis diese Broschüre konfisziert und die Herausgeberin, Frau Schulow, zur Verantwortung gezogen wurde. Das Gericht verurteilte sie zur Gefängnisstrafe von einem Jahr und die Broschüre zur Vernichtung. — Die Rjower Gesellschaft zur Verbreitung des Volksschulunterrichts und mit ihr 186 Volksschulbibliotheken, die aus dem Nachlasse des Buchhändlers Pawlenkow gegründet wurden, sind geschlossen und gegen ihre Leiter das gerichtliche Verfahren eingeleitet worden. — Das Ministerium der Volksaufklärung hat neuerdings eingeschärft, daß außer den Gouvernementszeitungen keine nichtwissenschaftlichen Zeitungen und Zeitschriften für die mittleren Lehranstalten abonniert werden dürfen.

In der Petersburger literarischen Gesellschaft fanden unlängst Beratungen über das literarische Eigentumsrecht statt. W. Wodowosow und P. Mishujew beantragten, die bestehenden Autorenrechte, die gegenwärtig bis fünfzig Jahre nach dem Tode der Verfasser währen, im Interesse des russischen Volkes auf fünf- und zwanzig oder dreißig Jahre zu beschränken. Wodowosow erklärte auch, daß es für die russische Kultur schädlich wäre, wenn man mit andern Ländern Konventionen abschließen würde, wodurch das unbeschränkte Recht, aus fremden Sprachen zu übersetzen, veräußert werde. Andererseits wurde dem widersprochen und schließlich eine Kommission gewählt, die einen hierauf bezüglichen Entwurf eines Gesetzes ausarbeiten solle, das dann dem Ministerium zu unterbreiten wäre.

Infolge der letztjährigen Ereignisse in Rußland sind die Einnahmen der Gesellschaft zur Unterstützung bedürftiger

Schriftsteller und Gelehrten (des Literaturfonds) bedeutend geringer geworden. Um das dadurch entstandene Defizit von ca. 4000 Rubel zu decken, wurde beantragt eine Lotterie zu veranstalten, deren Gewinne aus Kunstgegenständen (Gemälden und Skulpturen), Bildern, Gravüren, Bildnissen und Autographen von Schriftstellern und ähnlichen auf Literatur und Kunst bezüglichen Gegenständen bestehen sollen. Spenden zu diesem Zwecke werden an P. Weinberg, St. Petersburg, Nikolajewskaja 4, erbeten. — Eine Frau Sansinow offerierte dieser Gesellschaft ein Stück Land im Umfange von ca. 2400 Quadratklaster in der Nähe von Sotschi im Kaukasus, unter der Bedingung, daß dort ein Asyl für solche Schriftsteller hergestellt werde, die in der Schlüsselburger Festung inhaftiert gewesen sind. Auch Steine, Kalk und andere Baumaterialien wurden von der Spenderin der Gesellschaft zur Verfügung gestellt. — Das Eigentumsrecht der sämtlichen Werke des Historikers N. Kostomarow wurde von seiner am 4./17. Februar d. J. in Rjewe verstorbenen Witwe dem Literaturfonds vermacht. Aus dem Erlös dieser Werke sollen an der Charkower Universität zwei Stipendien für Studenten der historisch-philologischen Fakultät zu je 360 Rubel jährlich gestiftet werden. Die umfangreiche Korrespondenz dieses Historikers wurde an W. Kotelnikow übergeben, der sie nicht vor 1910, zwanzig Jahre nach dem Tode Kostomarows, veröffentlichen wird. —

In der Gouvernementsstadt Orel werden eifrige Vorbereitungen getroffen, um den fünfundzwanzigjährigen Todestag von Iwan Turgenjew am 22. August (4. September a. St.) d. J. zu feiern. Die städtische Verwaltung hat vorläufig 500 Rubel zu diesem Zweck angewiesen, und die Gelehrte Archivkommission wird Materialien zu einer Biographie des Dichters herausgeben. Leider will der jetzige Besitzer des Turgenjew'schen Gutes Spaschoje-Lutominowo, Vizegouverneur Salachow, von den ihm übergebenen Papieren und Sachen an diese Kommission nichts verabsolgen. — Auch in den literarischen Kreisen Petersburgs wird an die fünf- und zwanzigjährige Wiederkehr von Turgenjew's Todestag erinnert. Man hofft, daß M. Staffulewitsch, der mit dem berühmten Dichter befreundet und bei dessen Tode zugegen war, die Initiative zu einer würdigen Feier ergreifen wird. —

In Woronesch bildete sich ein kleiner Kreis von Verehrern des berühmten Volksdichters A. Kolzow, um dessen hundertjährigen Geburtstag, den 2./15. Oktober d. J., würdig zu feiern. Kolzow war der Sohn eines Viehhändlers; er lebte, dichtete und starb in Woronesch. —

Professor S. Platonow hielt einen höchst interessanten Vortrag über »Iwan der Grause in neuester wissenschaftlicher Beleuchtung«. Er kommt zu dem Ergebnis, daß dieser Zar durchaus nicht der berüchtigte Wüterich war, als den ihn die alten Historiker schilderten. Als Herrscher habe er große, unleugbare Verdienste gehabt. —

Eine Anzahl russischer Schriftsteller vereinigte sich, um unter dem Titel »Pantheon« eine Sammlung von guten Übersetzungen aus den Literaturen aller Zeiten und Länder in Bändchen zu zwanzig Kopien zu veranstalten und herauszugeben.

In Tiflis bildete sich eine »Grusinische Gesellschaft für Kunst- und Literatur«, die die grusinische Sprache und Literatur entwickeln und den bedürftigen grusinischen Schriftstellern materielle Unterstützung gewähren will.

Die Witwe eines ehemaligen Vektors der kalmytischen Sprache an der St. Petersburger Universität, Dordshi Kutusowa, machte dieser Universität das Geschenk von Materialien zu einem Wörterbuch der kalmytischen Sprache mit Übersetzungen ins Russische.

Eine Gruppe sibirischer Journalisten und anderer im Gesellschaftsleben bekannter Männer wandte sich an die Petersburger Gesellschaft zur Unterstützung hilfsbedürftiger Auswanderer mit dem Wunsche, daß man für eine Herausgabe populärer und billiger Bücher über das Auswanderungs- und Übersiedelungswesen sorgen möchte.

Die Gesellschaft des Puschkina-Lyzeums verlieh eine Prämie von 1000 Rubel an N. Verner für dessen Werk »Puschkins Werke und Tage«.

Wassilij Remirowitsch-Dantschenko, der bekannte Schriftsteller und Publizist hat eine große Reise durch ganz Asien, den fernen Osten, die Philippinen, Sandwichsinseln usw. unternommen.

Es soll ein Projekt bestehen, von der Gräfin Sophie Tolstoj das Gut Jasnaja Poljana anzukaufen, um es zum Staats-



eigentum zu machen und um dort ein Asyl für betagte Schriftsteller, ein Tolstoj-Museum, eine Musterschule und dergleichen zu errichten.

In einem vielbemerkten Artikel beklagt sich der Verfasser über die bei einer Reihe von jüngeren Schriftstellern eingerissenen vulgären Formen, und daß sogar so talentvolle Dichter wie Leonid Andrejew und Kuprin sich davon nicht gänzlich frei gehalten haben. Weit mehr noch wie bei diesen sind solche gemeine Formen bei den Vertretern der neuesten Richtung — nomina sunt odiosa — zu beobachten, denen man sogar den Vorwurf der Pornographie nicht ersparen kann und deren Realismus und Naturalismus die elementarsten Anforderungen der Sittlichkeit vermissen lassen. Der Verfasser dieses Artikels behauptet, konstatieren zu können, daß Maxim Gorzkij auf die jüngste Generation der russischen Schriftstellerwelt einen unheilvollen Einfluß ausgeübt habe. — In einem Vortrage des Privatdozenten Rybatow in Moskau erklärte dieser, daß ein ansehnlicher Teil der heutigen Schriftsteller an Scholalie (einer Art von Geisteschwäche) leide. Er meint, diese Erscheinung lasse sich auf den Einfluß von Nietzsche's Lehre vom Übermenschen zurückführen. Nichtsnutzige Menschen bilden sich ein, Übermenschen zu sein, die keine Gesetze anzuerkennen brauchen und die sich in alle Gebiete des Geisteslebens hineindrängen.

Für den zur Feier des achtzigjährigen Geburtstags von Leo Tolstoj herauszugebenden Sammelband sind bereits Beiträge von Kennan und anderen Amerikanern eingegangen, ferner haben Octave Mirbeau, Brandes, Vogué, Knut Hamsun und der Japaner Toki Toma Beiträge versprochen. Von russischen Schriftstellern beteiligen sich L. Andrejew, S. S. Tolstoj (Sohn), A. Koni, das Dumamitglied Mallakow, Weressajew, Tschirikow, Gorzkij, Amfiteatrow, Kuprin, Albom, Semjonow, Ginzburg, Rjepin, Sologub, Potapenko, Ssergejento, Metschnikow, Dawydow, Sawin, Gnjeditsh, Wolynskij, Komalewskij und andere an diesem Unternehmen. — Im Verlage von A. F. Devrient in St. Petersburg ist Band XVI des Werkes »Rußland. Vollständige geographische Beschreibung unsers Vaterlands, herausgegeben von P. P. Semjonow-Tjan-Schanskij« erschienen. Er enthält Westsibirien (die Gouvernements Tobolsk und Tomsk), mit 104 Illustrationen, 34 Diagrammen und 10 Karten. Preis 3 R. 75 K. — Die Firma »Swjet« beginnt mit der Herausgabe einer großen Sammlung von Stereoskopbildern für den Anschauungsunterricht. Sie sollen systematisch geordnet alle Teile des russischen Reichs umfassen und mit erklärendem Text versehen werden. Rußland wird in elf Regionen geteilt, und die erste Serie »Krim«, mit 75 Bildern, ist bereits erschienen; nächstens soll »Finnland« mit 100 Bildern folgen. — Das Verlagsgeschäft »Die Leuchte« will nächstens eine umfangreiche Monographie über Islander-Herzen von Wetrinskij herausgeben. Sie soll auch eine vollständige Bibliographie aller Werke von und über Herzen enthalten, wozu namentlich S. A. Wengerow das Material liefern wird. Das Werk wird mit vielen Bildnissen geschmückt, von denen manche, deren Originale sich im Moskauer Rumjanzow-Museum befinden, noch unveröffentlicht sind. — Jazimirskij's Geschichte der neuesten polnischen Literatur seit 1863, mit 32 Porträts, ist ein ganz besonders verdienstvolles Werk, das in zwei Bänden (4 Rubel) eine Fülle von Mitteilungen enthält, die bisher weder in Rußland, noch in Westeuropa genügend bekannt waren. Von vielen Werken der polnischen Schriftsteller aus der jüngstvergangenen und gegenwärtigen Zeit werden hier die ersten ausführlichen und zuverlässigen Berichte erstattet. — Professor Roman Pilat beginnt mit der Herausgabe seiner »Polnischen Literatur« (in polnischer Sprache). Das Werk soll in dreißig Lieferungen zu fünf Bogen erscheinen. »Der gesunde Menschenverstand« ist der Titel eines Sammelbands, der von einer Gruppe russischer Schriftsteller herausgegeben werden soll. Man will darin die Extravaganzen der jungen russischen Schriftsteller, ihre pornographische und deladente Richtung bekämpfen. In diesem Unternehmen sind Dossjaniko-Kulikowskij, Kuprin, Boborylin u. Hornfeld beteiligt. — Merschlowskij's Drama »Paul I«, das in der Februarnummer der »Rußlaja Myßl« erschien, ist vom Moskauer Generalgouverneur verboten worden. — Von dem Werke »Kuropatkin in den Erinnerungen aus dem russisch-japanischen Kriege« ist eine zweite, ergänzte Auflage erschienen. — S. Schdanow arbeitet an einer großen historischen Romanchronik, die

unter dem Titel »Peter der Große, der erste Kaiser« erscheinen soll. — Der Akademiker N. Kotljarewskij ist mit der Umarbeitung seines Buches »Von der Poesie des Welt Schmerzes« beschäftigt. — W. Lasarewskij beendet einen Roman »Die Stärke«, worin das Familienleben behandelt wird. — Anton Tschichow's Schwester ist mit einer ausführlichen Biographie ihres Bruders beschäftigt, und in Moskau ist die Herausgabe von dessen Briefwechsel in Vorbereitung. — Unter dem Titel »Der literarische Zusammenbruch« soll in nächster Zeit ein Buch erscheinen, das gegen die Deladenten gerichtet ist. — W. Kranichfeld bereitet ein Werk über den Satiriker Saltykow-Schtschedrin vor. — Eine dem mystischen Anarchismus oder dem anarchistischen Mystizismus gewidmete Zeitschrift soll im Verlage der Firma »Die Leuchte« erscheinen. — Bei Esablin in Moskau wird eine umfangreiche Novelle von P. Boborylin »Der große Friedensbruch« erscheinen. Sie soll des Verfassers Eindrücke aus den russischen Ereignissen des Jahres 1905 enthalten. — Der Bildhauer J. Ginzburg hat seine Erinnerungen »Aus meinem Leben« in Moskau herausgegeben. — Der bekannte russische Komponist César Cui beendet gegenwärtig die Komposition einer Oper »Die Hauptmannstochter« nach der Puschkinschen Erzählung. Das Libretto ist vom Komponisten verfaßt.

Nekrolog. A. J. Tschuprow, Professor der Nationalökonomie und Verfasser vieler bedeutenden wissenschaftlichen Werke und Zeitschriftenartikel, Mitherausgeber der »Rußlaja Wjedomosti«, starb am 8. März, 66 Jahre alt, in München. — M. G. Suckorowskij, ein Maler, dessen Bild »Nana« in Rußland und Frankreich viel Aufsehen erregte, und das als Meisterstück der künstlerischen Technik gerühmt wurde, starb am 26. Februar (10. März) in St. Petersburg. — J. P. Mershejewskij, ein hochgeschätzter und berühmter Psychiater, Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften, eine Autorität auf dem Gebiete der Krankheiten des Gehirns und der Seelenheilkunde, Direktor der St. Petersburger Klinik für Geistesranke, Forscher auf den Gebieten des Alkoholismus, Idiotismus und der progressiven Paralyse, Präsident der Gesellschaft für Psychiatrie in Rußland, Redakteur des »Boten für klinische und gerichtliche Psychologie und Neuropathologie« starb am 5./18. März in Paris. — W. Antonowicz, Professor der Kiewer Universität, ein bekannter Historiograph und Archäolog, Verfasser vieler geschichtlichen Monographien und wertvoller Arbeiten über die Altentümer und Geschichte Südrußlands, starb 74 Jahre alt am 8./21. März in Kiew. — Victor Nikitin, ein hochgeschätzter Kenner des Gefängniswesens, Verfasser der Werke »Die Vielgeprüften«, »Gefängnis und Verbannung«, »Das Leben der Gefangenen«, »Die Juden als Ackerbauer« usw., starb, 68 Jahre alt, am 9./22. März in Petersburg. — P. Stepanow, Professor der Zoologie an der Charkower Universität, ein bekannter Gelehrter und Verfasser vieler wissenschaftlichen Werke, starb am 10./23. März in Charkow. — Dimitrij, Erzbischof von Kasan, Kirchenhistoriker und Archäolog, Verfasser wertvoller Werke, starb 68 Jahre alt am 30. März in Kasan. — N. Daskewitsch, ein anerkannter Historiker der russischen und der ausländischen Literaturen, ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Professor an der Kiewer Universität und Verfasser angesehener Werke, starb 67 Jahre alt, in Kiew. — Simbad-Schach-Axis, ein hervorragender armenischer Dichter, ist in Moskau gestorben. —

In Moskau wollen einige Schriftsteller ein Verlagsgeschäft etablieren, das unter anderem auch eine Zeitschrift herausgeben soll, die vorzugsweise Werke solcher Autoren veröffentlichen wird, die sich für die materiellen und geistigen Zustände der Volksmassen interessieren. — Ein Herr Grshebin will in Petersburg ein Verlagsgeschäft gründen, das eine möglichst vollständige Sammlung der charakteristischsten Werke aller hervorragenden russischen Schriftsteller, von den ältesten Denkmälern des russischen Schrifttums an bis zu den Werken der zeitgenössischen Literatur, herausgeben soll. — In München werden Vorbereitungen getroffen, um eine deutsche Übersetzung der Werke von Puschkina und Gogol herauszugeben. Es beteiligen sich an diesem Unternehmen Hans von Günther, Otto Bück, Melnik, A. Wolynskij u. a. — Gegen den ehemaligen Bureauchef der Zeitung »Rußj« war im Kommerzgericht eine Forderung im Betrage von zehntausend Rubel eingeklagt worden. Der Rechtsanwalt des Herrn A. A. Ssuworin machte beim Senat dagegen geltend, daß ein Zeitungsbureau kein kaufmännisches Geschäft sei und daher nicht der Jurisdiktion



des Kammergerichts unterworfen sein könne. Der Senat wies jedoch diesen Einwand zurück und bestätigte den Beschluß des Kammergerichts, daß Zeitungsbüros zu den kaufmännischen Etablissements gerechnet werden müssen. — Im Kassationsdepartement des Senats wurde in einem Prozesse vom Verteidiger des Beklagten geltend gemacht, daß ein Buchhändler nur dann für die Verbreitung verbrecherischer Bücher verantwortlich gemacht werden könne, wenn er 1. solche Drucksachen verkauft, deren Verkaufsverbot ihm mitgeteilt wurde; 2. wenn ihm bewiesen werden kann, daß er Mitschuldiger des Verfassers oder Herausgebers ist. Können diese Schuldbeweise nicht gesetzlich festgestellt werden, so ist der Buchhändler freizusprechen, denn man kann ihm nicht zumuten, alle Bücher, die er verkauft, zu lesen.

Auf Anregung von P. Boborykin wurde in einer Moskauer Versammlung von Journalisten und Schriftstellern der Beschluß gefaßt, einen Ausschuß zur Beilegung von Streitfragen zwischen Verlegern und Schriftstellern zu wählen. Der Antragsteller behauptete, daß die gewöhnlichen Arbeiter, Setzer und Drucker, besser geschülzt seien als die Autoren.

Der bekannten Moskauer Verlagsfirma J. Ssytin wurde 1906 während des Dezemberaufstandes die große Buchdruckerei niedergebrannt. Von den Besitzern wurde bei der Feuerversicherungsgesellschaft eine Entschädigung im Betrage von 700000 Rubel beansprucht. Aber der Vertreter dieser Gesellschaft, Schubinstitj, erklärte, es sei bewiesen worden, daß die Druckerei von Soldaten angezündet wurde und daß der Feuerwehr verboten worden sei, den Brand zu löschen. Die Gesellschaft könne daher nicht verpflichtet werden, Schadenersatz zu leisten.

Die Liste der Drucksachen in der »Bücherchronik«, die seit Anfang dieses Jahres von der Hauptverwaltung für Presseangelegenheiten herausgegeben wird, enthält bis zur Nr. 16 vom 19. April (2. Mai) 6824 Titel, worunter sich außer russischen auch Bücher in armenischer, lateinischer, lettischer, arabischer, grusinischer, tatarischer, hebräischer, kirgisischer, polnischer, deutscher, französischer und estnischer Sprache, die in Rußland erschienen sind, befinden. Ferner sind hier 1037 bemerkenswerte Zeitschriftenartikel und 212 neue Zeitungen und Zeitschriften verzeichnet. Eine wertvolle Beigabe sind die *Rossica*, d. h. ausländische auf Rußland bezügliche Bücher, Übersetzungen aus dem Russischen und im Auslande in russischer Sprache erschienene Drucksachen, unter diesen auch solche, die in Peking gedruckt sind. Autoren- und Sachregister, ein Verzeichnis von Büchern, die dem Verkehr entzogen wurden und Veränderungen im Erscheinen periodischer Schriften ergänzen diese gewissenhafte bibliographische Arbeit. —

Die russische Finanzwirtschaft ist ein Gebiet, das auch im Auslande, wo viele Milliarden in russischen Wertpapieren untergebracht sind, lebhaft interessiren wird. Über dieses Thema existiert eine zahlreiche Literatur und die Zeitschrift »Iswestija« der Firma M. O. Wolff bringt in ihrem diesjährigen Februarheft eine Liste von 53 französischen und deutschen Büchern und Broschüren, die dieses Thema behandeln und in den letzten Jahren erschienen sind.

Der Witwer der kürzlich verstorbenen Verlegerin O. Popowa hat, als jetziger Besitzer dieses umfangreichen Verlagsgeschäfts, der Landschaftsbehörde von Smolensk außer einem Barkapital von zwanzigtausend Rubel noch ein Gut geschenkt, um dort ein weibliches Lehrerseminar zu errichten.

### Kleine Mitteilungen.

\* **Buchhändlerische Abrechnung in der Schweiz.** — Die diesjährige Abrechnung der Schweizerischen Buchhändler findet am Montag den 1. Juni 1908 in Zürich statt.

\* **Güterabfertigung in Leipzig.** — Die zwischen dem Dresdner und dem vormaligen Magdeburger Bahnhofe gelegene seitherige Güterabfertigung des Dresdner Bahnhofes wird Sonnabend, den 30. Mai d. J. für den gesamten Güterverkehr geschlossen. Die von der Wintergartenstraße aus zugängigen neuen Güterabfertigungsanlagen werden Montag, den 1. Juni, in Benutzung genommen. Die Annahme und Auslieferung der Eil- und Frachtstücke erfolgt von diesem Tage ab ausschließlich an den neuen Güterböden.

**Verein der Buchhandlungsgehilfinnen, Sitz Berlin.** — Die Satzungen dieses Ostern 1908 zu Berlin gegründeten Vereins sind der Redaktion dieses Blattes zugegangen. Der Zweck des Vereins ist, die Rechte und Interessen der Buchhändlerinnen zu wahren und zu heben, sowie die Geselligkeit zu pflegen. Gleichzeitig ist mit dem Verein eine Stellenvermittlung zur kostenfreien Benutzung für die Mitglieder sowie für die Prinzipale verknüpft. Ordentliche Mitglieder des Vereins können nur durch ordnungsgemäße Lehrzeit ausgebildete Buchhändlerinnen oder solche werden, die den Nachweis führen können, daß sie mit den Grundlagen der buchhändlerischen Tätigkeit durch eine längere Praxis vollkommen vertraut sind und die für diesen Beruf nötige Bildung besitzen. Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch die Schriftführerin Ella Berger, Berlin SW. 47, Ragbachstr. 16.

**Strafgesetzbuch § 166 (Beschimpfung der christlichen Kirche).** — Die erste Strafkammer des Landgerichts II sprach den Redakteur Dr. Heinrich Ilgenstein, der in der von ihm herausgegebenen Wochenschrift »Das Glaubebuch« das Verbot von Büchern von Harnack, Bölsche, Haedel u. a. durch die Biegnitzer Regierung (vgl. Börsenbl. 1908, Nr. 24, 25 u. 27) scharf kritisiert und den Kultusminister und die orthodoxkirchliche Richtung heftig angegriffen hatte, deswegen aber auf Grund des § 166 des Strafgesetzbuches wegen Beschimpfung der christlichen Kirche angeklagt war, frei. Der Staatsanwalt hatte eine Woche Gefängnis beantragt.

\* **Gastwirtgewerbliche Ausstellung in Neustadt a. Haardt.** — Der Alleinverkauf von Katalogen, Büchern und Postkarten auf obiger Ausstellung ist der Firma Hermann Epp, vorm. Anton Ottos Hofbuchhandlung in Neustadt a. Haardt übertragen worden.

\* **Gegen die Schundliteratur.** — Das württembergische Kultusministerium hat ein Rundschreiben erlassen, worin es die Lehrer zu Vorschlägen auffordert, wie die Schulkinder und insbesondere die fortbildungsschulpflichtige Jugend vor der Schundliteratur gewarnt und geschützt werden können.

\* **Der Hohneujahrestag (Epiphaniastag) als sächsischer Feiertag.** (Vergl. Börsenblatt 1905, Nr. 246 und 1906, Nr. 10, 11, 16, 51, 253 u. 1908, Nr. 103.) — Die bereits in Nr. 103 d. Blattes erwähnte Petition des Verbandes sächsischer Gewerbe- und Handwerkervereine um Verlegung des Epiphaniastages kam am 21. Mai auch in der Ersten sächsischen Kammer zur Verhandlung. Dem Antrag der Deputation gemäß und in Übereinstimmung mit der Zweiten Kammer beschloß auch die Erste Kammer, die Petition der Regierung zur Erwägung zu überweisen. Sieben Stimmen waren dagegen, darunter die des Prinzen Johann Georg, des Staatsministers v. Meßsch und des Bischofs D. Schäfer.

Aus den Ausführungen des Herrn Staatsministers Dr. Grafen v. Hohenthal und Bergen, der den ablehnenden Standpunkt der Regierung vertrat, sei nach der »Landtags-Beilage zur Leipziger Zeitung« folgendes mitgeteilt:

Nun möchte ich ganz kurz noch ein paar Gesichtspunkte hervorheben, die das Ministerium des Innern zu der bekannten Stellungnahme in bezug auf die Verlegung oder Abschaffung des Epiphaniastages bewogen haben. Auf der einen Seite steht das Verlangen, zu den 302 bis 304 Arbeitstagen — das Nähere über diese Ausrechnung befindet sich auch in meiner Rede (Börsenblatt Nr. 103) — einen weiteren Arbeitstag zu erlangen, und zwar zu einer Zeit, die ohnehin die Anspannung aller Kräfte verlangt. Es ist die Zeit um Weihnachten und Neujahr, die Zeit der Jahreswende, wo allerdings auch die Feste sich häufen. Auf der anderen Seite steht indessen fest, daß gerade diese Zeit an alle Arbeitnehmer ganz besondere Anforderungen stellt. Es ist deswegen den Leuten, die vielfach bis zum ersten Feiertag hinein arbeiten müssen und auch für ihre Familie ein paar freie Stunden haben wollen, recht wohl zu gönnen, wenn am Anfang des Jahres noch ein Festtag eintritt. Außerdem ist das Epiphaniastag, wie ich auch schon in der Zweiten Kammer ausgeführt habe, soviel ich weiß, das älteste Fest der Christenheit. Es ist seit Menschenaltern ein Feiertag gewesen und innig mit unserer



Volksfeste verbunden. Ich darf erinnern an die Festlichkeiten, die gerade aus Anlaß des Epiphaniastages in unserem heimischen Gebirge stattfinden und ganz den Charakter eines Volksfestes tragen.

Nun wird verlangt, eine nur in Sachsen und Württemberg bestehende Ausnahme zu beseitigen. Ja, warum sollen wir uns nicht den Luxus einer solchen Ausnahme gewähren? Gerade der Wunsch, die Entwicklung des deutschen Volkstums nicht durch Nivellements zu unterdrücken, sollte bei uns allen lebhaft sein und vor der Abschaffung dieses Feiertags warnen. Ich gebe ja zu, daß gewisse wirtschaftliche Werte hier in Frage kommen, daß es sich um wirtschaftliche Werte handelt, die unser Volkvermögen vermehren. Es läßt sich natürlich nicht auf Heller und Pfennig ausrechnen, was die Feier des Epiphaniastages dem Lande kostet, und was es einbringen würde, wenn an dem Tage gearbeitet werden könnte wie an jedem anderen Tage. Dem gegenüber stehen die Imponderabilien, die darin liegen, daß derartige hohe Festtage die innere Kraft des Volkes steigern. Ich darf an einen Vergleich erinnern, den ich auch in der Zweiten Kammer gemacht habe. Ein Bergsteiger, der einen Augenblick ausruht, um frische Luft zu schöpfen, wird diesen Moment, den er auf das Ausruhen verwendet, auch nicht als einen verlorenen Augenblick betrachten, sondern er wird sich sagen: mit um so größerem Vergnügen kann ich den Gipfel des Berges besteigen. So ist es auch mit den Leuten, die gezwungen sind, das ganze Jahr schwer zu arbeiten, und denen wirklich dieser eine Festtag, der ja möglicherweise etwas ungünstig liegt, zu gönnen ist.

Ich kann Sie versichern, nach meiner Ausführung in der Zweiten Kammer, da ging es ja auch so: »Victrix causa diis placuit, sed victa Catoni«, da habe ich eine ganze Menge Zustimmungserklärungen bekommen. Einestheils von evangelisch-lutherischen Geistlichen, anderenteils — was mich am meisten gefreut hat — von Arbeitern. Ganz einfache Arbeiter, Bohrarbeiter, die im Tagelohn arbeiten, haben mir geschrieben: wir sind Ihnen sehr dankbar, daß Sie für dieses Fest eingetreten sind, denn das ist ein Fest, auf das wir uns immer freuen, und das wir ganz besonders genießen.

Aus allen diesen Gründen, die ich Ihnen heute vorzutragen die Ehre gehabt habe, muß ich die Erklärung abgeben, daß überwiegende wirtschaftliche Gründe, nach Ansicht des Ministeriums des Innern wenigstens, für die Verlegung oder gar Abschaffung des Epiphaniastages um so weniger vorliegen, als geschäftliche Erleichterungen, die auch der Herr Referent schon erwähnt hat, namentlich in bezug auf die Leipziger Messe, in vollstem Umfange gewährt worden sind und auch in Zukunft gewährt werden werden.

**Handelsregister-Eintragung.** — Im Handelsregister des Königl. Amtsgerichts, Abtlg. II B, in Leipzig ist am 25. Mai 1908 auf Blatt 13 624, betr. die Firma Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig folgendes eingetragen worden: Das Stammkapital ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 28. April 1908 auf 86 000 M erhöht worden. Der Gesellschafter Verlagbuchhändler Robert Heinicke in Leipzig bringt auf das erhöhte Stammkapital folgende Sacheinlagen ein: a) das Verlagsrecht an dem Werk »Der Erdball, seine Entdecker und seine Wunder«, zum Werte von 6000 M und b) 14 000 Exemplare des genannten Werkes zum Werte von 30 000 M. Der Gesamtwert dieser Einlage wird auf 36 000 M festgesetzt.

**Drahtloses Fernsehen.** — Vor kurzem führte, wie der »Frankf. Ztg.« berichtet wird, der dänische Erfinder Hans Knudsen in London vor einem Kreise von Gelehrten, Technikern und Finanzleuten eine neue Erfindung vor, die von großer Bedeutung werden kann. Sie besteht in einem sinnreichen und durchaus einfachen Mechanismus, der in Verbindung mit einer gewöhnlichen Sektmaschine gebracht wird und ihre Hebel in Bewegung setzt. Der Absender schreibt sein Telegramm auf einer Schreibmaschine, deren Hebel mit denen der Sektmaschine drahtlos-telegraphisch abgestimmt sind. Die Sektmaschine liefert dann das Telegramm in gegossenen Druckschriftlinien vollkommen fertig ab. Es würde also hiernach beispielsweise der Pariser Korrespondent einer Londoner Zeitung gleichzeitig mit der Ablieferung seines Manuskripts die Arbeit ausführen, die sonst von einem Maschinensetzer

in London verrichtet werden müßte. Es versteht sich, daß hierdurch sowohl beim Telegraphieren als auch bei der Reinschrift und bei der Übermittlung des Telegramms an die Redaktion sowie endlich beim Sagen erhebliche Zeit gespart werden kann. Knudsens Demonstration glückte in hohem Grade. Der Erfinder überzeugte die Anwesenden davon, daß er imstande war, ein Telegramm beinahe mit derselben Schnelligkeit drahtlos zu setzen, wie ein Maschinensetzer das bei direkter Handhabung der Sektmaschine hätte tun können. Der Apparat arbeitet sicher und genau. Allerdings waren Sender- und Empfangsapparat bei der Demonstration nur soweit voneinander entfernt, wie die Größe des Demonstrationsraumes es zuließ; aber der Strom war so geregelt, daß er auf eine englische Meile hätte wirken können. Wenn Knudsen in einigen Wochen seine Erfindung der Öffentlichkeit vorstellt, soll das vom »Hotel Cecil«, das eine eigene drahtlose Telegraphen-Station hat, nach einem anderen Hotel in einem der entferntesten Viertel Londons erfolgen, so daß die Entfernung wenigstens sechs englische Meilen wird.

**Vom dänischen Buchhandlungsgehilfen-Verein.** — In der am 11. und am 30. April abgehaltenen Jahresversammlung beschloß der Verein anläßlich seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens, das er am 29. Mai d. J. feiern kann, aus dem »festen Fonds« 500 Kronen zu einem Reiselegat für junge Gehilfen zurückzulegen, 500 Kronen an den Pensionsfonds für ältere Gehilfen zu geben, sowie 200 Kronen als Zuschuß zum Jubiläumsfeste anzuwenden. — Zum Vorsteher wurde Hr. Grundtvig (i. S. Tillges Boghandel, Kopenhagen) gewählt. Die Schriftleitung der Vereinsmonatsschrift »Bogormen« hat jetzt Buchhandlungsgehilfe cand. phil. Schönau (i. S. Chr. Ursins Gtff.) übernommen.

(Nach: »Nord. Boghandlertid.«.)

**Zweigniederlassung.** — Nach einer Handelsregister-Eintragung beim Königl. Amtsgericht in Stettin hat die Firma »August Scherl, Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft mit beschränkter Haftung« in Berlin eine Zweigniederlassung in Stettin errichtet. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 123 vom 25. Mai 1908.)

**Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vorm. Gustav Frißche in Leipzig.** — Herr Hermann Wilhelm August Johannes Richard Sievers ist als Mitglied des Vorstandes ausgeschieden.

**Internationale Photographische Ausstellung in Dresden 1909.** — Alle Verleger, die photographische Literatur im engeren Sinne pflegen, als auch die, deren Verlagswerke die Anwendung der Photographie in Wissenschaft, Kunst und Gewerbe zeigen, können ihre Verlagswerke nächstes Jahr in Dresden zur würdigen Ausstellung bringen. Wir verweisen auch hier auf die Anzeige der Firma Holze & Pahl in Dresden in Nr. 121 des Börsenblattes, S. 5911.

**Zuschuß der Buchbinderei.** — In der »Papier-Zeitung« findet sich folgende Anfrage und Antwort:

Frage: Kann der Verleger verlangen, daß eine Auflage, die in 200 abgezählten und gefalzten Bogen von Band I und 205 Bogen von Band II von einer Buchdruckerei innerhalb Jahresfrist sukzessive geliefert ist, komplett in 200 Exemplaren gebunden geliefert wird? Ist er berechtigt, ein Manko von 8 Exemplaren oder weniger dem Buchbinder in Anrechnung zu bringen? Wieviel Zuschuß kann die Buchbinderei verlangen? Muß der Verlag oder die Buchdruckerei den Beweis antreten, daß die genaue Bogenzahl geliefert wurde?

Antwort eines Fachmannes: Wie beim Druck ein Papierzuschuß gegeben werden muß, der bei der kleinen angegebenen Auflage auch bei einfachen Arbeiten nach dem Deutschen Buchdrucker-Preisstarif sich auf 7—10 v. H. stellt, so muß auch für Arbeiten in der Buchbinderei ein solcher gewährt werden. Nach der Fragestellung ist die Arbeit mit mehrfachen Unterbrechungen ausgeführt worden, man hat in diesem Falle stets mit größerem Abgang zu rechnen, und sind 4 v. H., wie oben angegeben, nicht zu viel. Rechnet man doch bei einer Auflage von 1000 Exemplaren 2 v. H. als üblichen Zuschuß. Leider ist nicht ersichtlich, welchen Umfang das Werk hat, denn je größer die Bogenzahl, desto mehr ist es der Gefahr ausgesetzt, daß unvollständige



Exemplare herauskommen. Über die Frage, wer den Beweis über die richtige Anzahl der gelieferten Bogen zu führen hat, gehen die Ansichten der beteiligten Kreise weit auseinander; meist läßt sich dies in Streitfällen auch bei gerichtlichem Austrag nicht feststellen. Es steht da zwischen Buchdrucker oder Verleger und dem Buchbinder Behauptung gegen Behauptung. Abzählen der Bogen bei Empfangnahme seitens der Buchbinderei wäre das Richtige, läßt sich aber bei der knapp bemessenen Zeit und den entstehenden Kosten nicht durchführen. Einige Buchbindereien bestätigen den Eingang der Auflagen vorbehaltlich der Richtigkeit. St.

#### Zur Lage des Ansichtspostkarten-Exports mit Amerika.

— Die Ausfuhr in deutschen Ansichtspostkarten nimmt ihren Weg zu einem sehr bedeutenden Teile nach Amerika. Gilt auch die dortige Geschäftskrisis als im wesentlichen überwunden, so möge man sich doch ja nicht Illusionen hingeben, den erlittenen Verlusten möchten sonst noch bedeutendere neue folgen. Vielleicht beschuldigt die „New Yorker Handelszeitung“ die europäischen Fabrikanten nicht ganz mit Unrecht der Sorglosigkeit im Kreditgeben. Die Verluste der Ansichtspostkarten-Fabrikanten innerhalb der letzten zwei Jahre beziffern sich nach dieser Quelle auf mindestens eine Million Mark. Noch jetzt liegen im Zollhafen ganze Schiffsloadungen von Postkarten, die die Importeure nicht haben einlösen können. Große Mengen sind zurückgesandt, und Millionen wurden zu enormen Verlustpreisen auf den New Yorker Markt geworfen. Welche Kaufkraft indes der amerikanische Markt besitze, zeige die Tatsache, daß alle diese Millionen schnell abgesetzt werden (wahrscheinlich zu sehr niedrigen Preisen). Die im März d. J. nach New York gekommenen deutschen Fabrikanten waren vorsichtig in der Annahme neu erteilter Aufträge und nahmen kaum die Hälfte an.

Postkarten sind in den Vereinigten Staaten ein Riesenartikel geworden und werden es unbedingt bleiben. Bemerkenswerter Weise gehen ganz feine Waren besonders gut, und der amerikanische Geschmack bessert sich. Die großen Erfolge der deutschen Fabrikanten haben natürlicherweise auch die nordamerikanischen Industriellen auf dieses Gebiet gelockt, wodurch in verhältnismäßig kurzer Zeit eine ziemlich bedeutende Konkurrenz entstanden ist. Es ist jedoch unverkennbar, daß es den deutschen Kunstanstalten in hervorragendem Maße gelungen ist, auf die nordamerikanischen Ideen einzugehen und Sujets hervorzubringen, die aus verständnisvoller Beobachtung des Lebens der Vereinigten Staaten geschöpft sind.

Vorsicht im Kreditgeben ist um so wichtiger, als Postkarten in Konkursen so gut wie wertlos sind und der Rechtsweg teuer ist. Manche deutsche Firmen liefern die Verladepapiere durch ein amerikanisches Bankhaus, und zwar erst dann aus, wenn 80 bis 90 Prozent bezahlt sind. Hennig.

**\* Das geistige Eigentumsrecht des Architekten.** — Auf dem Internationalen Architektenkongress, der vorige Woche in Wien tagte, erstattete Baurat Breßler ein Referat über „Gesetzliche Regelung des Rechtsschutzes des künstlerischen Eigentums an Werken der Baukunst“. Der Referent erörterte alle zu diesem Punkte an das permanente Komitee eingelaufenen Anträge und empfahl, daß der Kongress, dem Antrage des französischen Advokaten Harmand entsprechend, der Ansicht Ausdruck gebe:

1. daß die architektonischen Zeichnungen, nämlich die Zeichnungen der Inn- und Außenseiten, die Pläne, Durchschnitte und Aufsicht und die dekorativen Details, die erste Offenbarung des Gedankens des Architekten und das architektonische Werk vorstellen;

2. daß das Bauwerk nur eine Reproduktion der architektonischen Zeichnung in Wirklichkeit darstellt.

Es möchten daher die Werke der Architektur sowie alle Zeichnungen, die sie bilden, zusammen oder einzeln, in allen Gesetzgebungen und allen internationalen Verträgen gleich allen anderen Kunstwerken geschützt werden. Diese Grundsätze seien in dem französischen Gesetz vom Jahre 1902 niedergelegt. Der Referent, Baurat Breßler, beantragte daher, daß der Kongress sich den Punktationen des französischen Gesetzes anschließe und dahin strebe, daß in den betreffenden Staaten, wo ähnliche gesetz-

liche Bestimmungen nicht bestehen, solche nach dem Muster der französischen geschaffen werden.

In einer längeren, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen französischen Rede begründete Advokat Harmand (Paris) darauf seinen Vorschlag. Er wies auf die Wichtigkeit dieser Frage namentlich für Österreich hin, dessen Architekten im Auslande jedes Rechtsschutzes entbehren, da Österreich der Berner Konvention bisher nicht beigetreten sei. Nach längerer Diskussion wurden die Anträge Breßler-Harmand einstimmig angenommen.

In einer zweiten Versammlung des Kongresses hielt Dr. Grös (Budapest) einen Vortrag über „das geistige Eigentumsrecht des Architekten“.

Er betonte das Bedürfnis einer internationalen Regelung des literarischen und künstlerischen Rechtsschutzes und erörterte insbesondere das deutsche Reichsgesetz vom Jahre 1907, das auch den Werken der Architektur den Rechtsschutz gewähre. Nach diesem Gesetz gibt noch etwas Neues allein keinen Anspruch auf den Schutz, ebenso auch bloß etwas Individuelles nicht, wiewohl dieses Moment ein ausschlaggebendes ist. Es muß das Künstlerische mit dem Individuellen in ein harmonisches Gefüge gebracht werden. Dr. Grös besprach schließlich die einschlägige Gesetzgebung der anderen Kulturstaaten und verlangte, daß in allen Staaten, insbesondere in Österreich und Ungarn, der Beitritt zur Berner Konvention angestrebt werde.

#### Bereinigung ehemaliger Buchhändler-Schüler zu Leipzig.

— Dieser Verein begeht am 30. Mai 1908 sein drittes Stiftungsfest im großen Saale der Thiemeschen Brauerei, Tauchaerstraße. Das Programm enthält außer der Aufführung des Lustspiels „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist noch musikalische Darbietungen, u. a. Soli für Violine, zu denen sich Herr Konzertmeister A. Fix in liebenswürdiger Weise bereit erklärt hat. Die Gönner der Vereinigung werden zum Besuche dieses Festes höflich eingeladen und gebeten, Bestellungen auf Programme nach dem Vereinslokal „Hotel Fürstenhof“ zu richten. Becker.

#### Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum feierte dieser Tage Herr Emil Strehle, Geschäftsführer der Großbuchbinderei E. A. Ender's in Leipzig.

**Adolf V'Arronge †.** — In einem Konstanzer Sanatorium ist am 25. Mai der bekannte Bühnenschriftsteller Adolf V'Arronge aus Berlin verschieden. Nur um wenige Wochen hat der greise Poet seinen siebenzigsten Geburtstag überlebt, der allen literarischen Kreisen die erwünschte Gelegenheit gab, V'Arronge den Zollsympathischer Verehrung zu entrichten (vergl. Börsenbl. 1908, Nr. 51 u. 53). Adolf V'Arronge war am 6. März 1838 in Hamburg als Sohn eines Schauspielers geboren. Er studierte am Leipziger Konservatorium Musik und wirkte nach Vollendung seiner Studien als Theaterkapellmeister in Köln, Königsberg, Würzburg und Stuttgart. Im Jahre 1866 übernahm er die Direktion der Kroll'schen Oper in Berlin und schrieb im selben Jahre seine erste Posse „Das große Los“, deren Erfolg ihn ermutigte, der Musik untreu zu werden und auf der betretenen Bahn des Theaterschriftstellers rüstig fortzuschreiten. 1874 übernahm V'Arronge die Leitung des Vobes-Theaters in Breslau, die er bis 1878 inne hatte. Seitdem lebte er in Berlin, wo er 1881 das Friedrich-Wilhelmstädtische Theater käuflich an sich brachte, das er 1883 als Deutsches Theater neu eröffnete und bis 1894 leitete. An die Gründung dieses neuen Unternehmens ging er in Gemeinschaft mit Förster, Barnay, Haase, Postart und Friedmann. Diese bedeutenden Künstler hatten sich nach dem Muster der Sozietäre des Théâtre Français in Paris zu einer Gemeinschaft vereinigt, die V'Arronge, den Kenntnis des Theaterlebens und Verwaltungstalent in gleichem Maße auszeichneten, zu ihrem Führer wählte. Als Bühnenschriftsteller hat V'Arronge sich durch Geschmac und technische Geschicklichkeit ausgezeichnet. Er verstand es, in gefälliger Form sich den Theaterwünschen des großen Publikums anzupassen, und ein feiner Spürsinn gab ihm stets sichere Bühnenwirkungen ein. Von seinen Haupt-Bühnenwerken seien genannt: „Mein Leopold“, „Der Compagnon“, „Dr. Klaus“, „Hasemanns Töchter“.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Musikalien-Versteigerung.

Am 29. Mai 1908, nachm. 4 Uhr, versteigere ich im Geschäftslokale der Firma **Friedrich Hofmeister, Leipzig, Querstraße 13 I**, die nachgenannten musikalischen Werke, die als Pfandobjekte aus dem Konkurse der Firma **C. W. Kühn (Inh. Paul Meier) in Darmstadt** stammen:

- 251 Noli, M., Gefangenschule. Teil I.
- 18 Süß, Wilhelm, Op. 2. Zwölf vierhändige Stücke für kleine Spieler.
- 110 — Op. 3. Heft I. Melodische Klavierstücke.
- 141 — do. Heft II. Melodische Klavierstücke.
- 46 — Op. 4. Musikalische Verzierungen.
- 64 — Op. 5. Heft I. Vierundzwanzig Erholungen für junge Pianisten.
- 64 — do. Heft II. Vierundzwanzig Erholungen für junge Pianisten.
- 63 — do. Heft III. Vierundzwanzig Erholungen für junge Pianisten.
- 77 — Op. 8. Elfentanz. Konzert- Etüde für Pfte.
- 77 — Op. 12. Valse Caprice für Pfte.
- 204 — Op. 14. Allgemeine Musiklehre und Chorschule.
- 83 Vogel, Martin, Op. 13. Zwei Klavierstücke.
- 35 — Op. 45. Heft I. Technische Studien für Pianoforte.
- 132 — do. Heft II. Technische Studien für Pianoforte.

öffentlich gegen sofortige Barzahlung.

Leipzig, den 23. Mai 1908.

**Justizrat Dr. O. Langbein,**  
Königl. Sächs. Notar.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

1908. 21. Liste.  
(18. bis 24. Mai.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 116.

#### I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

- \* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.
- Asperg** (Württemb.). \*Teufel, Robert. Kunst- u. Buchhandlung. Komm.: Th. Thomas. [B. No. 114.]
- Bamberg.** Schmidt'sche Buchhandlung, Karl Streicher. Inhaberin jetzt: Johanna verwitwete Streicher. [H. 8./V. 08.]
- Berlin.** Adler, Eug. Komm. jetzt: Maier. — Cronbach, Siegfried. Durch Tod ausgeschieden: Siegfried Cronbach. An seine Stelle getreten: Frau Jenni Cron-

- bach, geb. Prager; Adolf Cronbach und Franziska Süßapfel, geb. Cronbach. [H. 9./V. 08.]
- Berlin.** Barthel, O. Komm. jetzt: Maier. — Brandes, A. Komm. jetzt: Maier. — Cynamon, F., Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung in Liq. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [H. 11./V. 08.] — Deutscher Verlag (G. m. b. H.). Gesamtprokura erteilt an: Arthur Hornung u. Hugo Eckensberger. [H. 30./IV. 08.] — Dreyer, Otto, Verlagsbuchhandlung. Komm. jetzt: Fr. Foerster. [B. No. 115.] — Duncker, Alexander. Der grössere Teil des Verlages ging in den Besitz von Dr. Hermann Kellermann über, der firmiert: Alexander Duncker Verlag Dr. Hermann Kellermann. Der Rest des Verlages verblieb im alten Besitz unter der neuen Firma: Arthur Glaue Verlag. Das Sortiment: Alexander Duncker, Sortiment, Kgl. Hofbuchhandlung, verbleibt ebenfalls im Besitze von Arthur Glaue. [B. No. 114.] — \*„Fortschritt“, Generalvertr. f. histor. Wissenschaften. Geschäftslokal: W. 30, Barbarossastr. 53. Verkehrt nur direkt. [B. No. 117.] — Gerlach, G. Komm. jetzt: Maier. — Herrmann, Ed. Komm. jetzt: Maier. — \*Hoener, Wilhelm, Grossdruckerei und Verlag, Annoncenexpedition, G. m. b. H. Geschäftsführer: Wilhelm Hoener. [H. 1./V. 08.] — Internationaler Weltverlag Marie de Grousilliers. Prokura erteilt an: Franz Grousilliers. [H. 6./V. 08.] — \*Kater, Fritz, Sortimentsbuchhandlung (Einigkeits-Verlag). Geschäftslokal: C. 54, Alte Schönhauserstr. 20. Komm.: Leipz. Buchdruckerei A.-G. [B. No. 115.] — Keller & Reiner. Prokura Adolf Opitz erloschen. [H. 11./V. 08.] — Liebau, A. Komm. jetzt: Maier. — \*Link-Verlag Dr. Paul Lehmann und Co. Gesellschafter: Dr. Paul Lehmann, Richard Beckmann u. Erich Hube. [H. 14./V. 08.] — Löwenberg, M. Komm. jetzt: Maier. — Marschner, Carl, Buchdruckerei. Eingetreten: Verlagsbuchhändler Karl Winckler. Firma änderte sich in: Carl Marschner Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. [H. 14./V. 08.] — Medizinische Sortimentsbuchhandlung G. m. b. H. Änderte sich in: B. Behr'sche Buchhandlung G.m.b.H. [H. 12./V. 08.] — \*Musikhaus Bellevue (Martin Bauermeister.) Geschäftslokal: N.W. 23, Flensburgerstr. 1. Komm.: Leede. — Rudert, O. Komm. jetzt: Maier. — Schramm, E. Komm. jetzt: Maier. — Standard Verlag, Berliner Elite Adressbuch G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren sind: Dr. John Victor Pohl u. Georg Abrahamsohn. [H. 5./V. 08.] — \*Verlag Kunstgewerbe für's Haus G. m. b. H. Geschäftsführer: Ernst Boll. [H. 5./V. 08.] — Weiss, Julius, Musik-Verlag. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Alleininhaber jetzt: Otto Weiss. [H. 8./V. 08.] — \*Werdersche Buch- u. Papierhandlung, Friedrich, Luise Kesslau. Inhaberin: Luise Kesslau. Prokura erteilt an: Edwin Levy. [H. 11./V. 08.]

- Berlin.** Zeitschrift für Neuere physikalische Medizin Dr. Heinrich Zikel. Inhaber jetzt: Leopold Kaufmann. Firma lautet jetzt: Verlag der Zeitschrift für neuere physikalische Medizin Leopold Kaufmann.
- Blankenburg/Schw.** Kaestner, M. Komm. jetzt: Maier.
- Boston.** Castor, T. H., & Co., Succrs. to Carl Schoenhof. Komm. jetzt: Bernh. Hermann.
- Buenos Aires.** \*Hermanos, Breyer. Musikalienhandlg. Geschäftslokal: Calle Florida 49. Komm.: Hug & Co.
- Chemnitz.** Brueder, A. Komm. jetzt: Maier.
- Chicago.** \*Bopp jr., Charles. Buchhandlung. Geschäftslokal: 1255 North Clark Street. Komm.: Volckmar. [B. No. 118.]
- Damgarten.** Schwols, Fr. Komm. jetzt: Maier.
- Danzig.** Bruckstein, M. Komm. jetzt: Maier. [B. No. 114.]
- Düsseldorf.** Buchdruckerei Gutenberg, Hugo Eiteljörge. Änderte sich in: Buchdruckerei Gutenberg Hugo Eiteljörge, G. m. b. H. Buchdruckerei u. Verlagsanstalt. Geschäftsführer: Hugo Eiteljörge u. Alfred Savelsberg. [H. 12./V. 08.] — Rheinische Verlags-Anstalt, Inhaber Richard Müller. Erloschen. [H. 14./V. 08.] — \*Rheinische Verlags-Anstalt Walter Tews. [H. 14./V. 08.]
- Frankfurt a/M.** Jaeger'sche Sort.-Buch- u. Landkartenhandlung Th. Höser. Die Zweigniederlassung in Kastel ist aufgehoben. [H. Mainz 11./V. 08.]
- Gnoien.** Kloss, Fr. Komm. jetzt: Maier.
- Gr.-Lichterfelde.** \*Liebenberg, E. Buchhandlung. Geschäftslokal: Lorenzstr. 72. Komm.: Volckmar. [B. No. 115.]
- Hainichen.** Krumpke, F. A. Komm. jetzt: Maier.
- Halle a. S.** Moeckel, C. Komm. jetzt: Maier.
- Heilsberg i. Ostpr.** \*Radtko, E. P. Buch- u. Papierhdlg. Komm.: Th. Thomas. [B. No. 114.]
- Kempen (Rhein).** Klöckner und Mausberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen und die Liquidation beendet. [H. 7./V. 08.]
- Kolberg.** Post'sche Buchhandlung, C. F., u. Buchdruckerei. Inhaber jetzt: Dr. Paul Jancke. [H. 5./V. 08.]
- Köln a/Rh.** \*Internationale Lesehalle G. m. b. H. Geschäftslokal: Hohenzollern-Ring 7. Komm.: Maier. [B. No. 114.]
- Laupheim.** Müller, German, Buch- u. Schreibmaterialienhandlung. Erloschen. [H. 13./V. 08.]
- Leipzig.** Klinner, Carl. Ausgeschieden: Carl Conrad Otto Glaser. Inhaber: Louis Hugo Kittenberg. Prokura Johannes Theodor Albert Menzel erloschen. [H. 8./V. 08.] — Marx, Franz, Literarisches Bureau „Negotia“. Erloschen. [H. 19./V. 08.] — \*Mattner, Hugo Herm., Verlag. Inhaber: Hugo Hermann Eduard Mattner. Geschäftslokal: Glockenstr. 11 [H. 11./V. 08.] — Meyer, Wilhelm, Sortim.-Buchh. Verkehrt nur noch direkt. [B. No. 117.] — Verlag der Deutschen Schirmmacher-Zeitung (Wilh. Meyer). Verkehrt nur noch direkt. [B. No. 117.]



**Leipzig.** Verlag der musikalischen Universal-Bibliothek und Musiksortiment G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Als Geschäftsführer ausgeschieden: Huldreich Osterloh u. Alfred Zabelt. Zum Liquidator bestellt: Paul Gottschalck. [H. 19./V. 08.]

**Lemberg.** Gubrynowicz & Schmidt. Ausgeschieden: Ladislaus Schmidt. Alleinhaber: Ladislaus Gubrynowicz. [B. No. 118.]

**Lötzen.** Meyer's Buchh., M. Komm. jetzt: Maier.

**Magdeburg.** \*Magdeburger Verlagsanstalt. Komm.: Volckmar. [B. No. 118.]

**Mährisch-Ostau.** Sollny, C. Gelösch. [H. 6./V. 08.]

**Mannheim.** \*Ott, Alfred, Selbstverlag. Geschäftslokal: C. 7. 10. Komm.: Maier. [B. No. 116.]

**Marburg.** Ehrhardt, Oskar, Universitätsbuchhandlung. Konkurs beendet. [H. 13./V. 08. B. No. 116.]

**Mergentheim.** Ohlinger, Karl, vormals Jos. Roth's Buchhandlung. Änderte sich in: Karl Ohlinger, Buchhandlung. [H. 7./V. 08.]

**Mittweida.** Günther, Paul Rudolf. Konkurs beendet. [H. 14./V. 08. B. No. 115.]

**München.** Aibl's Sortiment, Jos. Errichtete in Regensburg unter der gleichen Firma als Zweigniederlassung eine Musikalien- u. Instrumentenhandlung u. Musikleihinstitut. [H. Regensburg 9./V. 08.]

— \*Bluth, Gebr. Verlagsgesellschaft. Geschäftslokal: Hohenzollernstr. 38. Gesellschafter: Bruno Bluth u. Otto Bluth. [H. 14./V. 08.]

— Dietrich, Georg W. Geschäftslokal jetzt: XXIII, Mandlstrasse 1. Fernsprecher: 23 087. [B. No. 118.]

— Graphische Kunstanstalt Joh. Hamböck. Komm.: F. Kuhnhardt.

— \*Ringseisen, Ludwig. Bilderverlags- u. Versandgeschäft. Geschäftslokal: Rosenheimerstr. 75. Inhaber: Ludwig Ringseisen jr. [H. 19./V. 08.]

**M.-Gladbach.** \*Gladbacher Druckerei u. Verlags-Gesellschaft Fongern & Cie. G. m. b. H. Geschäftsführer: Heinrich Fongern u. Emil Hoffmans. [H. 4./V. 08.]

**Neumarkt.** Wolf, Ida. Komm. jetzt: Maier.

**Neunkirchen.** Bez. Trier. Katholische Vereinsbuchhandlung, G. m. b. H. Als Geschäftsführer ausgeschieden: Pfarrer Dr. Becker. Zum Geschäftsführer bestellt: Pfarrvikar Johann Schütz. [H. 12./V. 08.]

**Neustädtel.** Neitzke, Fr. Komm. jetzt: Maier.

**Nürnberg.** Zierfuss, Hugo. Ging auf Martin Cohen über. [H. 9./V. 08.]

**Osnabrück.** Hoppenrath, P. Ging auf Franz Wunsch über, der firmiert: P. Hoppenrath Nachf. [B. No. 119.]

**Pirna.** Eberlein, F. J. Komm. jetzt: Maier.

**Prag.** Haase, A. Prokura erteilt an: Hermine Haase Edle von Wranau. [H. 29./IV. 08.]

**Regensburg.** Conen, Martin. Erloschen. [H. 9./V. 08.]

**Querfurt.** Pieper, Alfred. Komm. jetzt: Maier.

**Rixdorf.** Kutzner, H. Komm. jetzt: Maier.

**Rostock, Meckl.** \*Hansa Verlag, Franz Herbert. Inhaber: Franz Herbert. [H. 12./V. 08.]

**St. Goarshausen.** Usinger, G. Komm. jetzt: Maier.

**Schöneberg.** Franke, M. Komm. jetzt: Maier.

— \*Schack, Friedrich v. Verlag. Inhaber: Friedrich v. Schack. [H. Berlin 12./V. 08.]

**Schwetzingen.** \*Pichler, Max. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung, Postkartenverlag. Komm.: Streller. [B. No. 18.]

**Stettin.** Kaden, G. Komm. jetzt: Maier.

**Stuttgart.** Engelmann's Nachf., Ernst, C. Ermisch. Inhaber: Otto Friedrich Hahn. Wurde von Dresden nach Stuttgart verlegt. [H.] Komm. in Stuttgart: Koch & Oetinger. [B. No. 119.]

**Taucha.** Aktiengesellschaft Aristophot. Prokura Dr. jur. Johannes Kylian erloschen. [H. 18./V. 08.]

**Tegel.** Glombeck, R. Komm. jetzt: Maier.

**Tilsit.** \*Lohaus, Wilh., Inh. Anna Ulrich. Buch- u. Musikalienhandel. [H. 11./V. 08.]

**Turn-Severin.** Löwenstein, M. Komm. jetzt: Maier.

**Übigau.** Bieligk, H. Komm. jetzt: Maier.

**Warschau.** \*Spółka wydawnicza Kavka i Sp. Verlagshandlg. Geschäftslokal: ul. Moniuszki l. 3, mit Niederlassung in Krakau: ul. Pawia l. 6. Komm. in Krakau: G. Gebethner & Co.; in Warschau: G. Centnerzwer & Co.; in Leipzig: Maier. [B. No. 115.]

**Wilmerdorf.** \*Verlagsanstalt für Theater u. Variété Loewenhain & Co. Commanditgesellschaft. Pers. haft. Gesellsch.: Fritz Loewenhain. [H. Berlin 6./V. 08.]

**Winterthur.** Kehl, S. M. Komm. jetzt: Maier.

**Ziegenrück.** Jentzsch, Heinrich. Komm. jetzt: Schuberth jr.

**Zürich.** Hölzel, A. Komm. jetzt: Maier.

— Thiele-Wenger, F. Komm. jetzt: Maier.

**Zwickau.** Bär, Ernst. Ausgeschieden: Amalie verw. Schmidt, geb. Bär. Inhaber jetzt: Ernst Otto Morgeneier. [H. 12./V. 08.]

## II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 114—119 vom 18.—23. Mai 1908.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

**A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.**

**Duncker,** Alexander in Berlin. Der Hauptteil des Verlages geht an Dr. Hermann Kellermann über, der firmiert Alexander Duncker Verlag Dr. Hermann Kellermann in Berlin. Die theologischen und ägyptologischen Werke führt Arthur Glaue Verlag in Berlin weiter. (Genaueres Verzeichnis der Verlagsartikel siehe No. 114.)

**B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.**

**Graf,** Max: Wagner-Probleme. 1900. (Wien, Wiener Verlag.  $\text{M}$  4.— ord.) liefert J. Körper in Wien für  $\text{M}$  —.60 bar. [107.]

**Grün,** Karl: Kulturgeschichte des 17. Jahrhunderts. 2 Bde. 1880. (Leipzig, J. A. Barth  $\text{M}$  15.— ord.) liefert L. Meder Nachf. in Heidelberg für  $\text{M}$  2.50 bar. [119.]

**Hildebrand,** Rud.: Gesammelte Aufsätze u. Vorträge z. deutsch. Philologie u. z. d. Unterr. 1890. Leipzig, B.G. Teubner. Brosch. ( $\text{M}$  8.— ord.) jetzt  $\text{M}$  4.— ord.,  $\text{M}$  3.20 no.; geb.  $\text{M}$  5.— ord.,  $\text{M}$  4.— no. [115.]

**Kirchsteiger,** H.: Das Beichtsiegel. 1905. (Wien, Wiener Verlag.  $\text{M}$  4.— ord.) liefert J. Körper in Wien für  $\text{M}$  80  $\phi$  bar. [107.]

**Lothar,** R.: Septett. 1905. (Wien, Wiener Verlag. Brosch.  $\text{M}$  2.— ord.) liefert J. Körper in Wien für  $\text{M}$  —.75 bar. [107.]

**Michaelis,** Sophus: Aebelö. 1906. (Wien, Wiener Verlag. Brosch.  $\text{M}$  3.— ord.) liefert J. Körper in Wien für  $\text{M}$  —.80 bar. [107.]

**Muther,** R.: Studien u. Kritiken. 2 Bde. 1900. 1901. (Wien, Wiener Verlag je  $\text{M}$  8.— ord.) liefert J. Körper in Wien zusammen für  $\text{M}$  3.— bar. [107.]

**Revolutionär,** Der. In Berlin erscheinende anarchistische Zeitschrift. Urteil auf teilweise Unbrauchbarmachung der No. 11, vom 16. März 1907 (Art.: Militarismus und Rebellion). [118.]

**Saar,** Ferd. v.: Tragik des Lebens. 1906. (Wien, Wiener Verlag. Geb.  $\text{M}$  4.— ord.) liefert J. Körper in Wien für  $\text{M}$  2.25 bar. [107.]

**Séché,** Leon: Les origines du Concordat. 2 vols. 1894. (Paris, Delagrave Fr. 15.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  3.40 bar. [116.]

**Strada,** J.: Le Paris de l'ère de la science, capitale de l'univers. (Paris 1899, 74, avenue Henri-Martin Fr. 5.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  1.75 bar. [115.]

— La loi de l'histoire, Constitution scientifique de l'histoire. 1894. (Paris, Alcan. Fr. 5.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  1.75 bar. — Séparation des pouvoirs spirituel et temporel 1902 (Fr. 3.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  —.95 bar. — Jésus, son histoire définitive. 1902. (Fr. 5.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  1.75 bar. — Le dogme sociale et solution de la question religieuse. 1902. (Fr. 5.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  1.75 bar. — La religion de la science et de l'esprit pur. Constitution scientifique de la religion 1897. (Paris, Alcan Fr. 14.— ord.) liefert J. Gamber in Paris für  $\text{M}$  4.80 bar. [116.]

Unser gesamter Verlag gelangt von jetzt ab in Osterreich-Ungarn bei der Firma

## Huber & Lahme Nachf.

Wien I, Herrngasse 6

zu Originalbedingungen zur Auslieferung.

Zur Vermeidung von Verzögerungen in der Effektuierung von Aufträgen aus Osterreich-Ungarn wollen solche nicht an uns direkt oder nach Leipzig, sondern an die genannte Firma gerichtet werden.

Mannheim.

Stern-Strauch & Co.

In unseren Kommissionsverlag ging über:

**Allihn, H.,** Rationelle Krankenkost.\* 1908.  $\text{M}$  1.50 ord.

**Enkelmann, P.,** Garteninsp. Wie treibe ich mit Erfolg Gartenbau? 1908.  $\text{M}$  2.50 ord.

**Weidl, Fr.,** Was der Erfinder wissen muss! 2. Aufl. 1908.  $\text{M}$  1.— ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Leipzig.

**Verlagsbuchhdlg. Fritzsche & Schmidt.**



Bern, 15. Mai 1908.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die Mitteilung zu machen, dass wir infolge Ablebens des Herrn J. Heuberger die unter der Firma

### J. Heuberger's Verlag

bestandene Verlagsbuchhandlung am 15. Mai 1908 mit Aktiva und Passiva an Herrn Fr. Semminger in Bern käuflich abgetreten haben\*)

Dem langjährigen Kommissionär der Firma, Herrn Ed. Schmidt in Leipzig, sagen wir an dieser Stelle für die gewissenhaften Besorgungen unserer Kommission unseren besten Dank.

Hochachtend

**J. Heuberger's Verlag**  
(Erben).

\*) Bestätigt namens der Vormundschaftskommission:

Der Präsident: Steiger.  
Der Sekretär: Kasser, Notar.

Bezugnehmend auf obige Anzeige der Erbschaft J. Heuberger teile mit, dass ich obigen Verlag mit Aktiven und Passiven am 15. Mai käuflich übernommen habe und denselben nach den Vorschriften des Schweiz. Obligation.-Rechtes unter der Firma

### Fr. Semminger (vorm. J. Heuberger) Verlag

weiterführen werde. Ich werde bestrebt sein, den guten Ruf der Firma zu erhalten und die angenehmen Beziehungen zum Sortiment so lohnend wie möglich zu gestalten.

Da ich für Sortiment und Verlag getrennte Rechnung führe, so wollen Sie gef. davon Kenntnis nehmen.

Die Firma Fr. Ludw. Herbig, welche bis jetzt die Kommission für mein Sortiment besorgte, wird nun auch für meinen Verlag die Auslieferung in Leipzig übernehmen.

Hochachtungsvoll

**Fr. Semminger**  
(vorm. J. Heuberger)  
Verlag.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen seit langem bestehenden bedeutenden künstlerischen Zeitschriften-Verlag in großer Haupt- u. Universitätsstadt. Das rentable Objekt erzielt einen Reingewinn von ca. 14 000 M p. a., und ist der Kaufpreis auf ca. 42 000 M, den Wert der vorhandenen realen Werte, festgesetzt; für Verlagsrechte wird nichts in Ansatz gebracht. Einem geeigneten Fachmann eröffnet sich noch ein weites Feld durch Herausgabe von Separatausgaben. Das Geschäft ist von seinem jetzigen Domizil nicht verlegbar.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Sichere Existenz.

In e. verkehrsr. Prov.-Stadt ein altr. Sort. m. Nebenbr. sof. ev. später zu verk. Angebote u. 1983 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

### Zeitschrift.

Eine dem Kunstgewerbe dienende Zeitschrift, die sich über den Rahmen der anderen Unternehmen des Verlags hinaus entwickelt hat und einen neuen aussichtsreichen Weg mit bereits sichtbarem Erfolg beschreitet, soll wegen Arbeitsüberbürdung und der daraus entspringenden Unmöglichkeit einer intensiven Beschäftigung mit dem Unternehmen verkauft werden. Das Objekt eignet sich für einen Buchhändler, der der kunstgewerblichen Reformbewegung sympathisch gegenübersteht und dem Blatt die nötige Zeit widmen kann. Vorzügliche Redaktion und sehr gute Beziehungen zu den in Frage kommenden maßgebenden Kreisen sind vorhanden.

Der Kaufpreis ist gering; zur Fortführung gehört ein gewisses Kapital, das sich bald rentieren wird. Der jetzige Besitzer ist bereit, sich zu beteiligen.

Angebote unter X. X. 1969 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kleiner Verlag guter christl. Bücher, zum Teil elegant gebunden, ist für den billigen Preis von 300 M sofort zu verkaufen. Gef. Angebote unter Chiffre W. O. Hannover, hauptpostamtlagernd erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130 000 M. Kaufpreis 55 000 M, entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Für Katholiken!

Altangesehene Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag in schön gelegener Großstadt Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrücksichten bald oder später zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz zirka 100 000 M mit bedeutendem Reingewinn.

Zur Übernahme sind zirka 60 000 M erforderlich. Das vorzügliche Kaufobjekt eignet sich auch für zwei jüngere Buchhändler. Selbstreflektanten, die über die nötigen Mittel verfügen, erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Angebote unter 1969 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Annoncenteil eines allgemein anerkannten, in einer jedesmaligen Auflage von mehr als

**50 000 Exemplaren**

erscheinenden Fachblattes ist an einen tüchtigen Buchhändler oder Annoncen-Akquisiteur zu vergeben. Angebote mit Referenzen unter J. L. 8694 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

75. Jahrgang.

### Solides Kaufobjekt.

In e. herrl. gel., aufbl. lebh. Industriestadt Westfalens ist eine seit 30 Jahren best. u. nachweisl. gutg. Buchhandlg. m. Nebenzweigen wegen Übern. d. väterl. Anwesens billigst zu dem Preise v. 13 000 M zu verkaufen. Der Wert ist durch festes Lager einschl. Ladeneinrichtung reichlich gedeckt. Jährl. Umsatz ca. 30 000 M, der sich noch sehr leicht mit wenig Mühe erhöhen lässt. Ernstl. Refl. mit dem nötigen Kapital bel. Angeb. u. 1974 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

In freier Reichsstadt habe ich Sortiment und Antiquariat zu verkaufen.

Preis ca. 30 000 M.

Auskunft erteilt.

Breslau X.

Carl Schulz.

### Kunstgewerbe.

Grosser Verlag will die kunstgewerbliche Gruppe, als nicht in die eigentliche Verlagsrichtung passend, abgeben.

Diese vorzügl. ausgestatteten Prachtwerke eignen sich besonders für den persönl. Vertrieb durch Reisende. Näheres unter 1925 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

### Grosser Zeitschriftenverlag

wird zu kaufen gesucht.  
Angebote erbittet

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Zur baldigen Uebernahme sucht ein erfahrener Sortimenter eine Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, zu kaufen Es sind M. 15 000.— bis M. 20 000.— als Anlage vorgesehen und werden größere Plätze bevorzugt. Angeboten mit näheren Angaben sehe ich gern entgegen.  
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Ich suche für einen jungen u. tüchtigen Buchhändler ein Sortiment zu kaufen, in welchem mein Auftraggeber zuvor 1/4 Jahr als Gehilfe tätig sein kann.

50 000 M., event. auch mehr, können für den Kauf angelegt werden. Herren, die sich zur Ruhe setzen wollen, seien besonders auf dieses Besuch aufmerksam gemacht. Außerdem sind mir Angebote von Sortimentsbuchhandlungen in der Preislage von 25 bis 50 Tausend Mark erwünscht, für die ich eine ganze Anzahl ernster Käufer nachweise.

Breslau X, Trebnitzerstraße 11.

Carl Schulz.

### Volkstümliche Schriften

(nicht medizinisch), die sich zur Einverleibung in eine Volksbücherei eignen,

zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preisangabe an die Geschäftsstelle des B.-V. u. K. St. Nr. 1551.



**Teilhabergesuche.****Teilhabergesuch.**

Ein tüchtiger, intelligenter Verlagsbuchhändler möglichst mit Kenntnissen der Druckereibranche kann als Teilhaber einem hochangesehenen Inkrativen Berliner Geschäft beitreten. Erforderliches Kapital 200 000 M.

Nur ernstliche Reflektanten, die über obige Summe verfügen, erhalten gegen Zusage strengster Diskretion kostenlos weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

für ein gutgehendes Lehrmittelgeschäft in norddeutscher Grossstadt suche ich einen

**Teilhaber**

mit 25—30 000 M. Einlage. Betreffender müsste durchaus Fachmann sein und über gute Verbindungen in massgebenden Kreisen verfügen.

Gef. Angebote unter R. G. 57.

Leipzig. f. Volckmar.

❀ **Fertige Bücher.** ❀

**Preisherabsetzung!****Sturms Führer von Goldberg u. Umgebung**

3. Auflage 1905

ermäßige ich hiermit auf

50 s ord., 38 s netto, 35 s bar.

1 Probe-Exemplar zu 30 s bar.

Schlesischen Handlungen ganz besonders empfohlen. Bei dem immer mehr zunehmenden Besuche des Boberkatzbach-Gebirges bildet obiger Führer ein gutes Hilfsbüchlein.

Hochachtungsvoll

Goldberg i. Schlef., 20. Mai 1908.

E. Obst (S. Walther),  
Buchhandlung.

Soeben erschienen:

**Die hydraulischen Turbinen.**

Berechnung, Konstruktion u. Anlage.

Ein Lehrbuch

für die technischen Fachschulen.

Von **Gustav Ziehn.**

Geb.: M 14.— ord., M 10.50 bar.

In Nr. 105 des Börsenblattes war der Verfasser irrtümlich mit Zieher angegeben.

Strelitz i. M.

Polytechnischer Verlag  
M. Hittenkofer.

**Wichtige theologische Neuigkeiten in englischer Sprache**

In unserem Verlag erschien soeben ein Manifest des fortschrittlichen Elements der Anglikanischen Kirche unter dem Titel:

**ANGLICAN LIBERALISM**

by

**TWELVE CHURCHMEN**

320 Seiten 8°. Gebunden 5 S ord., M. 3.65 netto

Inhaltsverzeichnis:

RELIGIOUS LIBERALISM. Rev. Hubert Handley, M. A. THEOLOGICAL LIBERALISM. F. C. Burkitt, M. A., D. D., Norrisian Professor of Divinity, Cambridge. BIBLICAL LIBERALISM. Rev. J. R. Wilkinson, M. A. DEVOTIONAL LIBERALISM. Rev. C. R. Shaw Stewart, M. A. CLERICAL LIBERALISM. Rev. Hastings Rashdall, D. Litt., D. C. L., Fellow and Tutor of New College, Oxford. LAY LIBERALISM. Percy Gardner, Litt. D., LL. D., Professor of Classical Archaeology, Oxford. POLITICAL LIBERALISM. Sir C. Thomas Dyke Acland, Bart. SOCIAL LIBERALISM. Rev. A. J. Carlyle, M. A., Chaplain and Lecturer of University College, Oxford. PAST LIBERALISM. Rev. H. G. Woods, D. D., Master of the Temple. NONCONFORMIST LIBERALISM. Rev. Alfred Caldecott, D. Litt., D. D., Professor of Moral Philosophy in King's College, London. GERMAN EVANGELIC LIBERALISM. Rev. William D. Morrison, LL. D. ROMAN CATHOLIC LIBERALISM. Rev. A. L. Lilley, M. A.

Käufer sind in erster Linie Kirchenhistoriker sowie theologische Bibliotheken und englischlesende Theologen.

Vor kurzem erschien und empfehlen wir zur gleichzeitigen Verwendung:

**The historical evidence for the resurrection of Jesus Christ**

by

**Kirsopp Lake, M. A. (Oxon.)**

Professor der neutestamentlichen Exegese und frühchristlichen Literatur an der Universität Leiden.

VIII u. 291 Seiten 8°. Gebunden 5 S ord., M. 3.65 netto

Ferner:

**The Apologetic of the New Testament**

by

**E. F. Scott, M. A. (Glasg.) B. A. (Oxon.)**

VI u. 258 Seiten 8°. Gebunden 5 S ord., M. 3.65 netto

Dieser Band enthält 7 Vorträge, gehalten an der Universität Glasgow im Auftrag der „Alexander-Robertson-Stiftung“.

Wir ersuchen vornehmlich Buchhandlungen in Universitätsstädten, ihren theologischen Kunden die hier angekündigten drei Bände vorlegen zu wollen; wir liefern zu diesem Zweck in Kommission und bitten um tätige Verwendung. Angabe des Bedarfs auf beifolgendem Zettel erbeten.

London W. C., Mai 1908

**Williams & Norgate**

==== Nur auf Verlangen! ====



## Meyers Klassiker-Ausgaben

**Z** Mit dem heute ausgegebenen XXX. Bande liegen abgeschlossen vor:

# Goethes Werke

mit Goethes Leben, Bildnis und Facsimiles, Einleitungen und erläuternden Anmerkungen

unter Mitwirkung mehrerer Fachgelehrter

herausgegeben von

**Prof. Dr. Karl Heinemann**

Große Ausgabe: 30 Bände in Leinwand 60 Mark ord., in Halbleder 90 Mark ord.

Mit 33 1/3 % Rabatt und auf 6 ein Freiemplar

In dieser Ausgabe, die sich der Mitarbeit namhafter Literaturhistoriker erfreuen durfte, ist Goethes literarisches Vermächtnis bis auf die naturwissenschaftlichen Schriften, die in einer zweibändigen Auswahl gegeben sind, vollständig dargeboten. Unser Unternehmen zeigt den Goetheschen Text in unverfälschter Reinheit und dient durch die wissenschaftliche Behandlung des Stoffes in gleicher Weise dem Fachmann wie durch die sachkundigen Einführungen in die einzelnen Werke und die taftvollen Erläuterungen dem gebildeten Laien. Maßgebende Sachverständige haben die Mustergültigkeit unserer Ausgabe anerkannt. Und da sie auch nach Ausstattung und Wohlfeilheit Außerordentliches bietet, darf sie wohl beanspruchen, im buchhändlerischen Vertrieb fortan eine bevorzugte Rolle eingeräumt zu erhalten. Wir bitten den Buchhandel, ihr dauernd sein förderliches Interesse zuzuwenden.

In Kommission geben wir nur die „Kleine Ausgabe“ in 15 Leinenbänden. Zu einer planmäßigen Verwendung für unsere beiden Ausgaben stellen wir einen neuen **vierseitigen Oktavprospekt** bis zu 100 Stück unberechnet zur Verfügung. Je weitere 100 Stück liefern wir für 5  $\text{M}$ , mit Firmaausdruck jede Anzahl für 1,50  $\text{M}$ . ferner geben wir kostenlos ab: ein dreifarbiges **Plakat** und ein **Anzeigenklischee** mit Ausschnitt für die Firma, zum Abdruck auf eigene Kosten.

Den XXX. (Schluß-) Band, der die zweite Folge der „Schriften zur Naturwissenschaft“ enthält, haben wir unverlangt zur Fortsetzung versandt.

Leipzig, Berlin und Wien, 27. Mai 1908

**Bibliographisches Institut**



**Bereits 30,000 Exemplare verkauft.**

**Z** Wohl eins der absatzfähigsten Bücher ist und bleibt trotz der zahlreich gefolgtten Konkurrenzwerke **Schroeters Alpenflora.**

**Taschenflora des Alpenwanderers.**

Zehnte und elfte (Doppel-)Auflage.

207 kolorierte und 10 schwarze Abbildungen von verbreiteten Alpenpflanzen.

Nach der Natur gezeichnet und gemalt von

**Ludwig Schroeter,**

Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Mit kurzen botanischen Notizen von

**Professor Dr. C. Schroeter.**

==== Preis in Leinen gebunden 6 *fl.* ord. ====  
 Rabatt 25% und bei bar 7/6.

Der „Baedeker der Alpenflora“, wie die „Gartenlaube“ das Buch nennt, erscheint seit der vorigen Auflage wieder in neuem Gewande. Die Zahl der Chromotafeln beträgt jetzt 26 mit 207 Abbildungen, der Text ist vermehrt und verbessert worden. Die Chromotafeln wurden neu gezeichnet und bei Werner & Winter in Frankfurt in so vorzüglicher Weise hergestellt, dass sie in der **Wiedergabe der Natur als unerreicht** gelten können. Wurden schon die früheren Auflagen in der **gesamten Presse auf das lobendste besprochen** (über 200 anerkennende Rezensionen der ersten Zeitungen, Zeitschriften, Touristenzeitungen, Fachblätter gingen ein), so dürfte die neue, an Naturtreue unerreichte Ausstattung bestimmt dazu beitragen, dass „Schroeter immer mehr neben Baedeker im Rucksacke und der Tasche des Touristen seinen „Platz erhalte und auch dem, der bisher die Berge vielleicht nur der Aussicht wegen bestiegen hat, „eine Quelle neuen Genusses erschliesse.“ („Grenzboten.“)

Ich sende nur auf Verlangen.

Zürich.

Hochachtungsvoll

**Albert Raustein**

vorm. Meyer &amp; Zellers Verlag.

**Wichtig für die Herren Sortimenten in den Kurorten!****Z** Soeben erschien in russischer Sprache:

Dr. A. B. Lewin,

**Führer durch Homburg**Preis *fl.* 1.20 ord., *fl.* —.90 no., *fl.* —.80 bar. — Partien 11/10.

Anfang Juni dieses Jahres erscheint in russischer Sprache:

Ein neuer grosser Roman von

**Maxim Gorki,****Das Leben eines nutzlosen Menschen  
(Der Spion)**Preis *fl.* 4.— ord., *fl.* 3.— à cond., *fl.* 2.65 bar. Partien 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Zettel anbei!

Kataloge über Russica versenden wir in beliebiger Anzahl auf Wunsch gratis.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 15, den 26. Mai 1908.

Bühnen- und Buchverlag russ. Autoren

Uhlandstr. 52.

**J. Ladyschnikow.**



Ⓩ

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

# Jakob Schaffner: Die Laterne

Novellen. Zweite Auflage. Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

.... Doch nun sollen die Lebenden nicht länger warten. Und gleich zuerst habe ich da ein Buch zu nennen, das wegen einer kleinen Geschichte, die es enthält, des höchsten Ruhmes wert ist. Ich meine den Novellenband von Jakob Schaffner „Die Laterne und andere Novellen“. Er wird eingeleitet von einer Erzählung „Grob Schmiede“, und sie ist das Schönste, was ich seit langem gelesen habe. Mit einer schalkhaften Innigkeit, einer treuherzigen Wärme, einer festen Behaglichkeit wird der durchaus nicht ungewöhnliche Stoff ausgebreitet und vorgetragen, daß man in allen Tiefen entzückt ist; die ganze Herzlichkeit unserer liebsten deutschen Meister dringt dabei auf uns ein, und am Ende hat man das Gefühl, daß man etwas wundervoll Frohes und Schönes erlebt hat.... Würde diese Erzählung in den Werken Gottfried Kellers stehen, so würden wir sie zu dem Schönsten rechnen, was dem Meister gelang. Nun segelt sie unter der Flagge Jakob Schaffners — aber sollen wir uns deshalb weniger tief vor dieser Staatsnovelle beugen? Hut ab vor ihr und vor dem Manne, der so etwas zustande bringt! Auch sonst sind in dem Bande Proben eines starken Talentes versammelt, und es fällt auf, daß Jakob Schaffner nicht nur im Klaren und Fröhlichen, im schalkhaft Treuherzigen, im Altfränkisch-Schnörkelhaften zu Gottfried Keller steht, sondern daß er weiter auch jenen Zug zum Phantastischen, ja Graufigen hat, dem der Züricher Staatschreiber ab und zu nachgab. In der „Begegnung“, im „Kilometerstein“, in der „Escherschen“ wird von Jakob Schaffner diesem Gange mehr oder minder gefrönt, doch wir lieben es auch bei ihm mehr, wenn er uns in den starken Werktag zu den aufrechten, besinnlichen Menschen führt und sie in ihrer ganzen Wesensfülle vor uns hinstellt. Schon um der „Grob Schmiede“ halber verdient dieser Dichter, der uns wieder einmal die ganze Herrlichkeit und Schönheit unserer Muttersprache zum Bewußsein bringt, ein hohes Postament.

(Belhagen & Klasing's Monatshefte)

S. Fischer, Verlag, Berlin



(Z) Soeben erschienen in unserem Verlage:

## Fortpflanzung des Lebens.

Von

Th. Freiherr von Beust.

Anleitung zur Behandlung des Themas  
in der Schule.

Leicht verständliche biologische Beispiele  
von Fortpflanzung und Zeugung.

Mit 70 Original-Abbildungen in 27  
Figuren, zum Teil in Zwei- und Drei-  
farbendruck.

Preis 80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  no., 55  $\delta$  bar.

Das Buch ist ein erweiterter, im Dresdener  
Lehrerverein mit grossem Beifall auf-  
genommener Lichtbilder-Vortrag und in  
seiner einfachen, klaren Darstellungsweise  
nicht nur für Pädagogen, sondern für jeden  
geeignet, der den neueren Bestrebungen für  
die sexuelle Aufklärung in Schule und Haus  
sympathisch gegenübersteht.

## Körperpflege.

Ein Merkbüchlein für Mütter und  
Erzieherinnen

von

Marie Hertzsch,

Lehrerin an der Fröbelstiftung in Dresden.

Preis 50  $\delta$  ord., 38  $\delta$  no., 35  $\delta$  bar.  
20 Expl. für 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  bar.

Die Verfasserin, die sich seit langen Jahren  
berufsmässig mit der Ausbildung von Kinder-  
gärtnerinnen beschäftigt, ist auf diesem Ge-  
biete Autorität. Für jede Kindergärtnerin  
und Mütter aller Kreise muss das Büchlein  
eine hochwillkommene Gabe sein.

Wir bitten, Ihren Bedarf reichlich zu be-  
messen, und verweisen auf den Bestellzettel  
dieser Nummer.

Hochachtungsvoll

Dresden.

Holze & Pahl.

(Z) Soeben erschien:

Jansen, W., Direktor der Höheren  
Webschule in Lambrecht: **Das  
MusterAusnehmen** nebst An-  
leitungen zur Untersuchung und Be-  
urteilung der wollenen und halb-  
wollenen **Bekleidungsstoffe.** 8<sup>o</sup>.  
122 Seiten mit Abbildgn.  $\mathcal{M}$  2.80,  
geb.  $\mathcal{M}$  3.40. Rabatt 25%.

Ein wertvoller Ratgeber für **Fabri-  
kanten, Kaufleute, Werkführer, Meister,  
Fachschüler** etc.

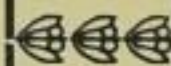
A condition können wir nicht liefern.

Leipzig, 25. Mai 1908.

Spinner & Weber  
Hausdorff & Co.



A. Hartleben's Verlag.



(Z)

A. Hartleben's

## Elektro-technische Bibliothek

Neueste Bände:

**Elemente der Elektrizität und Kathoden- u. Röntgenstrahlen  
Elektrotechnik für Bergleute.** sowie die Strahlung aktiver Körper.

Wesender Elektrizität, Elektrotechnik  
und der wichtigsten Maschinen und  
Apparate.

Von **Viktor Kadanka,**  
Bergbau-Ingenieur.

Mit 198 Abbildungen.

19 Bogen. Oktav.

Geh. 4  $\mathcal{M}$ . Geb. — nur fest — 5  $\mathcal{M}$ .

**Die elektrische Bühnen-  
und Effekt-Beleuchtung.**

Von **Dr. Th. Weiß.**

Mit 205 Abbildungen.

17 Bogen. Oktav.

Geh. 4  $\mathcal{M}$ . Geb. — nur fest — 5  $\mathcal{M}$ .

**Praktisches Handbuch der  
Drahtlosen Telegraphie  
und Telephonie.**

Von **Johannes Zacharias** und  
**Hermann Heinicke,** Ingenieure.

Mit 78 Abbildungen und zahlreichen  
Tabellen.

17 Bogen. Oktav.

Geh. 4  $\mathcal{M}$ . Geb. — nur fest — 5  $\mathcal{M}$ .

In Rechnung 25%, 11/10; bar 30—33 1/3%, 11/10; 44/40 Bände be-  
liebig gemischt; 100 Bände beliebig gemischt mit 50% bar.

Wollen Sie gefl. Ihr Lager mit diesen gangbaren Bänden versehen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.





---

**Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig**  
(Gegründet 1656)

---

Zur Ausgabe gelangte in

zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage

# Der kaufmännische Briefverkehr und Geschäftsbetrieb der Gegenwart

bearbeitet von

**Max Wolfrum,**  
Direktor der Aussiger Handels-Akademie

**Carl Wolfrum,**  
Prokurist

Preis broschiert

M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.80 bar

Preis gebunden

M 4.50 ord., M 3.20 bar

**1 Exemplar zur Probe bar mit 50%**

(wenn auf dem dazu bestimmten Zettel bestellt)

Das Buch ist aus der Praxis gegriffen und durch die Eigenart der Anordnung des Lehrstoffes sowie durch die ausführlichen Erklärungen und vielen Übungsaufgaben für

## Schulzwecke und Selbststudium

wie kaum ein zweites Werk geschaffen.

Dasselbe bietet eine überaus reiche Sammlung von Briefen und Aufgaben über die wichtigsten und charakteristischsten Fälle des

### Waren-, Speditions-, Bank- Export- und Importgeschäftes

sowie des kaufmännischen Auskunftswesens, Mahnverfahrens, der Beschwerden,  
Dienstanerbieten und Rundschreiben.

Das Lehrbuch, welches 456 Briefe, 201 Übungsaufgaben enthält, hat allgemein die glänzendste Beurteilung in der Presse gefunden und ist an einer ganzen Anzahl Handelsschulen und kaufmännischer Fortbildungsschulen eingeführt.

**Es wird jungen Leuten, die in das kaufmännische Leben treten und sich fortbilden wollen,  
beim Selbststudium ein unentbehrlicher Ratgeber sein.**

Der tätigen Verwendung von seiten aller Geschäftsfreunde wird auch die zweite Auflage aufs wärmste empfohlen.

Leipzig, den 25. Mai 1908.

**Dürr'sche Buchhandlung.**



Z

Die neue natürliche Methode der

# Dr. Heinr. Löwe'schen Selbstunterrichtsbriefe

zur schnellen und leichten Erlernung fremder Sprachen

gewinnt immer mehr begeisterte Anhänger, da sie bei ihrer praktischen Anlage besonders für Kaufleute, resp. alle diejenigen bestimmt ist, die mit ihrer geringen freien Zeit zu rechnen haben und doch in etwa  $\frac{1}{2}$  Jahre eine fremde Sprache durch Selbstunterricht in genügendem Masse beherrschen wollen.

Dr. Heinr. Löwe's Selbstunterrichtsbriefe sind trotz des erstaunlich niedrigen Preises kürzlich in neuer glänzender Ausstattung erschienen und üben, infolge der von ersten Künstlern entworfenen mehrfarbigen Titelzeichnungen, bei reihenweisem Ausstellen im Schaufenster, eine grosse Anziehungskraft aus.

Bisher sind erschienen:

**Selbstunterrichtsbriefe für: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch**  
je 10 Briefe à 50 Pf.; elegant gebunden M. 6.—

**Russisch.** 10 Briefe à M. 1.—; elegant gebunden M. 12.—

In Kommission mit 25%, bar  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11/10$

== Ein Probeexemplar, falls bis 15. Juni 1908 bestellt, mit 50% Rabatt ==

**Gut Englisch.** Ein unentbehrliches Hilfsbuch von Dr. H. Löwe unter Mitwirkung von Dr. R. Meienreis  
Elegant gebunden M. 2.50; M. 1.80 netto und  $11/10$

== Ein Probeexemplar, falls bis 15. Juni 1908 bestellt, mit 50% Rabatt. ==

Dieses Werk bildet eine vortreffliche, ja notwendige Ergänzung zu jedem Lehrbuch der englischen Sprache und ist eine umfassende Anleitung, nach der jeder seine theoretischen englischen Sprachkenntnisse in der praktischsten Weise zu verwerten imstande ist.

:: :: :: :: **Regenhardt'sche**  **Verlagsanstalt G. m. b. H.**  
Berlin W. 57 Bülowstrasse 73

Z

**Rudolf Mosse in München.**

Soeben erschienen:

**Amtlicher Katalog der Ausstellung München 1908** mit Bildnis des Prinzregenten Luitpold von Bayern, Protektors der Ausstellung, gez. von Adolf Münzer, mit Grundrissplänen und Situationsplan herausgegeben von der Ausstellungsleitung. Farbiger Umschlag, gez. von Kunstmaler Adolf Münzer in München, Vorwort von Dr. Walter Riezler in München. Inhalt: Halle I bis VI mit 366 Räumen, Aufführung der Einzelbauten, alphabet. Verzeichnis der Aussteller und Mitarbeiter. Inhaltsverzeichnis. Inseratenanhang mit Verzeichnis der Inserenten nach Branchen geordnet. Preis 1  $\mathcal{M}$  ord., 90  $\mathcal{S}$  netto bar.

**Amtlicher Führer der Ausstellung München 1908** mit Bildnis des Prinzregenten Luitpold von Bayern, Protektors der Ausstellung, gez. von Adolf Münzer, mit Grundrissplänen und Situationsplan herausgegeben von der Ausstellungsleitung. Farbiger Umschlag, gez. von Kunstmaler Ferdinand Spiegel in München, Vorwort und Text von Dr. Walter Riezler in München. „Ein Gang durch die Ausstellung“ mit Inhaltsverzeichnis. Inseratenanhang mit Verzeichnis der Inserenten nach Branchen geordnet. Preis 50  $\mathcal{S}$  ord., 45  $\mathcal{S}$  netto bar.

Z

**Offizielle Karte**

des

**Bayerischen und des Böhmerwaldes**

Hrsg. v. Waldverein

soeben in VI. Auflage erschienen.

Preis  $\mathcal{M}$  1.20 ord.,  $\mathcal{M}$  —.90 no.;  
aufgezogen  $\mathcal{M}$  2.— „  $\mathcal{M}$  1.60 „

**Gg. Kleiter, Buchhandlung,**  
Passau.



## ! Preisermäßigung und Bezugsvergünstigung!

**Z** Um den Vertrieb des in meinem Verlage erschienenen, auf allen Kochkunstausstellungen mit 6 goldenen Medaillen, Diplomen und ersten Preisen prämierten Deutschen Kochbuches von G. Otto Ferrario auch für den Buchhandel lohnender zu gestalten, habe ich den Verkaufspreis auf 4 Mark herabgesetzt und liefere fortan wie folgt:

# Deutsches Kochbuch

für feine und bürgerliche Küche

Auf Grund 50jähriger eigener Erfahrung bearbeitet und herausgegeben von

**Georg Otto Ferrario** (1896)

Ehrenmitglied des Vereins Dresdener Köche, Präsident der Ersten Deutschen Kochkunstausstellung zu Dresden, Präsident der Kochkunstausstellung Berlin, Jury-Mitglied der Ausstellungen Hannover, Hamburg, Leipzig, Zwickau.

**Preis 4 M ord., 2 M 80 ¢ no., 2 M bar.**

Partie 7/6 unter Berechnung von 50 ¢ für den eleganten Geschenkeinband.

Verlag Alexander Köhler, Dresden.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

**Z** Soeben erschien:

## Schröder und Kull

# Biologische Wandtafeln zur Tierkunde.

Vielfarbige Lithographien in vorzüglichster Ausführung. Format 86×106 cm.

Preis pro Tafel roh oder mit Leinwandrand M. 2.50, aufgezogen auf Leinwand mit Holzstäben M. 3.75.

## Neunte Serie

enthaltend die Tafeln:

**8 Haus- und Wanderratte, 21 Kohlmeise, 22 Sänger, 27 Haushuhn, 40 Fliegen.**

Auf Verlangen stehen einzelne Tafeln oder die ganze Serie in Kommission zur Verfügung.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel, 75. Jahrgang.

773



## MUSIK FÜR ALLE

50 Pfg.  
jedes Heft30 Pfg.  
netto bar.3 Monate  
Rem.-Recht.50 Proz.  
bei 10 Expl.

ULLSTEIN &amp; Co, BERLIN

Z Billige Volksausgabe in  
einem Bande. 586 S. 8°.

= Eleg. geb. M. 6.— =

Die Söhne des Herrn  
Budiwoj von Aug. Sperl

Es ist uns eine herzliche Freude,  
daß diese, wie wir meinen, an  
der Spitze aller Werke Sperls  
stehende Dichtung nunmehr auch  
in einer billigen Volksausgabe  
erschienen ist. Die Ausstattung  
ist noch immer vortrefflich.  
Papier und Druck tadellos.  
(Literarische Rundschau für das  
evangelische Deutschland.) \* \*

Der Gesamtausgabe 6.—10. Tausend

Gegen bar 33 1/3 % und 9/8  
gleich 40%E. S. Beck'sche Verlags-  
buchhandlung Oskar Beck  
München.

Z In meinem Verlage erschien:

## Taschenbuch

und

Repetitorium  
der allgemeinen Botanik

nebst

einem tabellarischen Anhang: Systematik

von

Dr. Emil Uellenberg

Preis M. 1.80 ord., M. 1.20 netto, M. 1.10 bar

Handlungen namentlich mit Studenten-Kundschaft finden in Naturwissenschaftlern  
und Pharmazeuten sichere Abnehmer, wie ich hier am Platze zu beobachten Gelegen-  
heit habe.

Ich bitte um tätige Verwendung und bitte zu verlangen.

Steglitz-Berlin, Ende Mai 1908

Otto Kunze.

## Z Wichtige Neuheit

für

die Reisezeit, Bahnhofsbuchhdlg.,  
Badebuchhandlungen, Leihbibliotheken.

Soeben erschien:

Was ihm vergilbte Blätter  
dann verrieten —

Von Hugo Schatz

Preis: Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar | Partie 9/8  
Gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.65 bar

Je 1 Probe-Exemplar broschiert und gebunden bar mit 40% Rabatt.

Üblich neu in Form und Inhalt ist dieser Roman ein großartiges Kunst-  
werk in der Literatur und daher von dauernder Absatzfähigkeit.

für schlesische Handlungen sehr leicht verkäuflich, da Verfasser in Schlesien  
geboren ist und dort einen großen Verwandten- und Bekanntenkreis besitzt, die  
Handlung des Romans auch in Schlesien spielt. Die meisten schlesischen Zeitungen  
werden Besprechungen bringen.

Handlungen, die sich besonders für diese Novität verwenden wollen, bitte  
ich um direkte Zuschrift.

Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 23.

Friedrich Neumann.



Verlag von Georg Stilke, Berlin—Hamburg.

Mit

# † Adolph L'Arronge †

ist wohl unser **volkstümlichster Lustspieldichter** dahingegangen. Ich beehre mich, anlässlich seines Todes auf die **billige**

## Gesamtausgabe seiner Bühnenwerke,

welche Ende v. J. in meinem Verlage erschien, hinzuweisen.

4 Bände à 22—24 Bogen, broschiert M. 10.— ord., M. 6.65 bar  
 4 „ in 2 Bänden eleg. geb. M. 12.— „ M. 8.45 „

Inhalt: 16 Stücke und Bildnis des Dichters.

Georg Stilke.

### Schidlof's Sprechsystem „Praxis“ (1000 Worte-System).

Soeben erschien und wurde ausgegeben:

**Italienisch.** Lieferung 7. (Vollständig in 10 Lieferungen à 50 s ord., 35 s no., 30 s bar.)

Vorher erschien:

**Englisch, Französisch.** Jede Sprache kplt. in eleganter Leinwandmappe 6 M ord., 4.20 M no., 3.70 M bar; — auch durch die Barfortimente — oder in je 10 Lieferungen à 50 s ord., 35 s no., 30 s bar. Mappe apart 1 M ord., 70 s bar.

Wir bitten, à cond. zu verlangen.

Berlin C. 2.

J. Singer & Co., Verlag.

„Ein kommender Mann!“

(Prof. Dr. Rosenberg)

„Der geborene Meister!“

(Prof. Dr. Wernicke)

## Gundermann

z

Eine Erzählung

von

Hermann Hoppe

Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark

je 1 Probeexemplar mit 40% bar

## Siehdichum

Roman

von

Rudolf von Roschützki

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark

Näheres durch Rundschreiben! Versehen Sie sich zur Reisezeit ausreichend mit Exemplaren! Nach beiden Büchern wird starke Nachfrage sein.

Sauer, den 20. Mai 1908.

Oskar Hellmann.

Ort der Handlung: Riesengebirge

Ort der Handlung: Mecklenburg



**Z** In neuer Ausstattung erschien:

**Prof. A. Forel: Sexuelle Ethik. 26.—30. Tausend. M. 1.— ord.**

Bis Ende Mai liefere ich mit 50% bar, nach diesem Termin ausnahmslos nur zu den vorgedruckten Bedingungen. Ausserdem unbeschränkt in Kommission.

Ernst Reinhardt's Verlag, München.

**Z** Vor kurzem erschienen in meinem Verlage:

**Die  
Anwendung der Elektrizität  
in der  
Dermatologie.**

Ein Leitfaden für praktische  
- Ärzte und Studierende -

von

**Prof. Dr. S. Ehrmann,**  
Wien.

Mit 98 Figuren im Text. Preis *M* 6.—,  
in Leinenbd. *M* 7.25 ord.

Die erweiterte vaginale

**Totalexstirpation des Uterus  
bei Kollumkarzinom.**

Von

Hofrat

**Prof. Dr. Friedrich Schauta,**  
Wien.

Mit 6 Abbildgn. u. 5 chromolith. Tafeln.  
Preis *M* 6.— ord.

**Die Geburtsleitung  
bei engem Becken**

von

**Dr. Oskar Bürger**

I. Assistent der I. geburtshilflichen Klinik  
in Wien.

Vorwort von Friedrich Schauta.

Mit 6 Tabellen u. 7 Kurventafeln im Text.

Preis *M* 5.— ord.

Zahlreiche feste Bestellungen von Firmen,  
die nicht pro nov. verlangten, veranlassen  
mich zur Bitte um gef. tätige Verwendung  
für diese überaus absatzfähigen Werke, und  
stelle nach Massgabe des kleinen Vorrates  
Exemplare auch à cond. zur Verfügung.

Wien, Mai 1908.

**Josef Šafář.**

**Z** Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

**Bilder aus dem Pflanzenleben**

Botanische Plaudereien

von **Cornel Schmitt**

Gedichte von Rud. Birkner, Buchschmuck von E. Koepfel

Gr. 8°. 113 S.

— Broschiert *M* 1.20 ord., *M* —.90 netto und Freigem. 11/10 —

Herr Seminar-Direktor Dr. Geistbeck, Freising, schreibt:

„... Es sind wahre Kabinettstücke naturgeschichtlicher Darstellung, die  
gewiß in diesem Genre der Literatur dem Verfasser an erster Stelle einen Platz  
sichern. Der Erfolg kann nicht ausbleiben.“

Wir bitten um Ihre besondere Verwendung für dieses Werk. — Weißer Bestell-  
zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Freising, 25. Mai 1908.

**Dr. Franz Paul Datterer & Cie.**  
G. m. b. H.

**Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.**

**Z** Soeben erschienen:

**Die ärztliche Begutachtung  
in Invaliden- und  
Krankenversicherungssachen**

Zum praktischen Gebrauch für Ärzte, Krankenkassen  
und Verwaltungsbehörden

von

Assessor **Seelmann,**

Mitglied und stellv. Vorsitzenden des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt  
Oldenburg

Preis *M* 2.50 ord., *M* 1.90 netto

In heutiger Zeit steht jeder Arzt mehr oder weniger in Beziehung zu  
dem Invaliden- und Krankenversicherungswesen, und Fragen über die  
ärztliche Begutachtung in Invaliden- und Krankenversicherungssachen  
treten täglich an ihn heran. Trotzdem fehlte bis jetzt ein praktischer  
Wegweiser, der kurz die Rechtslage darlegt und zeigt, worauf es bei der  
Ausstellung von Attesten den Behörden ankommt. Das vorliegende Kom-  
pendium wird sich als ein brauchbares Hilfsmittel zur Einführung in diese  
Materie wie auch für die tägliche Praxis erweisen.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Mai 1908.

**F. C. W. Vogel.**





Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.  
Berlin - Gross Lichterfelde

**Z** Neue Werke

Battke, Max, 50 Übungslieder für gemischten Chor in methodisch aufsteigender Schwierigkeitsfolge. Preis *M* 1.— ord., *M* —.75 no. bar.

Battke, Max, 60 Übungslieder, zwei-, drei- und vierstimmig für Frauen- oder Kinderchor komponiert und zum Gebrauche in Schulen, Instituten und Vereinen in methodisch geordneter Schwierigkeitsfolge herausgegeben. Preis *M* 1.— ord., *M* —.75 no. bar.

Battke, Max, Op. 39. Melodramen für den Schulgebrauch.

1. Vom Bäumlein, das andre Blätter hat gewollt. *M* 1.50 ord., *M* 1.— no., *M* —.90 bar.

2. Das Büblein auf dem Eise. *M* 1.— ord., *M* —.65 no., *M* —.60 bar.

3. Der Bär und die Bienen. *M* 1.— ord., *M* —.65 no., *M* —.60 bar.

von der Hoya, Amadeo, Grundlegende Doppelgriff-Studien für Violine. Theoretisch - praktische Einführung in die Doppelgrifftechnik zum Gebrauch an Lehranstalten sowie für den Privatunterricht.

Preis 3 *M* ord., *M* 2.25 no., *M* 2.— bar.

Neue Auflagen

Battke, Max, Primavista. Eine Methode, vom Blatte singen zu lernen. Mit 212 einstimmigen und 36 zweistimmigen Übungen zum Absingen. Ausg. A. für Lehrer und Musikstudierende. 3. Aufl. Preis *M* 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.40 bar.

Hecht, Gustav, Der Gesangunterricht in der ein- und dreiklassigen Volksschule. Eine praktische Anweisung in der Methode desselben für Seminaristen und Lehrer. Vierte verbesserte Auflage. Preis *M* 1.20 ord., *M* —.90 no. bar.

Müller-Buessow, Arthur, Vierstimmige Gesänge für höhere Lehranstalten. Unter besonderer Berücksichtigung des Umfanges und der Leistungsfähigkeit jugendlicher Stimmen. 2. Aufl. Karton. *M* 1.20 ord., *M* —.90 no. bar.

Wir bitten zu verlangen. — Unverlangt senden wir nicht.

**Z** Soeben ist erschienen:

**PEKING**  
und Umgegend.

Nebst einer kurzen Geschichte der Belagerung der Gesandtschaften von

Boy-Ed,  
Oberleutnant.

Mit 3 Plänen und 40 Abbildungen.

Preis: Kart. 3 *M*,

à cond. mit 25%, no. bar m. 33 1/3 %.

Dieser von einem der besten Kenner des Landes geschriebene Führer enthält:

I. Geschichtliches. II. Allgemeines. III. Gliederung Pekings. IV. Sehenswürdigkeiten. V. Nähere Umgebung. VI. Weitere Umgebung. VII. Belagerung der Gesandtschaften. Zeiteinteilung für einen kurzen Aufenthalt. Hotels, Postanstalten, Banken. Geldverhältnisse usw. usw.

Weisser Verlangzettel anbei.

Wolfenbüttel. Heckners Verlag.

Für Handlungen  
mit Gymnasialkundschaft.

**Kanon französischer  
Gedichte**

für Gymnasien u. Realgymnasien.

Zusammengestellt

von Professor **Hirschmann** und  
Oberlehrer **Kaesbach**.

32 Seiten. Kart. 30 *M* ord., 20 *M* no.

Nach den preussischen Lehrplänen 1901.

Wir bitten, à cond. zu verlangen und das Werkchen allen Direktoren und Professoren von Gymnasien vorzulegen.

Durch ein direktes Anschreiben sind die Interessenten bereits aufmerksam gemacht.

**J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlg.**

C. Leopold,  
Warendorf i. Westf.

**Herders**

Konversations-

**Lexikon**

Dritte Auflage — Acht Bände

**III 100.—**

Fremdenblatt, Wien 1908,  
Nr. 74:

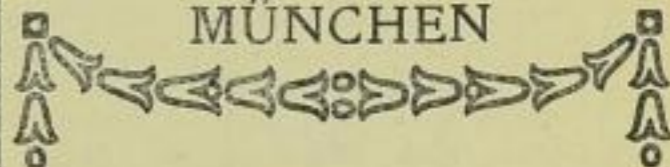
„... das neueste und preiswerteste Konversationslexikon der Gegenwart.“

Deutsch-österreich. Lehrerzeitung,  
Wien 1908, Nr. 5:

„Herder verdient ehrlich seinen Platz unter den großen deutschen Nachschlagewerken...“

**Herdersche Verlagshandlung  
zu Freiburg im Breisgau**

**F. BRUCKMANN A.-G.**  
MÜNCHEN



Zu den liebenswürdigsten Büchern gehört:

**Die Frauengestalten  
Richard Wagners**  
von Frida Schwabe

Brosch. M 2.50. In feinem Halblederband M 4.50. Rabatt 30% und 11/10

„Welcher Dichter hätte wohl tiefere Blicke in die Frauenseele getan, wer den feinsten Regungen des weiblichen Herzens schöneren Ausdruck verliehen als Richard Wagner? Die Verfasserin geht mit feinstem Verständnis den verschiedenen Frauencharakteren Wagners nach und hat ein wirklich künstlerisches Buch geschrieben, ausgezeichnet durch Klarheit und edle Einfachheit.“ (Rhein.-Westf. Zeitung.)



Verlag des „Vulkan“, Frankfurt a/Main.

Ⓩ Soeben erschien:

**Moderne Diamantbohrmaschinen**  
für kleine Durchmesser

von Oskar Ursinus, Civil-Ingenieur,  
Frankfurt a/M.

Preis M 2.50 ord., M 1.90 netto.

Käufer dieser sehr guten Broschüre sind alle Bergwerke wie hauptsächlich Kaliwerke, Erzbergwerke, Steinkohlenwerke etc., Bergwerksbesitzer im allgemeinen, Schürfgesellschaften, alle bergtechnischen Schulen usw.

Ⓩ **Kalender für Tiefbohr-Ingenieure**

-Techniker, -Unternehmer, Bohrmeister.  
Prakt. Handbuch für Berg- und Bau-Ingenieure, Petroleumfachleute, Marktscheider, Geologen, Balneologen etc.  
herausgegeben von

Oskar Ursinus, Zivilingenieur  
= für 1908 =

Preis M 7.50 ord., M 5.50 netto.

Handlungen, die unter ihren Kunden Interessenten für den Kalender haben, bitten wir, diese darauf hinzuweisen. Ein Exemplar steht bar mit Rem.-Recht behufs Vorlage zur Verfügung. Prospekte gern in beliebiger Anzahl gratis.

Ferner erschien:

O. Ursinus

**Geologische Karte von Deutschland**  
für den Schulgebrauch

Massstab 1:2000000. M 2.50 ord., M 1.80 no.

Diese Karte eignet sich besonders für Bergschulen und für den einschlägigen Unterricht in Schulen an Plätzen mit bergbaulicher Bevölkerung. Wir bitten um tätige Verwendung behufs weiterer Einführung.

**Moderne Schweissverfahren**  
v. Ziviling. Ursinus.

Preis M 1.— ord., M —.75 netto.

**Eigentumsvorbehalt an Maschinen.**

Zur Wahrung der Interessen der deutschen Maschinenindustrie hrsg. von d. Redaktion des „Vulkan“.

Preis M 3.— ord., M 2.— netto.

Käufer des Werkes ist jeder Maschinenfabrikant. Wir liefern nur bar, gewähren aber Rückgaberecht. Auslieferung in Leipzig.

Frankfurt a/Main.

Verlag des „Vulkans“.

Künftig erscheinende Bücher.

Von DD. Geyer u. Rittelmeyers Predigtbuch

**Gott und Seele**  
die

erscheint soeben, anderthalb Jahre nach dem Erscheinen der ersten, die 5. und 6. Auflage: ein ungeahnter Erfolg für ein Predigtbuch.

Br. 6 M ord., 4 M 50 S no.;  
geb. 7 M 50 S ord., 5 M 62 S no.

H. Kerler, Verlags-Gto., Hlm.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Forscherarbeiten auf dem Gebiete  
des Eisenbetons**

**Heft VIII.** Versuche mit Säulen aus Eisenbeton  
und mit einbetonierten Eisensäulen

von

Dr. Ing. F. von Emperger, k. k. Baurat

Mit 91 Abbildungen und 7 Tafeln Tabellen.

Preis geheftet M 5.— ord., M 3.75 no. u. bar.

**Analytische Ermittlung und Anwendung von  
:: Einflusslinien einiger im Eisenbetonbau ::**

häufig vorkommender statisch unbestimmter Träger

von Dr. Ing. A. Lederer

herausgegeben von

R. Wölle, Cementbaugeschäft, Leipzig.

Mit 113 Textabbildungen und 23 Seiten Tabellen.

Preis kartoniert M 4.20 ord., M 3.15 no. u. bar

Preis gebunden M 5.— ord., M 3.75 bar.

Weiteren Bedarf bitten zu verlangen.

Berlin, 25. Mai 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Verlag von Ernst Reinhardt in München.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Die Telephongebühr**

Ein Beitrag zur Neuordnung des  
Telephontarifs in Deutschland

von

J. Baumann

Herausgeber der „Zeitschrift für Schwachstromtechnik“.

40 S. gr. 8°. Preis M. 1.— ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar u. 7/6.

Bei der grossen Wichtigkeit, die eine Preiserhöhung der Telephongebühren für jeden Telephonbenutzer hat — und wer wäre das nicht? — wird diese Schrift sich leicht absetzen lassen. Ich liefere unbeschränkt in Kommission.



Z

## Neuerscheinungen

von

# Röhlers praktischen Touristenführern der deutschen Mittelgebirge

Neu! Am 29. Mai erscheint erstmalig: Neu!

## Riesengebirge

nebst Lausitzer-, Jeschken- und  
Iser-Gebirge

mit Unterstützung der verschiedenen Gebirgsvereins-  
Sektionen herausgegeben von B. Schlegel.

Mit 6 Karten.

Preis 2.50 ord., 1.90 no., 1.70 bar  
10 Exemplare 15 Mark.

Der Führer wird das beste Kartenmaterial  
in 16farbiger Ausführung, Maßstab 1:75000,  
enthalten, welches bisher über jene Gebiete veröffent-  
licht wurde.

Gleichzeitig erscheint hiervon eine Separat-Ausgabe  
**Lausitzer- und Jeschkengebirge**

Mit 2 Karten

Preis 1.25 ord., 95 no., 85 bar. 10 Expl. 7.50

Am 29. Mai gelangt in neuer, vermehrter und  
verbesserter Auflage zur Ausgabe:

## Böhmerwald und Bayerischer Wald

Mit Unterstützung der Bundesgruppen des Deut-  
schen Böhmerwaldbundes und der Waldvereins-  
sektionen bearbeitet von B. Schlegel. Mit 7 Karten.

Preis 2.50 ord., 1.90 no., 1.70 bar  
10 Exemplare 15 Mark.

Der erstmalig 1906 erschienene Führer fand in der  
kurzen Zeit seines Bestehens soviel Freunde, daß  
nach 1½ Jahren eine neue vermehrte Auflage nötig  
wurde. Wohl der beste Beweis für die Brauchbar-  
keit des Buches, das in vielen Zuschriften als der  
beste bisher existierende Führer bezeichnet wurde.  
Der geringe Preisaufschlag von 50 Pf. wurde durch  
bedeutend verbessertes Kartenmaterial bedingt, welches  
in der Hauptsache vom k. k. Militär-Geographischen  
Institut zu Wien hergestellt wurde.

Anfang Juli erscheint innerhalb 5 Jahren bereits  
in dritter, wiederum stark vermehrter und verbesserter  
Auflage:

## Erzgebirge und böhmisches Mittelgebirge

Wanderbuch des Dresdner Erzgebirg. Zweigvereins  
„Landsmannschaft Erzgebirger und Vogtländer“.

Mit 5 Karten und 1 Routenkarte.

Preis 2.50 ord., 1.90 no., 1.70 bar  
10 Exemplare 15 Mark.

Anfang Juli erscheint in dritter Auflage:

## Böhmisches Mittel- gebirge

mit Eingangstouren durch das östliche  
Erzgebirge und die sächsische Schweiz

bearbeitet von B. Schlegel.

Preis 1.50 ord., 1.15 no., —.90 bar  
10 Exemplare 8 Mark.

Scharf begrenzte Routen, übersichtliche Gliederung, mannigfache touristische Hinweise, zuverlässige Wegbeschreibung  
und gewähltes Kartenmaterial bilden die Hauptvorzüge dieser zweckmäßig ausgestatteten Touristenführer.

1908 erschien in zwei Auflagen von je 3000 Exemplaren kurz hintereinander (4.—5. Auflage) **150 Ausflüge in die nähere Umgebung Dresdens** Wanderbuch des Touristenklub  
„Wanderlust“ zu Dresden, ge-  
gründet 1896. Unter Mitarbeit des Dresdner Amateur-Photographen-Vereins. 5., vermehrte und verbesserte Auflage.  
Herausgegeben von B. Schlegel. Mit 3 Karten. Preis kartoniert 1.75 ord., 1.35 no., 1.15 bar; 10 Expl. M. 10.50.  
Das in bequemer Taschenformat ausgegebene Buch ist ein wertvoller Ratgeber für jeden, der die Naturschönheiten der  
näheren Umgebung Dresdens mit Genuß kennen lernen will. Als besonderer Vorzug sei auf die erstmalige Mitarbeit des  
Dresdner Amateur-Photographen-Vereins hingewiesen, welcher alle für Liebhaberaufnahmen hervorragend geeigneten Punkte  
hat auffuchen und kennzeichnen lassen.

Verlag Alexander Köhler, Dresden, Weißgasse 5



## Auf den Kanon französischer Gedichte

für Gymnasien u. Realgymnasien.

Zusammengestellt

von Professor **Hirschmann** und  
Oberlehrer **Kaesbach**.

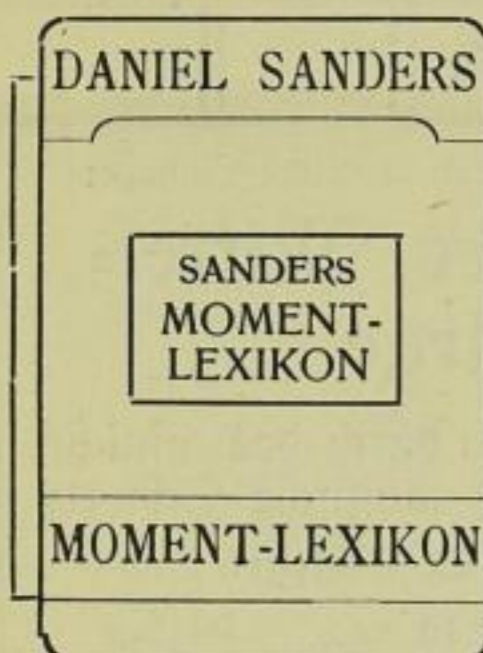
32 Seiten. Kart. 30  $\text{M}$  ord., 20  $\text{M}$  no.

laufen täglich direkte Bestellungen ein, weshalb wir den Buchhandel nochmals auf das Werkchen aufmerksam machen.

**J. Schnell'sche Buchhandlung,  
Warendorf i. Westf.**

## Piccolo Kleinstes Buch der Welt

(Z) enthaltend



Originalgrösse Umfang 426 Seiten  
in  
Blechkapsel mit Vergrößerungsglas  
— für jedes Auge leserlich —  
erscheint in Kürze das

**100ste Tausend!**

Das kleine, überaus praktische Buch ist ein Unikum!

**Vorausbestell!** liefere ich

7/6 Expl. für  $\text{M}$  4.50 bar.

1 Expl. zur Probe für  $\text{M}$  —.65 bar.

In Badeorten, Sommerfrischen und Städten mit Fremdenverkehr sind grössere Quantitäten abzusetzen, da „Piccolo“ als beliebtes, nützliches und originelles Geschenk überall gern gekauft wird.

Berlin SW.

**Hugo Steinitz Verlag.**

Verlag von **FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.**

(Z) Demnächst erscheint:

## Elektrotechnik in Einzel-Darstellungen

Herausgegeben von **Dr. G. Benischke**

Heft II

DIE

## SELBSTTÄTIGE REGULIERUNG

DER

## ELEKTRISCHEN GENERATOREN

VON

**Dr. ing. FRIEDR. NATALIS**

OBERINGENIEUR, BERLIN

MIT 75 ABBILDUNGEN IM TEXT UND AUF 4 TAFELN

Gr. 8°. Preis geh.  $\text{M}$  4.— ord.,  $\text{M}$  3.— netto.

Preis geb.  $\text{M}$  4.50 ord.,  $\text{M}$  3.25 netto.

Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Das unter dem Titel „Elektrotechnik in Einzel-Darstellungen“ erscheinende Sammelwerk, dessen elftes Bändchen: „Die selbsttätige Regulierung der elektrischen Generatoren“ von Oberingenieur Dr. ing. Friedrich Natalis hiermit vorliegt, ist in erster Linie für Studierende an höheren technischen Schulen und für Ingenieure bestimmt, die bereits in der Praxis stehen und über einzelne Gebiete der Elektrotechnik zuverlässig unterrichtet zu sein wünschen.

Die vorliegende Arbeit wird sowohl für den projektierenden Ingenieur wie für den Besitzer oder Leiter elektrischer Anlagen (Zentralen für Licht und Kraft, Industriezentralen, Bahnzentralen, elektrochemische Anlagen usw.) ein guter Wegweiser sein.

(Z) In der Sammlung

## Elektrotechnik in Einzel-Darstellungen

erschienen bisher:

1. Heft: **Benischke, Dr. G., Die Schutzvorrichtungen der Starkstromtechnik gegen atmosphärische Entladungen.** Mit 43 Abbildungen. Preis geh.  $\text{M}$  1.20, geb.  $\text{M}$  1.60.
2. Heft: **Benischke, Dr. G., Der Parallelbetrieb von Wechselstrommaschinen.** Mit 43 Abbildungen. Preis geh.  $\text{M}$  1.20, geb.  $\text{M}$  1.60.
3. Heft: **Benischke, Dr. G., Die Grundgesetze der Wechselstromtechnik.** Mit 113 Abbildungen. Preis geh.  $\text{M}$  3.60, geb.  $\text{M}$  4.20.
4. Heft: **Michalke, Dr. Carl, Die vagabundierenden Ströme elektrischer Bahnen.** Mit 34 Abbild. Preis geh.  $\text{M}$  2.50, geb.  $\text{M}$  3.—.
5. Heft: **Benischke, Dr. G., Die asynchronen Drehstrommotoren, ihre Wirkungsweise, Prüfung und Berechnung.** Mit 2 farbigen Tafeln und 112 Abbildungen. Preis geh.  $\text{M}$  5.50, geb.  $\text{M}$  6.—.
6. Heft: **Zeidler, J., Die elektrischen Bogenlampen, deren Prinzip, Konstruktion und Anwendung.** Mit 130 Abbildungen und einer Kurventafel. Preis geh.  $\text{M}$  5.50, geb.  $\text{M}$  6.—.
7. Heft: **Orlich, Prof. Dr. Ernst, Aufnahme und Analyse von Wechselstromkurven.** Mit 71 Abbildungen. Preis geh.  $\text{M}$  3.50, geb.  $\text{M}$  4.—.
8. Heft: **Högner, Paul, Lichtstrahlung und Beleuchtung.** Mit 37 Abbildungen. Preis geh.  $\text{M}$  3.—, geb.  $\text{M}$  3.50.
9. Heft: **Kyser, Dipl.-Ing. Herbert, Die elektrischen Bahnen und ihre Betriebsmittel.** Mit 73 Abbildungen und 10 Tafeln. Preis geh.  $\text{M}$  5.50, geb.  $\text{M}$  6.—.
10. Heft: **Wernicke, Ingenieur Karl, Die Isoliermittel der Elektrotechnik.** Mit 60 Abbildungen und einer Ausschlagtable. Preis geh.  $\text{M}$  5.50, geb.  $\text{M}$  6.—.

Prospekte kostenlos.

Braunschweig, im Mai 1908.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**



# Webers Illustrierte Handbücher

Ⓩ

Im Laufe dieses Monats werden erscheinen:

**Gymnastik der Stimme**, gestützt auf physiologische Gesetze. Eine Anweisung zum Selbstunterricht in der Übung und dem richtigen Gebrauch der Sprach- und Gesangsorgane. Von **Oskar Guttman**. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 26 Abbildungen. In Originalleinenband 3 Mark 50 Pf.

**Handbuch der Registratur- und Archiwissenschaft**. Leitfaden für das Registratur- und Archiwesen bei den Reichs-, Staats-, Hof-, Kirchen-, Schul- und Gemeindebehörden, den Rechtsanwälten usw. sowie bei den Staatsarchiven. Von **Georg Holzinger**, Geh. Ministerialsekretär a. D. und ehemaliger Registraturvorstand im Großherzogl. Oldenburg. Staatsministerium. Mit Beiträgen von Dr. **Friedrich Leist**. Zweite, durchgesehene und vervollständigte Auflage. In Originalleinenband 4 Mark.

Ⓩ

Erneuter Verwendung empfehle ich folgende Bände **musikwissenschaftlichen Inhalts** aus der gleichen Sammlung:

**Flöte und Flötenspiel**. Ein Lehrbuch von **M. Schwedler**. Mit 22 Abbildungen und vielen Notenbeispielen. 2 Mark 50 Pf.

**Gesangskunst**. Von Prof. **F. Sieber**. Sechste Auflage. Mit vielen Notenbeispielen. 2 Mark 50 Pf.

**Der Kehlkopf im gesunden und erkrankten Zustande**. Von Dr. med. **E. L. Merkel**. Zweite Auflage, bearbeitet von Sanitätsrat Dr. **O. Heinze**. Mit 33 Abbildungen. 3 Mark 50 Pf.

**Die Elemente des Klavierspiels**. Von **Fr. Taylor**. Deutsche Ausgabe von **M. Stegmayer**. Zweite Auflage. Mit vielen Notenbeispielen. 2 Mark.

**Klavierunterricht**. Studien, Erfahrungen und Ratschläge für Klavierpädagogen von **L. Köhler**. Sechste Auflage von **Rich. Hofmann**. 4 Mark.

**Kompositionslehre**. Von **J. E. Lobe**. Siebente Auflage von **Rich. Hofmann**. 3 Mark 50 Pf.

**Musik**. Von **J. E. Lobe**. Achtundzwanzigste Auflage von **Rich. Hofmann**. 1 Mark 50 Pf.

**Musikgeschichte**. Von **R. Müllol**. Dritte Auflage. Bearbeitet von **Rich. Hofmann**. Mit 11 Abbildungen und 22 Tafeln. 4 Mark 50 Pf.

**Musikinstrumente**, ihre Beschreibung und Verwendung. Von **Rich. Hofmann**. Sechste Auflage. Mit 205 Abbildungen und zahlreichen Notenbeispielen. 4 Mark.

**Orgel**. Erklärung ihrer Struktur, besonders in Beziehung auf technische Behandlung beim Spiel von **E. F. Richter**. Vierte Auflage, bearbeitet von **H. Menzel**. Mit 25 Abbildungen. 3 Mark.

**Violine und Violinspiel**. Von **R. Jockisch**. Mit 19 Abbildungen und zahlreichen Notenbeispielen. 2 Mark 50 Pf.

**Gymnastik der Hand** oder Vorschule der Musik und der verschiedenen Künste und Gewerbe. Von **Eduard Ernst**. Mit 23 Abbildungen. Zweite Auflage. Geheftet 1 Mark.

**Lehrbuch der italienischen Sprache** nebst Vocabular. Von Dr. **Fr. Werder**, Lehrer der italienischen Sprache am Königl. Konservatorium der Musik zu Leipzig. Dritte Auflage. Geheftet 3 Mark, in Leinwand gebunden 3 Mark 60 Pf.

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**. Meine Erinnerungen an ihn und seine Briefe an mich. Von **Ed. Devrient**. Dritte Auflage. Geheftet 4 M. 50 Pf., in Halbfranzband 6 Mark.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfes, da ich **nur auf Verlangen** versenden kann.

Leipzig, im Mai 1908  
Rendnitzer Straße 1-7.

**J. J. Weber.**



Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. 11

Ⓜ

# Der spannendste Roman

aus dem 18. Jahrhundert ist die

# Clarissa

des Engländers **Samuel Richardson**

Anfang Juni erscheint von diesem Buche bei uns eine deutsche Ausgabe in schöner Ausstattung, ein stattlicher Band. Literarisch wertvoll, eignet sich das Buch nicht nur zur Ferienlektüre und als gediegenes Geschenk, sondern auch für Käufer schöner Buchausgaben (auch unserer Ausgaben von Rousseau, Montaigne, Herzen), Interessenten für Literatur des 18. Jahrhunderts und für jeden Freund von schöner Literatur.

Unsere Ausgabe ist aus dem Englischen übertragen und ausgewählt von Wilhelm und Fritz Miessner, eingeleitet von Wilhelm Miessner. Den Buchschmuck zeichnete Arthur Gratz.

Preis des Buches, nur gebunden, biegsam in Leinwand, 10 Mark.

à cond. mit 30%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10; bei Vorausbestellungen bis zum 8. Juni bar mit 40% und 11/10.

In der Geschichte des Romans bedeutet der Name Richardson das grösste Ereignis. Seine drei bekanntesten Bücher: „Pamela“ (1740), „Clarissa“ (1748) und „Sir Charles Grandison“ (1753) hatten einen Erfolg, der sich ebenso schnell über Frankreich und Deutschland ausbreitete wie über England. In den berühmten literarischen Salons von Paris und Versailles wurden sie schnell zum Tagesgespräch. In Frankreich war es namentlich DIDEROT, in England JOHNSON, die für Richardson und die Kenntnis seiner Bücher eintraten. Aber auch in Deutschland zündeten seine Romane wie Funken. Hier gehören LESSING, KLOPSTOCK, HERDER und Caroline Flachsland, ALBR. VON HALLER, der GLEIMSche Kreis, WIELAND, GOETHE, Sophie von La Roche, GELLERT zu seinen Bewunderern. — Richardson ist der Vater des Romans in Briefen“, schreibt ERICH SCHMIDT. — Bei HERMANN HETTNER, dem Verfasser der bekannten Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts, lesen wir: Richardson ist der Schöpfer des englischen Familienromans, „Clarissa“ ist unbedingt sein Hauptwerk und verdient auch heute noch eine grössere Beachtung, als ihm gewöhnlich zuteil wird. Das Buch brachte Richardson auf den Gipfel seines Ruhms. Eine solche erschütternde Lebendigkeit und psychologische Wahrheit von Charakterschilderung war seit Shakespeare nicht wieder vorhanden gewesen. Richardson ist ein ganz unübertrefflicher Meister in der Kunst der dichterischen Kleinmalerei. Wie er selbst bei den Gestalten seiner Erfindung so tief innerlich beteiligt war, dass er um sie weinte wie um liebe Verwandte und Freunde, so war die ganze gebildete Welt in gleicher Weise von diesen Gestalten in ihren frohen und trüben Schicksalen aufs tiefste bewegt und ergriffen. Er sprach aus, was auch alle anderen gewollt und gefühlt hatten. —

Bekannt ist die Clarissa auch als das Lieblingsbuch Napoleons I.

Prospekte gratis. Weisse Bestellzettel anbei.





Das Juni-Heft der  
„Musik für Alle“

bringt eine reiche Auslese der  
schönsten Melodien mit unterlegtem  
Text aus Carl Maria von  
Webers Oper:

# Der Freischütz

Aus der Overture.

Ariette: „Schau der Herr  
mich an als König“ und „Lachchor“.  
Bauerntanz und Arien: „Durch die  
Wälder, durch die Auen“ — „Hier  
im ird'schen Jammerthal“. Duett:  
„Grillen sind mir böse Gäste“. Ariette:  
„Kommt ein schlanker Bursch' ge-  
gangen“. Arie: „Leise, leise, fromme  
Weise“. — Die Wolfsschlucht. — Arien:  
„Und ob die Wolke sie verhülle“ —  
„Trübe Augen“. Chor: „Wir winden  
dir den Jungfernkranz“. Jägerchor:  
„Was gleicht wohl auf Erden dem  
Jägervergnügen“. Duett: „Die Zu-  
kunft soll mein Herz bewähren“.

50 Pfg. (60 h) 30 Pfg. (36 h)  
jedes Heft ord. netto bar

3 Monate 50 Prozent  
Remissionsrecht bei 10 Exempl.

ULLSTEIN & CO  
BERLIN UND WIEN





Ⓜ

## Dem deutschen Buchhandel

und durch ihn dem deutschen Publikum beehrt sich der unterzeichnete Verlag anzuzeigen, dass in Kürze erscheinen wird:

# Constantin Brunner

## Die Lehre von den Geistigen und vom Volke. I. Band.

In zwei Halbbänden von 30 und 43 Bogen, die nur zusammen abgegeben werden.

Ladenpreis für beide Halbbände  
geheftet ca. M. 22.—, in Leinen gebunden M. 25.—, in Halbfranz gebunden M. 27.—.

Der Verleger gibt diesen ersten Band in dem Gefühl und der Sicherheit heraus, damit zu etwas Ungewöhnlichem, zu einer Geistesstat von gar seltener Bedeutung zu seinem Teil mitzuwirken. Von der Stunde an, wo dieses Buch eines Mannes, der seit langen Jahren in der Stille dieses Werk getan hat, hinausgegeben ist, hat die Menschheit wieder einen Philosophen, einen von denen, deren es in Jahrhunderten immer nur wenige gibt, und dazu einen Mann und Reformator von einer so glühenden und vehementen Sprache, wie wir seit Luther keinen hatten.

Das Werk ist berufen, nicht nur all' unser Denken von der Welt und den Menschen, sondern geradezu unser Leben umzugestalten. Darum geht es nicht nur Gelehrte an, sondern alle denkenden Menschen, die lernen sollen, dass man nicht leben kann, wenn man nicht richtig denkt. Das Buch atmet Freiheit und Befreiung; es giesst Einfachheit und Klarheit in all' unsere Verworrenheit; dadurch, dass es Denken gibt, sprüht es Tapferkeit und Lust aus.

Das sind grosse Worte. Aber bei so völlig Ungemeinem muss Ungewöhnliches gestattet sein. Sehr geehrte Kollegen, nicht an uns ist es, über dieses Werk zu urteilen. Nur wenige unter uns werden leider die Zeit finden, diese umfangreichen zwei Halbbände zu bewältigen; aber wer von uns es tut, wer auch nur Teile liest, wird es nicht bereuen: Er wird den Geist verspüren und wird wissen, was er empfiehlt und wie er es zu empfehlen hat. Vor allem aber seien Sie gebeten, den Band den Interessenten vorzulegen und ihnen die Worte mitzuteilen, die der Verlag dem Publikum so wie hier dem Buchhandel zu sagen sich gedrungen fühlt. Exemplare eines Anschreibens stehen in unbeschränkter Zahl zur Verfügung, und der Verlag darf hoffen, dass die nicht kleinen Opfer, die er gebracht hat, insoweit anerkannt werden, dass der Buchhandel die Interessenten nachdrücklich darauf hinweist, was der Verlag und die Kenner, denen das Werk bisher zugänglich wurde, von diesem Buche behaupten. Dann mag es für sich selbst sprechen.

Interessenten in erster Linie sind: Die Bibliotheken, die Gelehrten aller Fakultäten, alle Schriftsteller, Künstler und öffentlich Wirkenden, alle philosophisch und naturwissenschaftlich Interessierten, alle Modernen und alle Altmodischen; alle Studenten.

Geheftete Exemplare stehen à cond. in mässiger Anzahl zu Diensten. Firmen-Aufdruck auf Prospekte wird mit 1 Mark pro Tausend berechnet.

Berlin W. 9,  
Potsdamer Strasse 138.

Karl Schnabel Verlag  
(Axel Junckers Buchhandlung).



VERLAG VON FRIEDR. VIEWEG & SOHN, BRAUNSCHWEIG.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

LEHRBUCH

DER

ALGEBRA

VON

HEINRICH WEBER

PROFESSOR DER MATHEMATIK AN DER UNIVERSITÄT STRASSBURG

ZWEITE AUFLAGE

DRITTER BAND

ELLIPTISCHE FUNKTIONEN UND  
ALGEBRAISCHE ZAHLEN

MIT ZWEI ABBILDUNGEN IM TEXT

Gr. 8°. Geheftet Preis *M* 20.— ord., *M* 15.— netto;  
gebunden Preis *M* 22.— ord., *M* 16.50 netto.

Freiexemplare 6 + 1 exkl. Einband.

Der dritte Band der Algebra erscheint zugleich als zweite Auflage von „Elliptische Funktionen und algebraische Zahlen“. Er bietet zunächst die analytische Theorie der elliptischen Funktionen, ist aber hauptsächlich den Beziehungen der elliptischen Funktionen zur Algebra und Zahlentheorie gewidmet, die eine eingehendere Behandlung im Zusammenhang mit der Theorie der imaginären quadratischen Zahlkörper gefunden haben.

Eine willkommene Bereicherung gegenüber der ersten Auflage wird mancher Leser in der arithmetischen Theorie der algebraischen Funktionen einer Variablen finden.

Wir bitten, den dritten Band allen Käufern der ersten beiden Bände, dann aber auch allen **Mathematikern** vorlegen zu wollen.

Braunschweig, im Mai 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn

**Therla Lüdefind**

Ⓩ

Die Geschichte eines Herzens

VON

Wilhelm von Polenz

IV. Auflage

Wohlfeile Ausgabe in 1 Band. 47 Bogen stark

Preis geh. 5 *M*, Leinenband 6 *M*, Halbfz. 7 *M*

erscheint in nächster Zeit.

Berlin, Ende Mai 1908.

**f. Fontane & Co.**

In Rechnung: 30%, bar: 40% und 9/8. Einbände netto mit 20% und berechnet beim Freiexemplar.

Richard Taendler, Verlag

Berlin W. 50.

Ⓩ

Ⓩ Heute wird versandt:

Die

**Hohenstaufen**

Ein Tübinger Studenten-Roman

VON

Josef Buchhorn.

Ca. 20 Druckbogen. —  
Vornehme, originelle Ausstattung.

**Preis:**

**Broschiert**

*M*. 3.— ord., *M*. 2.25 no.,

*M*. 2.— bar u. 11/10 Expl.

**Gebunden**

*M*. 4.— ord., *M*. 2.80 bar

u. 11/10 Expl.

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses Buch und erwarte Ihre gefl. Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50,

Anfang Mai 1908.

**Richard Taendler.**



Leipzig, den 25. Mai 1908.

Ⓩ Anfang Juni erscheint in meinem Verlage das seit längerer Zeit vergriffene Werk:

# Esthers Ehe

Roman

von

**Hermann Heiberg.**

≡≡≡ **Dritte Auflage.** ≡≡≡

Ladenpreis brosch. M. 4.— ord., M. 2.40 bar } und 11/10 Expl.  
fein gebunden M. 5.— ord., M. 3.— bar }

Ein Exemplar zur Probe mit 50%.

Bestellzettel anbei.

In Kommission liefere ich nicht, bitte auch nicht in Kommission zu verlangen, da zwecklos.

Hochachtung

**Bibliographische Anstalt**  
**Adolph Schumann.**

Ⓩ In etwa 14 Tagen erscheint:

**Führer**

durch den

**Spessart,**

**Kahlgrund und das Maintal.**

Unter Mitwirkung  
des Vereins der Spessartfreunde  
herausgegeben von

**Johann Schober.**

Mit Illustrationen, Spezial- u. Routenkarten.

V. vermehrte  
und verbesserte Auflage.

3 M ord., 2.25 M netto, 2 M bar u. 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Aschaffenburg, 22. Mai 1908.

**Wilhelm Hausmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

**EXPERIMENTELLE EINFÜHRUNG**

IN DIE

**UNORGANISCHE CHEMIE.**

VON

**DR. HEINRICH BILTZ,**

Professor der Chemie an der Universität Kiel.

Mit fünfzehn Figuren.

== **Dritte** == Auflage.

Gr. 8°. Geb. in Ganzleinen 3 M 50 Ⓞ.

Freiexemplare: 13/12.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Fortsetzung der künftig erschein.  
Bücher siehe nächste Seite.

W. Latte in Berlin C. 25:

The Studio. Illustr. Magazine of fine et  
applied art. Vol. VII, 36—38. Vol. VIII,  
40—42. Vol. IX—XIII, 43—62. Vol.  
XV, 67—70.

Gebe auch einzelne Bände ab.

Strange, a historical guide of french  
Interiors, Decorat. Woodwork and allied  
arts etc.

Moderne Bauformen. Bd. 3.

Möbel-Lexikon (Nachschlagebuch). Rettel-  
busch, Nürnberg. Neue Exemplare.

Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:

1 **Veit, Handbuch der Gynäkologie.**  
Bd. 1—3, I. 1897—98. Eleg. Halb-  
franzbde. Neu. Billigst.

1 **Handb. d. prakt. Medicin,** v. Eb-  
stein etc. 5 eleg. Hfbzbd. 1899-1901  
(ex III, 2). Neu. Billigst.

1 Lasker u. Gerhard, des dt. Volkes Er-  
hebung 1848. Danzig 1848. Origbd.

1 Histoire naturelle génér. et partie.  
(Buffon.) Paris, Imprim. royale. 1759  
bis 1767. 15 Ldrbde. m. G. 4°. Mit  
vielen Kupfern u. Vign.

Karl Peters in Magdeburg:

1 **Simplicissimus.** Jg. 2. 3. Geb. Gut erh.

**Bruno Meyer & Co.** in Königsberg i/Pr.:

1 **Frauenarzt.** Jahrg. 1887—1904.

1 **Archiv f. Gynäkologie.** Jg. 1889-92.  
Gef. Gebote erbitten direkt.

**A. Siegle** in London E.C.:

Fabuleusen Historien von Joh. Wilh.  
Baur. Wien 1641.

## Angebotene Bücher.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

1 Die Kunst unserer Zeit. Jg. 1—11.  
(Hanfstaengl.)

1 Photograph. Rundschau. 1901. 02. 03.  
Gebote direkt erbeten.

Märkische Buchh. in Berlin N.:

Martens, Materialienkunde. Origbd.

## Restvorräte

einiger Fachwerke der Gebiete Architektur  
und Kunstgewerbe sollen abgestossen werden.  
Interessenten wollen unter Architektur durch  
die Geschäftsstelle des B.-V. anfragen.

**Joh. Hoffmann** in Riesa:

1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 1—10.  
Geb. (Meidinger.)

3 Döbelner Lesebuch V. 2. Aufl.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

= Verlag von **M. & S. Marcus** in Breslau =

Ⓩ

Demnächst erscheint:

# Das Reichsgesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

unter Mitwirkung von

**Eugen Ebert**

Oberlandesgerichtsrat

erläutert von

**Heinrich Duden**

Oberlandesgerichtsrat

**Otto Lindemann**

Landrichter

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

= In Leinwand gebunden: =

= 7 M 20 ♂ ord., 5 M 40 ♂ netto, 5 M bar und 11/10 =



Die zweite Auflage, die auch das Preussische Gesetz berücksichtigt, erscheint in **völlig neu bearbeiteter Form** und in fast um das Dreifache erweitertem Umfange. Die gesamte Rechtsprechung ist erschöpfend wiedergegeben, die Literatur ausgiebig benutzt und zu allen Streitfragen ist überall Stellung genommen worden.

Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir bereitwillig in Kommission; doch bedauern wir, direkte Sendungen nicht machen zu können, da die Expedition von Leipzig aus erfolgt.

Hochachtungsvoll

Breslau, 26. Mai 1908.

**M. & S. Marcus.**

Angebotene Bücher ferner:

## Hochtouren.

Ein Handbuch für Bergsteiger

von **C. F. Dent.**

Unter Mitwirkung von **C. Arnold, H. Hess** u. Th. v. Smoluchowski, deutsch hrsg. v. **W. Schultze**. Mit 1 Photograv. u. 136 Illustr. v. **H. G. Willink** u. a. Gr. 8°. (XI, 532 Seit.) Leipzig 1893. (Duncker & Humblot.) Origlawdbd. **Statt M. 10.80 für M. 3.50.**

**Jos. Deubler**, Wien II, Praterstr. 9.

**Vinzenz Fink** in Linz:

1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1903—06. Geb. Mit Reg. u. Anhängen.

**Louis Mosche** in Meissen:

Sahli, Lehrb. d. klin. Unters.-Meth. 4. A.

**J. Guttentag**, Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin W. 35:

1 **Homeri omnia** quae quidem extant opera graece, adjecta versione latina adverbium etc. Basileae per Nicobaum, Bryling et Bartholomaeum Calybaeum. Anno 1551. Lederband, beschrieben u. etwas beschädigt.

1 Christliche Welt. 7.—20. Jahrg. (1893—906.) Brosch.

1 Gianotti, geistl. Sonnenwende. Breslau 1728. Geb.

Gebote mit Preisangabe gef. direkt erbeten.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**J. F. Meier** in Segeberg. Rechtsprechung d. Oberlandesger. I u. f. Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen. I u. f. Deutsche Juristenzeitg. 1900 u. f. Jurist. Wochenschrift 1900 u. f. Rheinische Musenalmanache.

**B. Koetzold & Co.** in Witten: Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

**Gustav Fock** G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Schulthess, europ. Geschichtskalender. Bd. 44—47.

(A) Corpus scriptorum ecclesiasticorum. Bd. 1—48.

(A) Schriftsteller, Griech.-Christl. I—XVI.

(A) Annalen d. sächs. Oberlandesgerichts. Bd. 8—10.

(A) Journal of morphology. Vol. I.

(A) Nahrungsmittel-Rundschaue 1903-07.

(C) Zeitschrift f. Biologie. Bd. 3 (1867).

(L) Hefter, Technol. d. Fette u. Öle.

(L) Berthold v. Regensburg, v. Pfeiffer.

(L) Diercks, Entwicklungsgesch. d. Geistes.

(L) Bachofen, Mutterrecht.

(L) Hauptmann, Hannele. Illustr.

(L) Howard, Old London Silver.

(L) Mach, Prinzipien d. Wärmelehre.

(R) Cholevius, Gesch. d. dtschn. Poesie.

(R) Engel, Gesch. d. Moldau u. Walachei. 1804.

(R) Sulzer, Gesch. d. transalp. Dacien.

(W) Bruns, J., Vorträge u. Aufsätze.

(W) Mommsen, ges. Schrift. IV. Histor. Schr. I. — Reden u. Aufsätze.

(W) Wissowa, röm. Religionsgeschichte.

(W) Festschrift z. 70. Geburtst. Vahlen

(W) Blass, Gramm. d. neutest. Griech. 2. A.

(W) Buck, oskisch-umbr. Dialekte.

(W) Schulze, Gesch. latein. Eigennamen.

(W) Volkmann, Rhetorik u. Metrik d. Gr.

(W) Meusel, Lexicon Caesar.

(W) Walde, lat.-etymol. Wörterb.

(W) Blass, attische Beredsamkeit.

(W) Wilamowitz-M., Textgesch. d. griech. Lyrik.

(W) Urkund. dram. Aufführ. in Athen, v. Kaibel-Wilhelm.

(W) Gardthausen, Augustus.

(W) Pöhlmann, Grdr. d. röm. Gesch.

(W) Mau, Pompeji.

(W) Aurich, d. antike Mysterium.

(W) Deubner, de incubat. capita. 4.

(W) Domaszewski, Relig. d. röm. Heeres.

(W) Hepding, Attis, s. Mythen etc.

(W) Corpus inscript. latinar. Vol. XIII.

(W) Arnim, Leben d. Dio v. Prusa.

(W) Euripides, Hippolyt., v. Wilamowitz.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:

Roux de Roch., Verein. St. v. Am. 1840.

Dupin, de ant. ecclesiae disciplina.

Tauler, Predigten, v. Hamberger.

Russel, Gesch. des Streites zw. Engl. u. s. Kol. 1780.

Schubart, engl. Blätter. 12 Bde. 1793. 1803.

Porträt v. Jones, — J. Paul, amerik. Seeheld. Mehrfach.

**Gustav Fock Verlag** in Leipzig, Kreuzstr.: Heckethorn, geheime Gesellschaften.

**W. Spemann** in Stuttgart:

Eggers, Chr. D. Rauch.

— Rauch u. Goethe.

**Bruno Hessling** G. m. b. H., Berlin W. 35: Hessling, Egon, Villenkolonie Grunewald. Erste Serie.

**Enno Bültmann** in Oldenburg:

\*1 Höfler, Rud., briefl. Unterr. Kplt.



- Ed. Beyer's Nachf.** in Wien I, Schotteng. 7:  
 \*Bekker, Aktionen.  
 \*Bello, Paul, ein Burschengem. (Von J. P. B\*\*r.)  
 \*Maretta, Proben e. Wrtrb. d. öst. Volksspr.  
 \*Castelli, Gedichte, m. Wörterb. 1847.  
 \*Seidl, Flinslerln.  
 \*H. Melville. Alles.  
 \*Süss, d. Boden Wiens.  
 \*Justi, Staatswirtschaft.  
 \*Beer, d. öst. Handelspolit. u. M. Theresia u. Josef II.  
 \*Sirbu, Matäus Voda Basaratz' ausw. Beziehgn.  
 \*Riemann, Handb. d. Musikgesch.  
 \*Grünhut, Gewinnung.  
 \*Pöhlmann, Gedächtnislehre.  
 \*Lyser, abendl. 1001 Nacht. Kplt. u. einz.  
 \*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.
- F. Morisse** in Bremerhaven:  
 \*Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.  
 \*Grabowsky, unter preuss. Fahnen.  
 \*Spinnstube 1846—57. 1875. 1876.  
 \*Des alten Schmiedejakobs Geschichten, v. Horn. 3 Bde.
- Hermann Bahr** in Berlin W. 9, Linkstr. 43:  
 Gruchot, Beiträge z. Erl. d. dtshn. Rechts. Bd. 43 u. f.  
 Busch, Bienenrecht. 1830.  
 Jaeger, Konkursordng. 2. Aufl.  
 Mayer, Verwaltungsrecht. 2 Bde. 1895-96.  
 Wirth, Grundzüge d. Nationalökonomie:  
 1. Bd. 5. Aufl. 1881.  
 2. Bd. 4. Aufl. 1882.  
 3. Bd. 3. Aufl. 1883.  
 4. Bd. 1873.  
 Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts.  
 Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 1 u. f.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:  
 1 Hettinger, Apologie d. Christentums. 6. Aufl. Kompl. in 2 Bdn.
- A. Stuber's Bh. W. Sackheim** in Würzburg:  
 \*Handzeichngn. alt. Meister d. Albertina. Bd. 11—12.  
 \*— do. Einzelne Hefte.  
 \*Riehl, Gesch. u. Novellen. Ges. Ausg. Bd. 2. 4. 6. 7.  
 \*Sobotta, Atlas d. deskript. Anatomie. I.
- Arthur Schwaedt** in Wiesbaden:  
 Velh. & Kl.'s Monatshefte. XX. 8°.
- A. Siegle** in London, E. C.:  
 Baur, Kirchengesch. d. 3 ersten Jahrhunderte.  
 Reuss, Gesch. heil. Schriften Neuen Test.
- E. Wende & Co.** in Warschau:  
 \*Alle älteren d. Jahrgge. Zeitschrift. f. das ges. Turbinenwesen.  
 Angebote mit Preisangabe erbeten.
- Bibliothek des Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus:  
 \*Gesetze d. gelehrt. Republik in Deutschland. O. O. 1773. 8°.  
 \*Streit, F., die Post, ihre Portosätze u. d. Geschäftsverkehr insbes. d. Buchhandels. Coburg 1862. 4°.
- Rudolf Schmidt** in Eberswalde, Eisenbahnstr. 85:  
 Mosses Reichsadressbuch. Neueste Ausg. Komplet.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. vormals Adolf Geering** in Basel:  
 \*Annalen d. Physik 1896—1906.  
 \*Raoul-Rochette, Voyage d. . . . Chamouni.  
 \*Vues dess. dans la vallée de Chamouni.  
 \*Die St. Peters-Insel im Bielersee.  
 \*d'Escherny, Oeuvres philosoph. 3 vols.  
 \*de la Tour, trois femmes. 2. éd. Lpz. 1798.  
 \*Recueil de paysages suisses, p. Lory.  
 \*Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.  
 \*Susos dtsh. Schriften, v. Denifle.  
 \*Schultz, häusl. Leben d. Kulturvölker.  
 \*Wachsmuth, europ. Sittengeschichte.
- Ed. Anton** in Halle a. S.:  
 \*Jung, Delikt u. Schadenverursachg. 1897.  
 \*Hirsch, Rechtsverh. unehel. Kinder. 1897.  
 \*Goldmann u. Lilienthal, B.G.-B. I. (1908.)  
 \*Staub, positive Vertragsverletzgn. (1904.)  
 \*Levy, Kontokorrentvertrag. 1884.  
 \*Preuss, städt. Amtsrecht. 1902.
- Rudolf Merkel** in Erlangen:  
 Erlangens Wichtigkeit f. Bayern. Nürnberg. 1810.  
 Lie-Scheffers, Vorlesungen üb. gewöhnl. Differential-Gleichgn. 1891.  
 Ukert, Handb. d. Geographie d. Griechen u. Römer. Weim. 1816.  
 Schematismus d. Geistlichkeit d. Bistums Eichstätt. Jahrg. 135. 138. 140.  
 Prähistor. Blätter, hrsg. v. Naue. Bd. 1.
- Alois Reichmann** in Wien IV:  
 Eckstein, Märchenprinzessin.  
 Bauer, Schlossfrau.  
 Brandenfels, Baroness Köchin.  
 Berkow, Fürst und Vasall.  
 Bernhard, um meinetwillen.  
 — Freude.  
 — Zeuge.  
 Brandenfels, Rose Viktoria.  
 Eckstein, Jorinde.  
 Erhard, Gräfin Ruth; — Lehensjungfer.  
 Gersdorff, Hochgeboren; — d. höchste Gut.  
 Greville, Pariser Geheimnisse.  
 Haidheim, Schloss Favorite.  
 Hartner, Severa.  
 Hartwig, Archenbach.  
 Heiberg, Ausgelobt.  
 Glaser, Hans Lichtensteiner.  
 Aide, Erzieherin.  
 Junghans, Helldunkel.  
 Jökai, Götterburg.  
 Keyser, Krieg der Haube.  
 König, d. grosse Loos; — Gescheitert; — d. goldene Kreuz; — Schuldig.  
 Marby, höhere Gewalten; — gebundene Herzen.  
 Marriott, d. Unzufriedenen.  
 Perfall, Irrwege der Liebe.  
 — Achenbacher.  
 Schubin, d. gebrochene Flügel; — wenn man liebt.  
 Telmann, Strohdach.  
 Vely, wer süht's.  
 Wassermann, Melusine.  
 Angebote nur gut erhaltener Exemplare.
- Ad. Hafferburg's Buchh.** in Braunschweig:  
 \*1 Blume, Stottern.  
 Angebote direkt.
- List & Francke** in Leipzig:  
 Aldrovandus, de insectis. 1602—18.  
 Fischer v. Waldheim, s. les Encrinites etc. — Museum Demedoff. 3 vols.  
 Hiemer, Caput Medusae. 1724.  
 Heusinger, Zeitschrift f. organ. Physik. 3 Bde. (1827—33) u. Bd. 3 einzeln.  
 Laube, Fauna d. Schichten v. St. Cassian. 1. Abtlg. 1865.  
 Linck, de stellis marinis. 1733.  
 Linné, Systema naturae. 3 vol. 1766.  
 Meyer, H., Fische etc. Oberschlesiens. 1851.  
 Müller, Joh., verschied. Abhandlungen üb. Echinodermen.  
 — neue Crinoiden aus d. Eifler Kalk.  
 Parone, Fauna liasica d. Piemonte.  
 Quenstedt, d. Asteriden u. Incrin. 1874.  
 Roemer, Beitr. z. geolog. Kenntn. d. nordwestl. Harzgebirges.  
 Sandberger, Versteinerungen des rhein. Schichtensystems in Nassau. 1850—56.  
 Schlotheim, Petrefaktenkde. 1820—23.  
 Volborth, üb. Echinoecrinen.  
 Wenjukoff, Fauna des devon. Systems in Russland. 1886.  
 Knorr u. Walch, Naturgesch. d. Versteinergn. Jahreshefte f. Naturk. in Württemberg. XII, 1856 u. XIV, 1858.  
 Hofer, Acta Helvet. Tom. IV. 1760.  
 Schriften d. Nat. Ges., Danzig. N. F. Bd. 10 (auch einzelne Hefte).  
 Ooster, Echinodermes foss. d. alpes.
- Wilhelm Süsserott** in Berlin W. 30:  
 Ashbea, Bibliography of Tunica. London 1889, Dulau & Co.  
 Playfair, Bibliography of Barbary States. Part. I. Tripoli. Supplementary papers of the Royal Geogr. Soc. Vol. III. 1889.  
 — Bibliography of Algeria. Supplem. Papers of the R. Geogr. Soc. Vol. II. Part. 2. — Dazu: Supplement. London 1898, John Murray.  
 — and Brown, Bibliography of Marocco. Supplem. Papers of the R. Geogr. Soc. Vol. III. Part. 3. London 1892.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W.:  
 Goethes Werke. Weimarer Ausg.  
 Delbrück, Geschichte der Kriegskunst. I: Altert.  
 Schroeder, ind. Kultur u. Literatur. Geb. Kaftan, Dogmatik.  
 Berghaus, Landbuch d. Mark Brandenburg.  
 Fidicin, Territorien d. Mark Brandenburg. — Landbuch Kaiser Karls IV.  
 Wattenbach, Geschichtsquellen. I—II.  
 Tagebuch d. Grafen Carl v. Nostitz.  
 Hatschek, engl. Staatsrecht.
- P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 \*Bloch, J., Sexualleben.  
 Schleiermachers Leb. in Briefen an seine Freunde. 1. Aufl.  
 Volkmar, die Evangelisten.  
 Newest, einige Weltprobleme.
- W. Schwalbe** in Emden:  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom. Kplt. Geb.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Storm, Th., sämtl. Werke.



**L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:  
Acad. Archit., by Al. Koch. 1906, 07.  
Baukunde d. Archit. I. 2; II. 2. 5. 6.  
Correll, Portale u. Türen.  
— maler. Kirchenanlagen.  
Dollmetsch, Ornamentenschatz.  
\*Kurts, allgem. Mythologie.  
\*Schrön, Logarithmen. Neuere Ausg.  
Der Städtebau, hrsg. v. Göcke. I. Jg.  
\*Toussaint-L., franz. Unterr.-Br. Neuere A.

**Karl Sohlich** in Berlin:  
Sombart, d. mod. Kapitalismus. Geb.

**Ferd. Bergmann** in Dorpat:  
Rauber, Anatomie. 6. Aufl. Bd. 2.

**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
Hansen, Leben d. Pflanzen.

Reichstelegraphenbuch.  
\*Georges, lat. Wörterb. Gr. A.

Rubner, Hygiene.  
Lejars, dringl. Operationen.

Ziehen, Psychiatrie.  
Orth, Diagnostik.

Butzke, Untersuchungsmethoden.  
Risskalt u. Hartmann, Bakteriologie.

Strassmann, gerichtl. Medizin.  
Schlockow, Kreisarzt.

Göring, vom trop. Tiefland. Billig.

**Schoenfeldt & Co.** in Berlin:  
\*1 Weiss, Kostümkunde.

**Otto Kunze** in Steglitz-Berlin:  
\*Jochmann-Hermes, Physik.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Geiger, Berlin 1688—1840. Bd. 2.  
Schumann, Staatslex. v. Sachsen. Suppl.  
Bd. 2—5.

Schwebel, v. Eisenh. z. Kaiserkrone.  
Wartburgwerk, Das, 1908.

Archiv f. d. ges. Psych. Bd. 9. 10.  
Dieffenbach, Epistelpred. 1886.

Hartwig, Hass u. Liebe. 1889.  
Libri symb. eccl. orient., ed. Kimmel. 1843.

Monumenta fidei eccl. orient., ed.  
Kimmel. 1850.

Kingsley, Predigten. Bd. 1. 2. A.  
Langes Bibelwerk. N. T. Bd. 2—4.

Luthardt, Gesch. d. christl. Ethik.  
Schleiermachers Leben. I—II.

Zahn, Einltg. ins Neue Test.  
Goedeke, Grundriss. 2. A. Bd. 3.

Helbig, hom. Epos. 2. A.  
Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.

Cyon, Methodik physiol. Experimente.  
Zittel, Gesch. d. Geologie u. Paläont.

Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plast.  
1893.

Stage, Denkmäler d. alt. Roms. 1782.  
Damm, Klavierschule.

Böttger, Praxis d. Geschäftlebens.  
Fink, Schule d. Bauschlossers.

**Martinus Nijhoff** im Haag:  
Van den Vos Reinaerde, von Martin.

Lasker, Kampf.  
\*Rein, Japan.

Lessing, Berl. Porzellan. 18. Jahrh.  
Berl. 1895.

**Gustav Winter** in Bremen:  
\*Boenheim, Waffenkunde.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
James, Views of Russia, Sweden, Poland  
and Germany. 1826.

Graesse, Handbuch d. alten Numismatik.  
1836—56.

Wölfflin, klass. Kunst. Geb.  
Muther, Gesch. d. französ. Malerei im  
19. Jahrh. Geb.

Rohde, Psyche. Geb.  
Proctor, Index to the early printed books  
in the B. M. bef. 1500.

Museum. Jahrg. 1—10.  
Dannenberg, Grdz. d. Münzkunde. 1899.

Imhoof-Blumer, Porträtköpfe auf antiken  
Münzen.

Pinkerton, v. d. Seltenh. alter Münzen.

**Süddeutsches Antiquar.** in München:  
\*Archiv f. lat. Lexikographie. Bd. 11  
u. Folge. Einzeln.

\*Beloch, griech. Geschichte.  
\*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1. 7. A.

\*Aretino, Opere. Milano 1863.  
\*Baur, Saint Jean Chrysostome et ses  
oeuvres.

\*Brunner, dtische. Rechtsgesch. Bd. 2.  
\*Das 20. Jahrh. Jahrg. 1 u. folg.

\*Renaissance Jahrg. 1—8.  
\*Wuttke, d. deutschen Zeitschriften.

**Leo Liepmannsohn.** Ant. in Berlin:  
\*Becker, la musique en Suisse. Genève 1874.

\*Cappelli, Poésie musicale ... Bologna 1868.  
\*Burdach, musik. Bildung d. Dichter d.  
13. Jahrh.

\*Diez, Leben u. Werke d. Troubadours.  
Leipzig 1882.

\*Diez, Poesie d. Troubadours. Lpz. 1883.  
\*Dinaux, Trouvers, Jongl. et Ménestrels.  
1837—63.

\*v. d. Hagen, Minnesänger. Lpz. 1838.  
\*Jacquot, la musique en Lorraine. Paris 1882.

\*Scheid, de jure in musicos. Jena 1738.  
\*Zacconi, Pratica di musica. Parte se-  
conda. Venetia 1622.

**L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
Rüstow, Feldzug 1805.

Freiherrl. Taschenbuch 1853.  
Schreiber, Farbenlehre.

Zedlitz, Todtenkränze.

**J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:  
\*Hülle, Werkzeugmaschinen. Geb.

**Friedr. Schaumburg** in Stade:  
1 Osthoff, Kostenberechnung f. Bau-Ingen.

**Emil Hirsch** in München, Karlstr. 6:  
\*Gesamtausg. v. Ebner-Eschenbach, —  
Fontane, — Rich. Wagner, — Gerh.  
Hauptmann, — Gottfr. Keller, —  
C. F. Meyer, — Th. Storm, — R.  
Hamerling, — Gg. Brandes, — Leibniz,  
— Schelling, — Maupassant, — Zola  
— Dickens, — Multatuli, — Maeter-  
linck, — Turgenjeff, — Tolstoi, —  
Dostojewski, — Gorki. Alles deutsch  
u. mögl. brosch.

\*Deutsche Klinik, v. Leyden etc. 11 Bde.

**Heinrich Roemer** in Wiesbaden:  
\*Hottenroth, Trachten, Haus-, Feld- u.  
Kriegsgeräte.

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
Über Land u. Meer 1866. 16. Bd.  
Alte u. Neue Welt. 2. u. 4. Jahrg.  
Haeusser, russische Unterrichtsbriefe.  
Vogel, Taschenb. d. Photographie.  
Kamera-Almanach, deutsch. 1908.  
Wallace, Ben Hur. 2. Bd. Stuttg.  
Pächtler, d. Götze d. Humanität.  
Meichelbeck-Baumgartner, Chronik von  
Freising. 1854.

Ritter, Erdkunde. Auch einz. Bde.  
Worsaae, d. Vorgeschichte d. Nordens.

Jacob, altarabisches Beduinenleben.  
Strinholm, Wikingszüge.

Sachau, am Euphrat u. Tigris.

**Helbing & Lichtenhahn, Ant.** in Basel:  
Cambden, Britannia. Englische Ausgabe.  
1772 od. 1789 oder neuere Auflage  
(Cambden-Society).

Sabatier, Vie de François d'Assise.  
Franz. od. dtische. Ausgabe.

Kuh, Hebbel.  
Gattermann, Praxis d. organ. Chemikers.  
Ausgaben von 1900 an. (2 Exempl.)

Choulant, Handb. f. Bücherkde. d. ält.  
Medizin. 2. Aufl. 1841.

Riggenbach, Leben Jesu. 1858.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
\*Zeitschr. f. österr. Gymnasium 1898.

\*Kants Schriften, hrsgg. v. d. Kgl.  
Akademie d. Wissensch. 1. Werke. 4. Bd.

\*Ueberweg, System d. Logik.  
\*Haacke, Schöpfung d. Menschen.

\*Loofs, Grundlinien d. Kirchengesch.  
\*Jäger, G., Deutschlands Tierwelt.

\*Rauber, K., Lehrb. d. Anatomie.  
\*Richter, organ. Chemie. 2 Bde.

**Heinrich Roemer** in Wiesbaden:  
\*Racinet, Gesch. d. Kostüms. 1—5.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Tolhausen, span. Wörterbuch.

\*Descey, Hugo Wolf. Bd. 3—4.  
\*Scheffel, Trompeter; — Ekkehard.

\*Lebert u. St., Klavierschule.  
\*Zweigle, Klavierschule.

\*Goldberger, Land d. unbegr. Möglichk.

**C. A. André** in Frankfurt a. M.:  
Musik-Literatur.

Alles nach Volckmars Musikalien-Ver-  
zeichnis 1907/08. Brosch. od. geb.

**Leo S. Olschki's Ant.** in Florenz:  
\*Galilei, Dialogo d. musica.

\*Feste, öffentliche Aufzüge jeder Art,  
Leichenbegängnisse usw. Bücher in  
allen Sprachen mit Abbildungen u.  
einzelne Blätter.

\*Ältere Werke mit Städteansichten von  
architekton. Interesse.

\*Archäologie, soweit sie Baukunst betr.  
\*Architektur u. Malerei. Alle Werke in  
allen Sprachen darüber (Künstlerbiogr.,  
Monographien üb. d. Kunstgesch. in  
weitestem Sinne usw.).

NB. Einsendung von Katalogen nur mit  
Bezeichnung des noch Vorrätigen erwünscht,  
sonst zwecklos.

**C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:  
\*König, Gesch. d. dtchn. Literatur.



- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:  
\*Gerstmann, A. Daudet. 2 Bde.
- Theodor Krische** in Erlangen:  
\*Brenner, Handb. f. Amateurastronomen.  
Frick, physikalische Technik.  
\*Guttman, medicin. Terminologie.  
\*Fuchs, physiolog. Praktikum.  
\*Grimmelshausen, *Simplicissimus*. Ält. Ausg.  
\*Müller, symbolische Bücher.  
Martius, *Erinnerungen a. m. 90jähr. Leben*.
- Th. Stauffer** in Leipzig:  
Sweet, *Handbook of Phonetics*.  
Meyer, *Handb. d. griech. Etymol.*  
Pauly-Wissowa, *Realencyklop.* Sow. ersch.  
Marquardt, *röm. Staatsverwaltg.* I—II.  
Brugmann, *kurze vergl. Grammatik*.  
Grasberger, *de T. Lucretii Cari carmine*. 1856.  
Bert, P., *la pression barométrique*.  
— *Leçons s. l. physiol. comp. de la respirat.*  
Petronii saturae, ed. Buecheler.  
Brentanos *ges. Schriften*.  
Kayser, *Bücherlexikon*. Kplt.  
Hinrichs' *Fünfjahrskataloge*. Kplt.  
Ein dem Hinrichs od. Kayser entsprechendes  
kompl. französisches *Bücherlexikon*.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Biochem. *Centralblatt*. Soweit ersch.  
\*Jahresbericht d. *Pflanzenkrkh.* Kplt.  
\*Rundschau, *Medic.-chirurg.*, 1865, Bd. 4;  
1883, auch def.  
\*Zeitschrift f. *Chirurgie*. Bd. 81—85.  
\*— f. *Psychologie*. Kpltte. Serie.
- Max Schmidts Buchh.** in Naumburg a/S.:  
\*Ztschr. f. *angewandte Chemie*. Jahrg. 1 u. f.  
\*Meyer, *Übersetzen aus dem Latein. ins*  
*Griechische*.  
\*Blume, *Übersetzen aus dem Latein. ins*  
*Griechische*.  
\*Wunder, *Übersetzen ins Latein. u. Griech.*  
\*Hess-Vömel, *Übersetzen aus d. Deutschen*  
*ins Griechische*. II u. III.  
\*Lenze, *griech. Syntax*.  
\*Heidelberg, *griech.-latein. Syntax*.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW. 7:  
\*Archiv f. *Dermatologie*. Bd. 13. 15—88.  
Auch einz. Bde.  
\*Berliner klin. *Wochenschrift*. Jg. 1890.  
Edinger, *Bau d. nervösen Centralorgane*.  
I. 7. A.  
\*Vogel, *Handb. d. Bienenzucht*. 1879.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i/Br.:  
\*Christ, *Pflanzenleben in der Schweiz*.  
\*Bluntschli, *Politik*.
- K. Schwalbe's Buchh.** W. Satow in Gotha:  
\*Jirecek, *Geschichte der Bulgaren*.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
\*Brehms *Tierleben*. 3. Aufl.  
\*Muret-Sanders, *engl. Wörterbuch*. Gr. Ausg.  
\*Klopper, *franz. Reallexikon*.  
\*Grimms *Wörterbuch*. Soweit erschienen  
u. gröss. Serien. Billigst!
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
Carabelli, *Zahnheilkunde*.  
— *Anatomie d. Mundes*.  
Witzel, *Pulpaerkrankheiten*.  
— *Cysten*.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
\*Delius, *Shakespeare-Lexikon*. 1-52.  
\*Stumfall, *Amor u. Psyche*. Diss. 1907.  
\*Boetticher, *Baumkultus d. Hellenen*. 1856.  
\*Toussaint-Langenscheidt, *Französisch*.  
*Gratulations- und Neujahrskarten bis 1850*.  
O. Bennewitz in *Aschersleben*:  
\*Schmidt, *mediz. Farbekräuter*. Gotha 1832.
- Adolf Urban** in Dresden:  
\*Maudeville, *Bienenfabel*.  
\*Wetterstrand, *Hypnotismus*.  
\*Knoke, *Germanicus in Deutschland*.  
\*Rosenthal, *Englisch*.  
\*Oppenheim *Bevölkerungsgesetz v. Malthus*.
- Herm. Bauhof** in Regensburg:  
Völderndorff, *harmlose Plaudereien eines*  
*alten Münchener*. 1. Bd.
- Fritz Kerlé** in M.-Gladbach:  
Arnold, *Gesch. d. Kult. d. Römer*.
- Jos. Hartmann** in Mülheim (Rhein):  
1 Atzler, *Geschichtsunterricht*. II. Tl.:  
*Deutsche und brandenburg.-preussische*  
*Geschichte für Lehrerseminare*. Geb.
- Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:  
Regenhardts *Geschäftskal. f. d. Weltverk.*  
1906/07.  
Adeir, *Gesch. d. amerikan. Indianer*. 1782.  
Andree, *Nord-Amerika*. 1851.  
Armin, *das alte Mexiko*. 1865.  
Delhinor, *Ferd. Cortez*. 1843.  
Sandtner, *Franz Pizarro*. Prag 1843.  
Tanner, *30jähr. Aufenthalt unt. Indianern*.  
1840.  
Cronau, *von Wunderland zu Wunderland*.  
A. W. v. Schlegels *Werke*.  
Humboldt, *Wilh. v., Ästhetik*.  
Spiess, *Lehre der Turnkunst*.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:  
Corpus juris civilis. I. Geb.
- Buchh. des Vereinshauses** in Leipzig:  
\*Kautsch, *Heil. Schrift d. Alten Test*.  
\*Petri, *Salz der Erde*.  
\*Handkomm. z. *Neuen Test*. II. Bd. 2:  
Galater, Römer, Philipper.  
\*Luthers *Trostbuch*.  
\*Grosskopf, *Verwaltungsrecht*.
- F. Emil Ziegler** in Zürich I:  
\*Tallquist, *technische Mechanik*. Kplt.  
oder Bd. 2 apart.  
\*Ritter, *Anwendung der graph. Statik*.  
IV: *Der Bogen*.  
\*Jordan, *Vermessungskunde*. II.  
\*Eisenbahntechnik d. *Gegenwart*. Bd. 3,  
Abt. II: *Bahnhofsanlagen*.  
\*Unterrichtsbriefe, *Altgriech.*, v. E. Koch.  
\*List, *Völkerrecht*.  
\*Schollenberger, *d. Politik in systemat.*  
*Darstellung*.
- Meijer & Schaafsma** in Leeuwarden:  
\*Janautschek, *Orgic. Ord. Cistere*. (1877.)  
\*Strange, *Japanese illustration*.
- R. Bensegger** in Rosenheim:  
\*Casanova, *Mémoires*. (Französ.)
- A. Francke Sort.** in Bern:  
\*Frey, *d. Waise von Holligen*. 1. Orig.-Ausg.  
\*Heines *Werke*, hrsg. v. Elster.  
\*Schmidt, *Erich, Charakteristiken*. Bd. 2.
- Karl Peters** in Magdeburg:  
\*Ebers, *Uarda*.  
\*Wachenusen, *die Rothemden*.  
\*Riemann, *Gesch. d. Musiktheorie*.  
\*Georges *kleines latein. Wörterb.* 2 Bde.  
\*Kunstgewerbe 1906.  
\*Lamprecht, *deutsche Geschichte*.  
\*Ratzel, *Völkerkunde*.  
\*Studio 1907. Kplt.  
\*Mordtmann, *Erklärg. d. Münzen mit*  
*Pehlewi-Legenden*.  
\*Brockhaus' *Konv.-Lex.* Gr. neueste Ausg.  
\*Fechner, *Vorschule d. Ästhetik*.  
\*Raabe, *Stopfkuchen*. 1. Aufl.  
\*Seydel, *Disciplinargesetz*. Neueste Ausg.
- F. E. Lederer** in Berlin W., Schillstr. 14:  
\*Allmers, *Marschenbuch*.  
\*Freytag, *Bilder a. d. dt. Vergangenheit*.  
\*Stifter, *Studien*, ill. v. Fallmerayer.  
\*Friedrich, *6 Monate in Indien*.  
\*Küster, *Berlin*. Bd. 4, 5.  
\*Rehbein u. Reincke, *Landrecht*.  
\*Eitner, *Quellenlexikon*.  
\*Mozart-Biographie, von Nissen, od. andere  
grössere.  
\*Jahn, *Mozart*. Bd. 3, 4. 1856 oder  
die neueste Ausgabe komplett.  
\*Navarra, *China und die Chinesen*.  
\*Wangen u. Hüllesen, *in u. um Peking*.  
(Meisenbach Riffarth & Co.)
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** (Franz  
Gais) in München, *Karlstrasse 4*:  
\*Roscher, *Gesch. d. Nationalökonomie*.  
\*Bebel, *Bauernkrieg*.  
\*Jäger, *Gesch. d. soz. Bewegg.* Auch einz.  
\*Becker, *Gesch. d. Arbeiter-Agitation*  
*Lassalles*.  
\*Below, *Territorium u. Stadt*.  
\*Schnapper-Arndt, *5 Dorfgemeind. d.*  
*Taunus*.  
\*Taube, *Abschild. d. engl. Manufakturen*.  
1777—78.  
\*Ältere *illustr. Werke üb. Jagdhunde*.  
\*Kaempfer, *Amoenitates exotic. - polit. -*  
*phys.* 1712.  
\*Frank v. *Frankenau, Kräuterlex.* 1766.  
\*Lonicer, *Kräuterbuch*. Ulm 1716.  
\*Biringoccio, *Pirotechnia*. 1559.  
\*Morveau, *chem. Affinität*. 1794.  
\*Redi, *Opuscula*. Amst. 1685.  
\*Sickler, *teutscher Obstgärtner*. Bd. 1  
od. Reihe m. diesem Bde.  
\*Kräuterbücher d. 15.—18. Jahrh. Stets.  
\*Hirschfeld, *Theorie d. Gartenkunst*.  
\*Kraft, *Pomona Austriaca*.  
\*Vilmorin, *Blumengärtnerei*. 3. Aufl.
- Frommann'sche Hofbh.** in Jena:  
Giesenhagen, *Botanik*. 1903.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
Keck, *Vorträge üb. Mechanik*. 2. Teil.  
Rietschel, *Leitf. z. Berechng. u. Entwerfen*  
*v. Lüft.- u. Heizgs.-Anlagen*.  
Uhland, *Berechng. v. Pumpen u. Gebläse*.
- Joh. Hoffmann** in Riesa:  
1 Baedeker, *Ägypten*. 1906.
- Emil Hübner** in Bautzen:  
\*Zukunft 1902 u. Folge. Auch einz. Bde.



**Moritz Perles** in Wien:  
1 Bülow, geb. Geschichten u. rätselhafte Menschen.  
1 Jeitteles, Jon. Jeitteles. Prag 1806.  
1 Sulamith. Zeitschrift z. Beförderung d. Kultur u. Humanität u. d. Israeliten, hrsg. v. D. Fränkel. Jahrg. 4. 5.  
1 Jedidja, Zeitschrift, hrsg. v. Heinemann. Bd. 1—5.

**Mitscher & Röstel** in Berlin W.:  
\*Hirth, der schöne Mensch in der Kunst im Altertum.

**Ad. Hafferburg's Bh.** in Braunschweig:  
\*Sybel, Gesch. d. Dtschn. Reiches. I u. III. Geb. à № 9.50.

Angebote direkt!

**Kemink & Zoon's Sortiment** in Utrecht:  
\*Kierkegaard, Leben u. Walten d. Liebe.  
\*Archiv f. Laryngologie. Vol. 18 u. 19.  
\*Archiv f. Kinderheilkunde. Vol. 34—47 oder auch einzelne Bde. dieser Reihe.

Angebot gef. direkt!

**A. Zuckschwerdt** in Weimar:  
Sommer, Rudolstädter Klänge.  
Büttner, Hdb. über Ölgemälde. 1897.  
Jäde, Roggenkörnlein.  
Pflug, (F.), Erzählungen (f. d. Jugend).  
Sperlings Zeitschr.-Adressb.  
Bulwer-Lytton, Brain and world.  
Jonson (Bj.), Schriften. A. d. Engl.  
Brahm, Gottfr. Keller.  
Brun, Keller als Maler.  
May, K., Erzählungen. (Freibg.)  
Strümpell, Kindheit.  
Schultze, von Falkenstrut zur Pilgerruhe.  
— hindostan. Grammatik.  
— altpreuss. Grammatik.

**W. Foth Nachf. M. Engl** in München:  
\*Holleman, anorgan. Chemie.  
\*Alles von Heer, — Zahn, — Eyth, — Doyle, — Herm. Schmid, — J. Gott-helf, — Anzengruber, — Rosegger.  
\*Atlas z. d. Kunstdenkm. Bayerns.  
\*Bierbaum, Prinz Kuckuck.  
\*Landgraf, Dom z. Bamberg. (1836.)  
\*Creeny, a book of facsimiles of monumental brasses an the continent. London 1884.  
\*Möbes, um 1800.

**Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann)** in Gera-Reuss:  
\*Langsdorff, alttestamentl. Perikopen.  
Beecher, Lebensgedanken.  
— Predigtamt.  
\*Ebeling, Zion und Wartburg.  
\*Schwenker, Bilder z. d. Episteln.  
Gesetz u. Zeugnis. Jgge.  
Pastoralblätter.  
Halte, was du hast.  
\*Löbe, Hausinschriften.  
\*— Luthersprüche.  
\*Altenburg. Kirchengalerie.  
Lewis, Familienfideikommiss.

**Franz Michaelis** in Hermannstadt (Siebenb.):  
Plate, engl. Lehrgang. I. 75. Aufl.

**A. Frederking** in Hamburg:  
Kuhnhardt, Oswald, Wanderjahre.  
Fechner, d. deutsch-franz. Krieg 1870/71.

**Jacques Rosenthal**, München, Karlstr. 10:  
\*Seidemann, Erläuterungen z. Reformat.-Geschichte.

\*Délices de la campagne ou les russes de la chasse et de la pesche.

\*Stiche von Gabr. Fiesinger.

\*Alles über Offenburg u. Umgebung.

\*Napoleon-Karikaturen mit Bezug auf Hamburg.

\*Caraccioli, Quadragesimale. Offenburg 1496.

\*Dürer, d. hl. Hieronymus. Stich. B. 59.

\*Alles über Vogelfang m. Abbildgn.

\*Aitinger, Jagd- u. Weydbüchlein.

**J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:

\*Brentano, Arbeitsverhältnis gemäss d. heut. Recht. 1877.

**W. Solinus** in Düren:

\*Mac Naughton, Factory book-keeping for Paper Mills.

Angebote direkt.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 64:

\*Leyde, d. Ahnenkreuz. Berlin 1838.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:

\*1 Gozzadini, Una antica Neeropoli a Mazzolotto nel Bolognese 1865—70. 2 vol.

\*1 Zannoni, Scavi della Certosa di Bologna. 1876. Text u. Atlas.

\*1 Schmitz, Studien zur latein. Tachygraphie. 1880—81.

\*1 Archives générales de médecine. Par. 1889, 90.

\*1 Credner, Geologie. 10. Aufl. 1906.

\*1 Kraepelin, Psychiatrie. 7. Aufl. 1903. 2 Bde.

\*1 Harnack, Dogmengesch. 3. Aufl. Bd. 3.

**Franz Borgmeyer** in Hildesheim:

\*Loesch, Kräuterbuch.

\*Leunis, Synopsis Mineralogie.

**Benno Goeritz** in Braunschweig:

1 Voltaire, Werke in Auswahl, von A. Ellissen. 1854.

**Dr. Adolf Edel Nachf.** Inh.: Benno Pohl in Hannover-Linden:

Chamberlain, Rich. Wagner. Grosse Ausg. mit 40 Vollbildern.

**Gebr. Drucker** in Padua:

Terentii comoediae, von Umpffenbach. 2 vols. 1870.

Straus, la tuberculose et son bacille. Paris.

**W. Meck's Buchh.** (Carl Gess) in Konstanz:

Rahn, mittelalterl. Architektur d. Kanton Thurgau.

**Friedrich Schneider** in Leipzig:

Mommsen, röm. Geschichte. 4 Bde.

Busolt, griech. Geschichte.

**G. Hirth's Verlag** in München:

\*Doret, Flore populaire de Normandie. Paris et Caen 1889.

Angebote nur direkt.

**Kössling'sche Bh.** in Leipzig:

\*Cronau, im wilden Westen.

\*Gildemeister-H., d. ätherischen Öle.

\*Weiss, Kostümkunde. 2. Aufl.

Kolonialblatt 1907. (Auch einz. Nrn.)

**Eugen Richter** in Salzburg:

1 Lessing, Ernst u. Falk, erkl. v. Merzdorf.

**E. Steiger & Co.** in New York:

Gartenlaube 1907, Wochenheft - Ausg. H. 1 m. Beil.

Universum. 21. Jahrg., 1904/5, H. 1.

Brockhaus' Konv.-Lexik. 14., neue rev. Jub.-Ausg.

Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

Goethe - Forschungen, v. Biedermann. 3 Bde. 1879—99.

**J. Guttentag**, Verlag in Berlin:

1 Selbstbiographie von Steub, mein Leben, mit Anhang v. Felix Dahn. Bresl. 1883.

1 Steub, L., zur rätischen Ethnologie. Stuttgart 1854.

**F. Tigges** in Gütersloh:

\*Schlechtendal-H., Flora v. Deutschland. Kplt. Geb.

**Minning** in Osterode:

1 Reichardt, aus unseren 4 Wänden.

**Alfred Pohl** in Graz:

1 Galen, Tochter d. Dipl.

1 — Irre von St. James.

1 — Bettys Ruh.

1 Perfall, Königsliebchen.

1 Rosegger. V.-A. Geb.

1 Kunsthistor. Bilderbog. 1.—3. Sammlg. Nr. 1—72. Seemann.

1 Sinclair, der Sumpf.

**B. Egermann** in Guben:

Lexikon d. gesamten Technik, hrsg. v. Lueger. I. Aufl.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:

\*Euripides, Hippolytos. Griech. u. dtsh. v. Wilamowitz-Moellendorf.

Wir zahlen guten Preis.

\*Kohut, Aruch completum. Bände u. Lieferungen. Auch defekt.

**R. Streller** in Leipzig:

1 Andree, — Stieler od. anderes grosses Kartenwerk.

**Gustav Winter** in Bremen:

\*Berlichingen-Rossach, Geschichte d. Ritters Götz v. Berlichingen.

**Vinzenz Fink** in Linz:

Angebote direkt.

\*Reitzel, Grammaire allemande. 2 vols. (Lausanne.)

\*Gigler, Handbuch f. Eisenhändler.

\*Hülle, Werkzeugmaschinen.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

\*S. Laroche. Alle Romane u. and.

\*S. Mereau. Alles von ihr.

\*Neitzel, deutsche Oper.

\*2 Gesenius, engl. Lehrb.

\*Schlegel, Jugendschriften.

\*Scholz, W. v., Romane u. and.

\*Key, Jahrhundert; — Liebe u. Ehe.

\*Novalis, Werke, v. Heilborn.

\*Conradi. Alle Romane, Novellen.

\*Horst, Zauberbibliothek. Kplt. u. einz.

\*Alle Almanache u. Musenalmanache.

\*Loeben, Arkadien u. and. Romane.

**Friedrich Stahl** in Stuttgart:

\*Blavatsky, Geheimlehre. Letzte Auflage in geb. Bänden. Tadellos neu.



**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**  
vorm. Adolf Geering in Basel:

- Wir suchen stets und bitten diese Liste behufs Angebot aufzubewahren:
- \*Bächthold, Gesch. d. d. Lit. i. d. Schweiz.
  - \*Balthasar, Helvetia. Bd. 7. 8.
  - \*Baron, Pandekten.
  - \*Basel im 14. Jahrhundert.
  - \*Basler Bürgerbuch 1819 (v. Lutz).
  - \*Basler Chroniken V. (Hirzel.)
  - \*Basler Jahrbuch 1879. 98. 1902. 03. 08.
  - \*Basler Neujahrsblatt. Nr. 29. 45. 47. 79. 85.
  - \*Basler Taschenbuch 1853. 56. 57. 58.
  - \*Baumgartner, die Schweiz in i. Kämpfen.
  - \*Beckers Weltgeschichte. 4. A.
  - \*Beiträge z. Gesch. Basels. 1838.
  - \*Bengels Gnomon, deutsch v. Werner.
  - \*Bitter, Erzählungen. 4 Bde.
  - \*Blicke jenseits des Grabes. 3 Bde.
  - \*Bloch, Sexualeben unserer Zeit.
  - \*Blumer, Staatsgesch. schweiz. Demokratien.
  - \*Blumer-Morel, Schweiz Bundesstaatsrecht.
  - \*Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
  - \*Brehm-Schmidlein, Tierleben. 3. A.
  - \*Brockhaus' Konvers.-Lex. Neuere Aufl.
  - \*Burckhardt, Cicerone; — Cultur d. R.
  - \*— Comm. z. schweiz. Bundesverfassung.
  - \*Burckhardtischer Stammb., v. Hemminger.
  - \*Busch-Album. Tadellos.
  - \*Dahn, ein Kampf um Rom.
  - \*Dändliker, Schweizer Geschichte.
  - \*Dernburg, Pandekten.
  - \*Engel, Gesch. d. dt. Literatur. 2. A.
  - \*Entsch. d. schw. Bundesgerichts. Kplt. u. einz.
  - \*Exlibris-Werke von Gerster, — Schulz, — Warnecke etc.; auch gute ältere Exlibris zur Auswahl bei billigen Preisen zu sofortiger Erledigung.
  - \*Freytag, d. Ahnen; — Bilder.
  - \*Geschichtsfreund. (Einsied.) Bd. 4. 6. 8. 9. 10. 14. 16. 22. 23. 30.
  - \*Geschlechterbuch, Schweizerisches. I. II.
  - \*Gesenius hebr. Lexikon. N. A.
  - \*Gossner, Erbauungsbuch üb. d. N. Test.
  - \*Gotthelfs Werke. Kplt. u. einz.
  - \*Gritzner, Grundz. d. Wappenkunst.
  - \*Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.
  - \*Haller, schweiz. Münzkabinet. 2 Bde.
  - \*Hauck Kirchengesch. Deutschlands.
  - \*Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.
  - \*Helvetica. Bücher, Ansichten, Kostüme etc.
  - \*Herders Konv.-Lexikon. 3. A.
  - \*Herliberger, Topographie d. Schweiz.
  - \*Hess, die Badenfahrt.
  - \*Heusler, Instit. d. d. Privatrechts.
  - \*Hoffmann, bot. Bilderatlas; Pflanzenatlas.
  - \*Hottenroth Trachten der Völker.
  - \*Huber, Gesch. d. schweiz. Privatrechts.
  - \*Jahrb. d. schweiz. Alpenklubs. Bd. 1. 5. 9. 20. 24. 39. Kplt. oder nur Beilagen dazu.
  - \*Keller röm. Civilprozess. 6. A.
  - \*G. Kellers Werke. Kplt. u. einzeln.
  - \*Kerner, Pflanzenleben. 2. A.
  - \*Künstlerlexikon, v. Müller u. Singer.
  - \*Schweiz. Künstlerlex., von Brun.
  - \*Labram, Insekten; — Käfer; — Schmetterlinge; — Pflanzen.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**  
vorm. Adolf Geering in Basel ferner:

- \*Langes Bibelwerk.
  - \*Leus helv. Lexikon. 26 Bde. Kplt. u. einz.
  - \*Lutz neue Merkwürdigk. Basels.
  - \*Merian, Topographia helvetica.
  - \*Meyers Konv.-Lexikon. N. A.
  - \*Meyers, C. F., Werke. Kplt. u. einz.
  - \*Meyer-Kraus, d. alte Basel. Ansichten.
  - \*Miss.-Ztschr. v. Warneck. 1895-98. 1901-4.
  - \*Müller, pol. Gesch. d. Gegenw. Bd. 31.
  - \*Ochs, Gesch. Basels. 8 Bde. u. Reg.
  - \*Oechsli, Quellenb. z. Schweiz. Gesch. 1. 2.
  - \*Osenbrüggen, schweiz. Wanderstud. 1. 2.
  - \*Preiswerk, Hiob. Predigten.
  - \*Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.
  - \*Riggenbach, Leben Jesu.
  - \*Salis, schweiz. Bundesrecht. 2. A.
  - \*Sarasin, Reisen in Celebes.
  - \*Schider, plast.-anat. Handatlas. 2. A.
  - \*Schneider, d. alte Basel. Ansichten.
  - \*Seyler, Heraldik.
  - \*Sievers, Länderkunde. Alle Bde. in n. A.
  - \*Springer, Handbuch d. Kunstgesch.
  - \*Stocker, Basler Stadtbilder.
  - \*Stroehl, heraldischer Atlas.
  - \*Studer, Panorama d. Mattwaldhorns.
  - \*Tersteegen, Leben heiliger Seelen.
  - \*Toussaint, Unterr.-Briefe aller Sprachen.
  - \*Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
  - \*Usteri, Dichtgn. 1831. 3 Bde. u. III.
  - \*Velhagens Volksatlas.
  - \*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
  - \*Vögelin u. Meyer, Atlas der Schweiz.
  - \*Wappenbücher, Schweizerische. Alles.
  - \*Wölflin, kunstgeschichtl. Werke.
  - \*Wundt, die Jungfrau.
  - \*Wyss, Historiographie d. Schweiz.
  - \*Ztschr. f. schw. St. tist. Jg. 1. 2. 5. 22. 26. 27.
  - \*Zeller, bibl. Wörterbuch. 2 Bde.
  - \*Zündel, Blumhardt's Leben.
- F. A. Brockhaus' Sort u. Ant. in Leipzig:**
- Wilbrandt, A., Meister v. Palmyra. Geb.
  - Dornenweg. Geb.
  - Rotenburger. Geb.
  - Schwestern. Geb.
  - Wildenbruch, E. v., Quitzows. Geb.
  - Heinrich u. Heinrichs Geschlecht. Geb.
  - Rabensteinerin. Geb.
  - Meister v. Tanagra. Geb.
  - Novellen. Geb.
  - tiefe Wasser. Geb.
  - Lieder u. Balladen. Geb.
  - Roquette, Waldmeisters Brautfahrt. Geb.
  - Keller, Gottfr., Werke. Geb.
  - Meyer, Konr. Ferd., Schriften. Geb.
  - Anzengruber, Werke. Geb.
  - Roquette, Idyllen. Geb.
  - lyrische Gedichte. Geb.
- H. Warkentien in Rostock:**
- \*Pio Rajna, Ricerche intorno ai Reali di Francia. Bologna 1872.
  - \*Ossians u. Sineds Lieder. I/II, event. I allein. Wien 1784.
- C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:**
- 1 Danzel-Guhrauer, Lessings Leben. 1880/81.

- Koebner'sche Buchh. in Breslau I:**
- \*Jahr- u. Adressbuch d. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Jg. 1907.
  - \*Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 50—60.
  - \*Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.
  - \*Gierke, dtschs. Privatrecht. Mögl. brosch.
  - \*Curtius-Koch-Kühner, griech. Grammatik.
  - \*Kohler-Crome, B. G.-B.
  - \*Simeon, Recht u. Rechtsgang. I. II.
  - \*Türcke u. Niedenführ, B. G.-B. 5 Bde.
  - \*Caspari (Homöopath). Alles.
  - \*Gruner, Phormakopoe.
  - \*Hue de Grais Handbuch.
- Urkundensammlung d. Matthiasstifts zu Breslau.
- Lutsch, Kunstdenkmäler. Bd. 4. Oberschlesien. Brosch.
- Frauenstädt, Blutrache u. Totschlagsühne. Kürschners Konv.-Lexikon.
- Wilh. Benker in Komotau (Böhmen):**
- 1 Sang u. Klang. I—III. Geb.
  - 1 Werner, ges. Romane. Geb.
- H. Hugendubel in München:**
- \*Sybel, Begründung d. Dtschn. Reichs.
  - \*Rausenberger, analyt. Mechanik.
  - \*Hettinger, Apologie d. Christentums.
  - \*Cusanus Nic., Opera.
  - \*— Schriften, v. Scharpf.
  - \*Spinoza, Opera, ed. Vloten et Land.
  - \*Heinse W., Schriften. 10 Bde.
- K. André'sche Buchh. in Prag I:**
- \*Müller-Breslau, graph. Statik. I.
  - \*Michael, Führer f. Pilzfreunde. 3 Bde.
  - \*Winkler, technische Gasanalyse.
  - \*Zauberspiegel (Zeitschr.). Jg. 1—3, a. einz.
- W. Junk in Berlin W. 15:**
- \*Landolt-Börnstein, physikal.-chem. Tabell. 1. Auflage.
  - \*Botanische Zeitung (Vorläufer d. „Flora“). 6 Bände. Regensburg 1802—1807. Vollständig, einzelne Bände u. Hefte.
- Arno Peschke in Glauchau:**
- \*Süvern, K., die künstliche Seide. Geb.
  - \*Georgs Schlagwort-Katalog.
  - \*Gräfl od. Freiherrl. Taschenbuch 1905—1908 einzeln.
- A. Scheurlen's Buchh. in Heilbronn:**
- \*Daheim. Jahrg. 1905/06. Heftausgabe. Angebote e. bitte direkt.
- Dierig & Siemens in Berlin C. 2:**
- Kemmann, Eröffn. d. Hoch- u. Untergrundb.
- Ernst Geibel in Hannover:**
- \*Vilmorin, Blumengärtnerei. N. A.
  - \*Müller, S., nordische Altertumskunde.
  - \*Schwann, die Rheinlande.
  - \*Becker, L'Albanie et les Albanais. Paris 1880.
  - \*Gopčević, Ober-Albanien. 1880.
  - \*Hahn, J. G., albanes. Studien. 1854.
- R. Hoenniger in St. Petersburg:**
- 1 Ostwald u. Luther, physico-chemische Messungen. 2. Aufl.
  - 1 Die neuesten statistischen Nachweise üb. d. Kinderbewahr-Anstalten in Österreich.
- Georg Niehreneim in Bayreuth:**
- \*Sämtliche Jugendschriften van Dielitz.



**Märkische Buchhandlung** in Berlin N. 24:  
Hausschatz des Wissens. IV u. VII.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:

Dalman, leidend. u. sterbend. Messias.

Rohrbach, Geboren v. d. Jungfrau.

Sabatier, Sources de la vie de Jésus.

Usener, religionsgesch. Untersuch.

Volkmar, neutestam. Entdeckung.

Berthout, Naissance miraculeuse.

Bornemann, neutestam. Theologie.

Hir, Livre d'Esdras.

Réan, Apocalypse de Baruch.

— do. de l'an.

Poulain, Pensée religieuse de l'apôtre Pierre.

Wüstenfeld, Mitarbeiter a. d. Götting. gelehrt. Anzeig. 1801—30.

Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

Penzler, Kaiser- u. Kanzlerbriefe.

Henne am Rhyn, Handbuch d. Kulturgeschichte.

Mayer, französ.-span. Allianz. 1796-1807.

Marie Antoinette, Briefwechsel m. Joseph II. u. Leopold II. 1866.

Moltke, ges. Schriften. 8 Bde.

— Briefe an s. Braut etc. 1894.

Tubeuf, Samen. 1891.

Häusser, dtsche. Geschichte vom Tode Friedrichs d. Gr. 4 Bde. 4. Aufl.

Skand. Archiv f. Physiologie. Bd. 1—7.

Monogr. u. angew. Elektrochemie. Kpltte. Serie.

**Frz. Borgmeyer** in Hildesheim:

\*Staudinger u. Rebel, Katalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes.

**Paul Geuthner**, 68, Rue Mazarine, Paris (VI) e:

\*Nasse, de insania comment. sec. Hypocratem. 1829.

\*Petermann, Vollers Pentateuchus samaritanus 1872—91.

\*Texte u. Untersuchungen, v. Harnack. Kplt.

\*Mas Latrie, Histoire de l'île de Chypre. 3 vols.

\*Reinland, Gesch. d. Königr. Cyprien. 1768.

\*Zeitschr. f. A. T. Wissenschaft, Stade. Bd. 10 u. f.

\*Drummond, Travels through different countries of Asia. 1754.

\*Zeitschr. f. neutest. Wiss. 1—8. 1900-07.

\*Beitr. z. Förderung christl. Theologie. 1-11.

\*Leipziger philologische Studien. Coll.

\*Förstemann, altdtsches Namenbuch.

**Paul Neubner** in Köln:

\*Bibliotheca graeca medii aevi, ed. N. Sathar. 7 Bde. Venedig 1872—86.

\*Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1896—1900.

**Fredebeul & Koenen** in Essen:

\*1 Kaufholt, kathol. Literaturkalender.

\*1 Keppler, Wander- u. Wallfahrten. Angebote direkt.

**J. B. Klein'sche Buchh.** in Crefeld:

\*Diercke u. Gaebler, Schulatlas.

**F. Nemnich** in Mannheim

\*Kempner, Joh., Gedichte.

**C. Schrader** in Stolp i. P.:

Bergmann, Vorlesung. üb. Metaphysik.

**Henschel & Müller** in Hamburg

\*Schmidt, ausf. Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie.

\*Sawitsch, Abriss der praktischen Astronomie. Deutsch von Götze.

Angebote direkt erbeten!

**Libr. Nacional y Extranjera** in Barcelona:

\*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Event. vorletzte Aufl.

**C. Hübscher** in Bamberg:

1 Helm, Pädagogik.

**Albert Kaiser's Buchh.** in Schweidnitz:

Petri, Fremdwörterbuch.

Diezel, Niederjagd.

Platen, neue Heilmethode.

Marlitt, Goldelse.

## Kataloge.

Demnächst erscheinen Antiqu.-Kataloge:

322. **Kunst, Architektur, Kunstgewerbe. Illustrierte und Prachtwerke.** Ca. 3000 Nummern.

200. **Anzeiger: Neueste Erwerbungen.** Ca. 1200 Werke aus Belletristik, Geschichte, Geographie, Helvetica, Alpina, Jus, Naturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals Adolf Geering in Basel.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt zurückerbeten:

**Herman Bang,  
Ludwigshöhe**

3 Mark netto

Letzter Annahmetermin 29. Aug. 1908

**S. Fischer, Verlag, Berlin.**

Umgehend zurückerbeten:

**Loewy, Elektrische Zündung bei Automobilen u. Motorfahrrädern.** (Küster's Autotechn. Bibliothek. Bd. 9)

Letzter Annahmetermin: 28. August.

Berlin W. 62, Keithstr. 6.

**Richard Carl Schmidt & Co.**

## Angebotene

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Juli oder früher suche ich einen im Lehrmittelwesen erfahrenen, zuverlässigen Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter Nr. 1231.

Leipzig, Mai 1908. **R. F. Roehler.**

Zum 1. Juli für **Badeort** äußerst gewandter, umsichtiger, an selbständiges Denken u. Arbeiten gewöhnter Gehilfe für kleineres Sortiment mit sehr ausgedehnten Nebenbranchen bei gutem Gehalt für dauernd gesucht. Reiche Erfahrung im Papier- u. Schreibwarenhandel unerlässlich.

Gef. Angeb. mit Zeugn. u. Bild befördert unter „Papierhändler“ **F. A. Brockhaus, Comm.-Buchh.** in Leipzig.

### Reisebuchhandel.

Zur Verbuchung der Provisionen für die Reisenden und Erledigung leichterer Korrespondenz suche ich für 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der schon mit Buchhaltungsarbeiten zu tun hatte und unbedingt rasch und zuverlässig arbeitet. Herren, die Kenntnisse in der Stenographie haben und die Schreibmaschine beherrschen, erhalten den Vorzug. Ich erbitte mir Angebot mit Angabe der bisher. Tätigkeit, Gehaltsansprüche usw. Stuttgart. **H. O. Sperling.**

Gewandter und zuverlässiger Sortiments-Gehilfe, der im Verkehr mit besserem Publikum bewandert ist und der nicht eben erst die Lehre verlassen hat, z. 1. Juli d. J. gesucht.

Bewerb.-Schreiben mit Zeugn., Bild und Gehaltsanspr. an

**Fr. Schaeffer & Co., Landsberg a/W.**

Zum 1. Juli suche ich für meine Buch- und Papierhandlung einen jüngeren Herrn. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Buch- und Papierhandels gut vertraut und im Verkehr mit gutem Publikum gewandt sein. Nur Herren, die obigen Ansprüchen genügen und die sicher zu arbeiten verstehen, wollen sich mit ausführlichem Bewerbungsschreiben melden.

Tarnowitz.

**R. Kongs Nachf.**

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Breslau. **Alfred Grabower.**

### Berlin.

Für gröss. lebhaftes Verlagsgeschäft (Kolportage-Verlag) werden gesucht:

1. Ein Gehilfe gesetzten Alters, der die Fähigkeiten besitzt, ein grösseres Personal zu beaufsichtigen, dessen Arbeiten zu kontrollieren, u. im Verkehr mit Buchdruckereien u. Buchbindereien etc. möglichst Erfahrung hat. Anfangsgehalt 200  $\mathcal{M}$  pro Monat.

2. Ein Gehilfe für Expedition und Lager, nicht unt. 28 Jahren. Flinker, zuverläss. Arbeiter, sicherer Rechner. Dieser Posten ist weniger mit schriftl. Arbeiten verbunden. Gehalt bis 150  $\mathcal{M}$ . Nur solche Herren, denen an dauernder Stellung gelegen u. die Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit nachweisen können, wollen sich melden. Kenntn. der Kolport.-Buchh. erwünscht. Abschriften letzter Zeugn. erbet. Antritt mögl. bald.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. Nr. 1954 erbeten.

Gesucht zum 1. Juli oder früher ein jung. 3. Gehilfe. Es wollen sich nur solche Herren unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden, welche wirklich fleissig, ehrlich, solid und pünktlich sind.

Bremerhaven.

**F. Morisse.**



Jüngerer, pünktlich arbeitender Gehilfe findet auf dem Kontor einer größeren Stuttgarter Buchdruckerei, die hauptsächlich die Herstellung von Verlagswerken pflegt, zum 1. Juli d. J. angenehme Stellung. Anfangsgehalt 100 M monatlich. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschr. werden unter V. B. Nr. 1984 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Routinierter Klischeegehilfe** zum Vertrieb von Illustrationen von bekannter Verlagsbuchhandlung gesucht. Hohes Einkommen. Angenehme Stellung.

Angebote unter C. 1985 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli wird bei mir eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem jüngeren, tüchtigen Gehilfen besetzen möchte, der möglichst schon in Universitätsstädten gearbeitet hat. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbitte an

**Hermann Behrendt**  
in Bonn.

Zum 1. Juli, ev. auch für später, ein jung. gutempfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Angeb. m. Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Lüdenscheid. **August Frech.**

**Jüngerer Verlagsgehilfe,** der mit Auslieferung und Kontenführung vertraut ist, zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter No. 1988 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Juli w. für Buch-, Kunst- u. Papierhandlung in norddeutsch. Stadt m. fremdenverkehrf. dauernd., angenehm. Stellg.

**Solider, erfahrener Gehilfe** gesucht, der selbständ. u. gewissenh. zu arbeiten gewöhnt ist. Angeb. m. Zeugnisabschr., Photogr., Gehaltsanpr. unter L. S. 53.

Leipzig. **f. Volckmar.**

In einer Buchhandlung Südbayerns findet ein tüchtiger Sortimentler mit sauberer Handschrift, zuverlässig in seinen Arbeiten, zu sofort oder später dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Beispruch eines Bildes unter G. T. # 1830 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche zum 1. Juli einen jungen, zuverlässigen Gehilfen. Empfehlungen der Chefs, Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.

Stargard i/Pomm. **Otto Math.**

Für meinen erkrankten Gehilfen suche ich Ersatz zum 1. Juli. Kenntnisse der Nebenbranchen Bedingung. Auerbach i/V. **O. R. Haupt.**

### Lehrling

zu sofort gesucht. Monatliche Vergütung, jährlich steigend. Engl. Arbeitszeit.

Berlin W. 15, Fasanenstr. 68.  
**Hans Th. Hoffmann.**

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

#### — Berlin. —

Im Verlag (Buch-, Kunst-, Zeitschriftenverlag od. Druckerei) aussichtsreicher Posten von gut geschulter kaufmännischer Kraft gesucht. Vorzügliche Erfahrung u. Fertigkeit auf den einschlägigen Gebieten!

Gef. Angebote erbeten unter # 1938 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## BERLIN HAMBURG MÜNCHEN STUTTGART

ODER IN ANDERER UNIVERS.-  
ODER GROSSSTADT SUCHT  
JUNGER SORTIMENTER VER-  
ANTWORTUNGSVOLLEN POS-  
TEN IN GROSSEM SORTIMENT.  
DURCH ERFOLGREICHES AR-  
BEITEN IN ERSTEN FIRMEN UND  
IM AUSLAND ZU SCHNELLEM,  
PEINLICH GENAUEM ARBEITEN  
ERZOGEN, MIT SÄMTLICHEN  
ARBEITEN DES SORTIMENTS  
VERTRAUT, DURCH REICHE  
LITERATUR-KENNTNISSE UND  
GEWANDTES AUFTRETEN UN-  
TERSTÜTZT, REFLEKTIERT SU-  
CHENDERAUF EINE MÖGLICHST  
SELBSTÄNDIGE STELLUNG, DIE  
IHM GELEGENHEIT BIETET,  
SEINE KENNTNISSE IM INTER-  
ESSE DES GESCHÄFTS ZU VER-  
WERTEN. — GEF. ANGEBO-  
TE UNT. # 1981 A. D. GESCHÄFTS-  
STELLE DES BÖRSENVEREINS.

### Frankfurt a. M.

Junger strebsamer Gehilfe, guter Journal-  
expedient, sucht zum 1. Juli d. J. oder  
später Stellung im Sortiment. Frank-  
furt a. M. bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.  
Gef. Angebote unter R. K. # 1986 an d.  
Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

### Sortimenter,

tücht. energ. Kraft, Süddeutscher, evang., in  
mittl. Jahren, Gymn.-Bild., sucht bald  
Stellung. Prima-Zeugn. Gef. Angebote  
u. # 1972 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir persönlich als durchaus  
tüchtig bekannten und erprobten Buch-  
händler, Ende der 20er, verh., suche ich  
für 1. Oktober, mögl. auch früher,

### dauernden Vertrauensposten als Geschäftsführer, Filialleiter oder Stütze des Chefs

möglichst in internationalem wissenschaft-  
lichen Sortiment.

Suchender besitzt neben umfassender  
buchhändler. wie kaufmänn. Bildung u. Er-  
fahrung, hohem Geschäftsinteresse, Energie,  
Umsicht, Takt, Repräsentationsgabe u. aus-  
geprägtem Ordnungssinn alle die Eigen-  
schaften und Fähigkeiten, die zur Leitung  
und Hebung eines Unternehmens wie zur  
Beaufsichtigung eines grösseren Personals  
nötig sind.

Sein lauterer, ehrenwerter Charakter  
macht ihn jeder Vertrauensstellung würdig  
und sieht er sich nur infolge eingetretenen  
Besitzwechsels genötigt, seine Stellung als  
verantwortl. Leiter eines bedeutenden Sorti-  
ments des Auslands aufzugeben.

Derselbe wäre event. auch gern bereit, in  
den Verlag überzugehen und stehe ich zu  
weiteren Auskünften gern zu Diensten.

Leipzig. **Robert Hoffmann.**

Jüngerer Gehilfe, mit besten Emp-  
fehlungen, im Buch-, Kunst- u. Postkarten-  
verlag tätig, sucht zum 1. Juli, event.  
früher, Stellung. Bevorzugt Leipzig,  
Sachsen oder Thüringen.

Gef. Angebote an M. Schlesier, Leipzig 8,  
postlagernd.

Zeit 25 Jahren im Buchhandel stehender  
Herr (gelernter Buchdrucker), der während  
11 Jahre einen Vertrauensposten bei einer  
der ersten ausländischen Verlagsfirmen inne  
hatte, den er wegen selbständiger Über-  
nahme eines eigenen Geschäfts aufgab, ist  
geneigt, ab 1. Oktober oder auf Wunsch  
früher einem erstklassigen Berliner Verlags-  
oder Druckerei Unternehmen seine Dienste  
zu widmen. Vertrauensposten oder gut  
dotierter Posten mit sprachlichen Anforde-  
rungen bevorzugt. Prima-Referenzen. Gef.  
Angebote unter „Superior“ an **L. Fernau**  
in Leipzig.

### Paris.

Verlags-Gehilfe, älterer (Münchener),  
sucht zum Oktober d. J. zur Befestigung  
seiner Sprachkenntnisse Stellung. Bis-  
heriger Wirkungskreis: Buchführung, Korre-  
spondenz, Stenographie, Maschinenschreiben  
(Mimeographie), Reise- und Kolportagebuch-  
handel, Zeitungswesen (Inserate und Expe-  
dition), Verlagskalkulation, Auslieferung etc.  
Nach deutscher Seite hin selbständige Kraft.  
Ansprüche bescheiden. Werte Angebote er-  
bittet: **Fr. Geschwendner**, Buchhalter,  
**Munich** (Bavière), Amalienstr. 77.

### Sortimenter,

30 Jahre alt, sucht dauernde Stellung  
zum 1. Juli 1908, möglichst als Leiter eines  
kleinen Sortiments. Betreffender ist be-  
sonders bewandert in Leibbibliothek und  
Journal-Besitz. Angebote unter # 1922  
an die Geschäftsstelle des B.-V.



Suche für meinen jungen Mann, der Ostern seine 3jährige Lehrzeit beendet, unter günstig. Bedingungen anderweitig Stellung. Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Gef. Angebote erbitte an **P. Müller**, Buchhandlung in Oberglogau.

### Verlagsgehilfe für Leipzig,

28 Jahre alt, evang., militärfrei, tüchtiger und selbständiger Arbeiter, mit Auslieferg., Kontenführg., Mahn- u. Klageverfahren, Herstellung u. Vertrieb bestens bekannt, Kenntn. d. dopp. u. amerik. Buchführung, engl. u. franzöf. Sprache. Erfahrg. in all. Verlagsarbeiten. Leistungsfähiger Zeitschriftenfachmann: Abonnenten-Propaganda, Inseratenwesen. **Beste Zeugnisse erster Firmen.** Gef. Angeb. u. A. B. 1928 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimentgehilfe sucht, gestützt auf gute Referenzen, Ausschäftsstelle bis Oktober. Angebote gef. unter 1979 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jg. Gehilfe, 18 J., gel. Sortiment, sucht zum 1. Juni, event. sofort instrukt. Posten mögl. im Verlag. Gef. Angeb. erb. u. E. G. 1980 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Strebsamer, zuverlässiger Sortimenter mit guter Bildung u. b. Empf., in Nebenb. bew., sucht bald selbst. dauernde Stellung als Beiter

### einer Filiale

oder eines **mittleren Sortiments.**

Zur pers. Vorstellung bin ich jederzeit gern bereit.

Gef. Angebote erbitte unter # 1975 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Lehrlingsstellung

in Berliner Verlag oder Sortiment sucht junger Mann aus guter Familie mit Gymnasialbildung.

Gef. Angebote befördert **E. Kantorowicz** in Berlin W. 9.

### Vermischte Anzeigen.

Für die Buchausgabe eines sehr spannenden

### Familien-Romans

aus bekannter und beliebter Frauenfeder mit ganz leichtem lokalen Hintergrund, der schon in ersten Tageszeitungen erschienen ist und sich noch weiter neben der Buchausgabe für Zeitungsdruck ausnutzen ließe, wird ein **tüchtiger**

### Verleger

gesucht. Angebote bef. unter # 1982 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Makulatur kaufen zu höchsten Preisen F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.**

### Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzauflösungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

**Adolf Jaeger, Bücherrevisor Leipzig**

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe)

— Referenzen erster Firmen —

### Adolf L'Arronge †

Scharfe Galvanos nach Originalen neuester Aufnahme

Format

8×8 cm = 64  cm, oder  
6 1/2×9 cm = 57  cm

sofort lieferbar.

Preis 10 Pf. per  cm.

**Boll u. Pickardt,**  
Berlin NW. 7.

### Maschinensatz

liefern

**Ramm & Seemann, Leipzig**

### Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

Verlegern, die durch

### Kolportage

größerem Umsatz erzielen wollen, arbeitet tüchtiger Fachmann **Agitationspläne und Kostenaufschläge** aus. Spezialität: Zeitschriftenvertrieb. Angebote unter # 1976 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erbitte direkt alle Verzeichnisse von

### Partie- und Restartikeln, Preisherabsetzungen und Remittenden,

die sich zur Aufnahme für meine im Herbst erscheinenden Kataloge eignen.

Glauchau i/S.

**H. Pfehle**  
(Otto Streit).

### Alleinverkauf

e. kalligr. Broschüre (Zugartikel I. Ranges) bezirks- bzw. provinzweise mit hohem Verdienst abzugeben. Angeb. u. # 1977 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein

### Kommissionsverlag

für eine **gut eingeführte Reformzeitschrift** (nationale Kulturpolitik) wird gesucht. Anfragen unter G. R. R. # 1978 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann, der bereits 8 Jahre im Buchhandel tätig war, sucht Stellung als Bader oder Lagerarbeiter. Angebote unter E. F. postlag. Gasmühlg b/Leipzig erbeten.

### Reste, Posten u. Remittend.

kauft bar und erbitte direkte Angebote die **Goldstein'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.

### Otto Steinbicker, Wörchingen i. Lothr.

Vorzüglich eingerichtete Provinzdruckerei fertigt: Zeitschriften, kleinere Werke, Broschüren, Kataloge, Prospekte, alle merkantilen Drucksachen schnell, sauber und billig.

### Plakate

finden in unseren sieben großen Schaufenstern und in moderner Einrichtung beste Verwendung. Per Post erbeten. Eckhaus an frequentester Straße.

**Herder'sche Buchhandlung, Karlsruhe i/B**  
Verlagsrechte f. bar **G. Bartels, Weißensee b/B.**

### Verleger gesucht

von **erfolgreichem Autor** für ein gross angelegtes **Napoleon-Werk** (zirka 50—60 Bogen), das in Lieferungen erscheinen soll. Ein zum Teil bisher unveröffentl. Bildmaterial (etwa 2000 seltene, vielfach farbige Napoleonbilder) soll hierbei Verwertung finden.

Angebote unt. # 1960 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Speyer & Kærner** in Freiburg i. Br.

liefern **umgehend und billigst**

### Freiburger Dissertationen

aller Fakultäten.

### Übersetzungsrechte

zwischen **Frankreich und Deutschland** vermittelt

**Th. J. Plange**  
3, rue Sainte-Geneviève  
Courbevoie (Seine).



**Welt-Publikationsblatt.**

**Inserate** aus dem **Deutschen Büchermarkte,**  
**Inserate** aus dem **Kunsthandel,**  
**Inserate** aus dem **Musikalienhandel**  
 und deren verwandten Geschäftszweigen können ungeahnte Erfolge erzielen durch Aufnahme in  
**The Publisher's Circular and Bookseller's Record (London)**  
 Fachorgan des Englischen Buchhandels  
 und tonangebendes Literaturblatt für die Gesamtheit des Englischen Sprachgebiets.  
 — Erscheint jeden Sonnabend. —  
**Nettopreise finden keine Aufnahme.** — Verbreitung in allen Schichten der Literaturfreunde.  
 Gef. Anfragen finden umgehende Erledigung durch  
**Saarbach's News Exchange, Mainz, General-Vertreter.**

**Schriftsteller,**

in allen redaktionellen Arbeiten gründlich erfahren, mit umfassender literarischer und Allgemeinbildung, Dr. phil. (28 Jahre, verh., evang.), mit guten Kenntnissen des Französischen und Englischen, sucht Stellung in einer

**Stuttgarter Verlagsgesellschaft**

als Redakteur, literarischer Beirat oder dergleichen. Angebote unter S. E. 3391 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

**Otto Weber, Leipzig**  
 übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Angebote von **Kalenderersählungen** mit und ohne Illustrationen erbittet **J. Schnell'sche Bh. in Warendorf.**

**Niederlagen,** hell und schön gelegen, ca. 30—50 qm, per sofort oder später zu vermieten.

Näheres durch **Fritzsche & Schmidt,** Leipzig, Hospitalstr. 26 I.

**E. Grüner, Bernau b. Berlin.** Begr. 1889.

Neuzeitlich eingerichtete Provinzdruckerei. **Spezialität: Zeitschriften, Werke, Broschüren, Kataloge.** In Massenauslagen ganz besonders leistungsfähig. Bitte Kalkulationen einzufordern.

**Bruno Witt in Leipzig**

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

**Beste Buchhändlerlage!**

Lichtvolle, hohe, trockene Geschäftsräume, ca. 250 Meter, für Buch- und Musikalienhandlungen, zum 1. Oktober zu vermieten.

**Leipzig, Königsstraße 16.**

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börzenvereins. S. 5913. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5913. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5915. — Verbotene Druckschriften. S. 5916. — Zeitschriften als Ware. S. 5916. — Literarische und buchhändlerische Mitteilungen aus Russland. Von W. Hendel. S. 5917. — Kleine Mitteilungen. S. 5920. — Personalnachrichten. S. 5922. — Anzeigebrett. S. 5923—5958.

André in Zell. a. M. 5949.	Fischer, S., in Brin. 5929.	Hiersemann 5949.	Loescher & Co. 5955.	Reinhardt in M. 5936. 5938.	Steinbcker 5955.
André in Prag 5952.	5953.	Hirsch, C., in M. 5949.	Lüneburg Sort. 5950.	Richter in Salz. 5951.	Steintz Berl. 5940.
Anton in Halle 5948.	Fleischer, C. Jr., in Le. 5925.	Hirschwaldische Bh. in Brin. 5950.	Marcus, M. & S., 5947.	Röhrscheld 5949.	Stern-Altreich & Co. 5924.
Auer in Donauw. 5949.	Fock W. m. b. S. 5947.	Hirth's Berl. in M. 5951.	Mart Buchh. in Brin. 5946.	Roemer in Wiesb. 5949 (2).	Stilke 5935.
Bahr, G., in Brin. 5948.	Fock Berl. 5947.	Hoffmann in Niesla 5946. 5950.	5953.	Ronge's Rchf. 5953.	Streckand 5951.
Bartels in Weich. 5955.	Fontane & Co. 5945.	Hoffmann, G. Th., in Brin. 5954.	Mayer, G., in Stu. 5949.	Rosenthal, J., in M. 5951.	Streller 5951.
Basler Buch- u. Anth. 5948.	Foth Rchf. 5951.	Hoffmann, H., in Le. 5954.	Med's Bh. 5951.	Saarbachs News Exch. 5956.	Stuber's Bh. 5948.
5952. 5953.	France Sort. in Bern. 5950.	Holze & P. 5930.	Meter in Segeb. 5947.	Safar 5936.	Südbichs. Ant. 5949.
Bauhof in Reg. 5950.	Fredbeul & R. 5953.	Hoenniger in St. P. 5952.	Meyer & Co. in Königsb. 5946.	Schaeffer & Co in Landsh. 5953.	Süffert 5948.
Bed in Nordl. 5952.	Fredberking 5951.	Huber & S. Rchf. U 1.	Merkel in Erl. 5948.	Schaumburg in Stade 5949.	Taendler 5945.
Bed'sche Brldh. in M. 5934.	Fritzsche & Sch. 5924. 5956.	Hübner in Bau. 5950.	Meuffer 5950.	Scheurken's Bh. 5952.	Tigges 5951.
Behrendt in Bonn 5954.	Fronmannsche Hofb. 5950.	Hübner in Hamb. 5953.	Meyer & Co. in Königsb. 5946.	Schrmer & Co. 5955.	Twietmeyer, A., in Le. 5947.
Benker 5952.	Fußinger's Bh. 5949.	Jugendbubel 5952.	Michaelis in Herm. 5951.	Schmidt in Ebersw. 5948.	Urban in Dr. 5950.
Bennewitz in Wsch. 5950.	Geibel in Hannov. 5952.	Jaeger in Le. 5955.	Minnig 5951.	Schmidt & Co. in Brin. 5953.	Veit & Comp. 5946.
Benfeger 5950.	Geuthner 5953.	Junt in Brin. 5952.	Mittler & R. 5951.	Schmidt's Bh. in Raumb. 5950.	Berl. "Zeitung" U 3
Bergmann in Dorp. 5949.	Goldstein in Zell. a. M. 5946.	Kalfer in Schwelbn. 5953.	Morisse 5948. 5953.	Schnabel in Brin. 5944.	Verl. d. „Balkan“ 5938.
Beyer's Rchf. in Wien 5948.	5955.	Kant'sche Bh. in Wera. 5951.	Moske 5947.	Schneider, Jr., in Le. 5951.	Wieweg in Brin.-Gr.-Vst. 5937.
Biblio. Inst. in Le. 5927.	Goertz in Brau. 5951.	Kantorowicz 5950. 5955.	Moske in Brin. 5925.	Schnell'sche Bh. in Warend. 5937. 5940. 5956.	Wieweg & S. 5940. 5945.
Bibliogr. Anst. in Le. 5946.	Grabrower 5953.	Kemint & B. 5951.	Moske in Brin. 5925.	Schoenfeldt & Co. 5949.	Vogel, F. W. C., 5936.
Bibliothek d. V.-B. 5948.	Grüner in Bernau 5956.	Kerle 5950.	Müller in O.-Blug. 5955.	Schrader in Stolp. 5953.	Waldmar 5926. 5954.
Boll u. P. 5955.	Gschwendner 5954.	Kerler 5938.	Neubner 5953.	Schutz in Brsl. 5925 (3).	Warkentien 5952.
Borgmeyer in Hildh. 5951.	Gsellius'sche Bh. 5948.	Kepfersche Bh. in Erf. 5950.	Neumann in Brin. 5934.	Schwaeot 5948.	Weber, D., in Le. 5956.
5953.	Guttentag 5947. 5951.	Klein in Erf. 5953.	Nehrenheim 5952.	Schwalbe in Emb. 5948.	Weber, J. J., in Le. 5941.
Breslauer 5951.	Hafferburg 5948. 5951.	Kletter 5932.	Nijhoff in Haag 5949.	Schwalbe in Gotha 5950.	Weigel, A., in Le. 5950.
Brockhaus' Comm.-W. 5953.	Hallauer 5949.	Koebner'sche Bh. 5952.	Obst in Goldb. 5926.	Schweitzer Sort. in M. 5951.	Weitbrecht & R. 5950.
Brockhaus' Sort. 5952. 5953.	Hartleben 5930.	Köhler in Dr. 5933. 5939.	Olschki's Ant. 5949.	Seel's Rchf. 5849.	Wende & Co. 5948.
Brockmann A.-W. 5937. U 2.	Hartmann in Müllh. 5950.	Koehler, R., Jr., in Le. 5953.	Otto'sche Bh. in Le. 5950.	Seibel & S. 5949.	Werner, B., in M. 5949.
Buchh. d. Vereins in Le. 5950.	Haupt in Auerb. 5954.	Köpling'sche Bh. in Le. 5951.	Parry 5933.	Sermitinger 5925.	Wiegandt & Gr. 5942.
Bültmann 5947.	Hausmann 5948.	Korbold & Co. 5947.	Perles 5951.	Stegle 5946. 5948.	Wilde, H., in Stu. 5925 (2).
Burgerbibliothek & R. 5951.	Hedner's Berl. in Wolf. 5937.	Kritische 5950.	Reichste 5952. 5955.	Singer & Co. 5935.	5926.
Calvary & Co. 5951.	Heerberg-Barbeck 5946.	Kunze in Stegl.-B. 5934. 5949.	Peters in Ragdeb. 5946. 5950.	Sohlich 5949.	Williams & R. 5926.
Datterer & Cie. 5938.	Helbing & S. 5949.	Ladyschnikow 5928.	Blange 5935.	Soltmus 5951.	Winter in Bre. 5949. 5951.
Deubler in Wien 5947.	Hellmann in Jauer 5935.	Langbein, Justizrat, 5923.	Blath 5954.	Spemann in Stu. 5947.	Witt in Le. 5956.
Dierig & S. 5952.	Henschel & R. 5953.	Latte 5946.	Bohl in Graz 5951.	Speckling in Stu. 5953.	Wochentl. Übers. ab. geschäftl. Einrichtgn. u. Verändrgn. 5923. 5924.
Drucker, Gebr. in Padua 5951.	Herbersche Bh. in Karlbr. 5955.	Leberer 5950.	Bolyt. Berl. in Strelitz 5926.	Speyer & P. 5950.	Wunshmann 5948.
Dürer'sche Bh. 5931.	Herbersche Berly. zu Freib. 5937.	Libr. Nac. y Extranj. 5963.	Ramm & S. 5955.	Sptaner u. Weber 5930.	Wangenberg & S. 5950.
Ebel Rchf. 5951.	5937.	Stepmannssohn. Ant. 5949.	Raufstein 5928.	Stahl in Stu. 5951.	Wiegler in Bllr. 5950.
Egermann 5951.	Hefling W. m. b. S. 5947.	Vst & Jr. 5948.	Reichmann in Wien 5948.	Staufer 5950.	Judischwerdt in Weimar 5951.
Ernst & S. 5938.	Heuberger's Berl. 5925.	Lorenz in Le. 5949.	Reinhardt in Fulda 5948.	Steiger & Co. in R. J. 5951.	

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börzenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Soeben erschien von Paul Stahrand:

# AM KAP DER FROHEN MINNE *Liebes-Erinnerungen eines jungen Grossstädtlers*

Mit farbigem Umschlagsbild, wie  
nebenstehend, nach dem Entwurf  
eines bekannten Berliner Künstlers.

:: 161 Seiten. ::  
Holzfreies Papier.  
Ladenpreis 2,50 M.



Ein goldner Glanz von Schönheit, Frohsinn und Humor ruht über diesen Blättern, in denen ein junger wohlhabender Großstädtler fern am Strande der Ostsee seiner zärtlichen Erlebnisse gedenkt. Eine süße und wehe Luft erklingt darin: Das Abschiednehmen von einer liebevollen Jugend und zugleich ihr köstliches Wiederfinden in der Erinnerung; wieder grüßen uns lustige Kameraden, und wie einst locken übermütige Abenteuer, seltne märchenschöne Feste leben noch einmal in ihrer ganzen magischen Herrlichkeit auf und ach! auch jene verschwiegene, traumhaften Stunden des Glücks, wo ein paar dunkle Augen uns allein entgegenstrahlen und schlanke weiße Mädchenarme uns selig umschmiegen. . . . .

Das Buch kann nur bar mit

**40%** vom Ladenpreis für 1,50 M.

bezogen werden. Ein Risiko Ihrerseits ist bei diesem durch seine Ausstattung und durch seinen Inhalt gleich fesselnden Werk, wenn Sie ihm einen geeigneten Platz im Schaufenster geben, so gut wie ausgeschlossen. Wir sind überzeugt, wer sich erst ein Exemplar hat kommen lassen, wird bald Nachbestellungen machen.

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler, Täubchenweg 21.

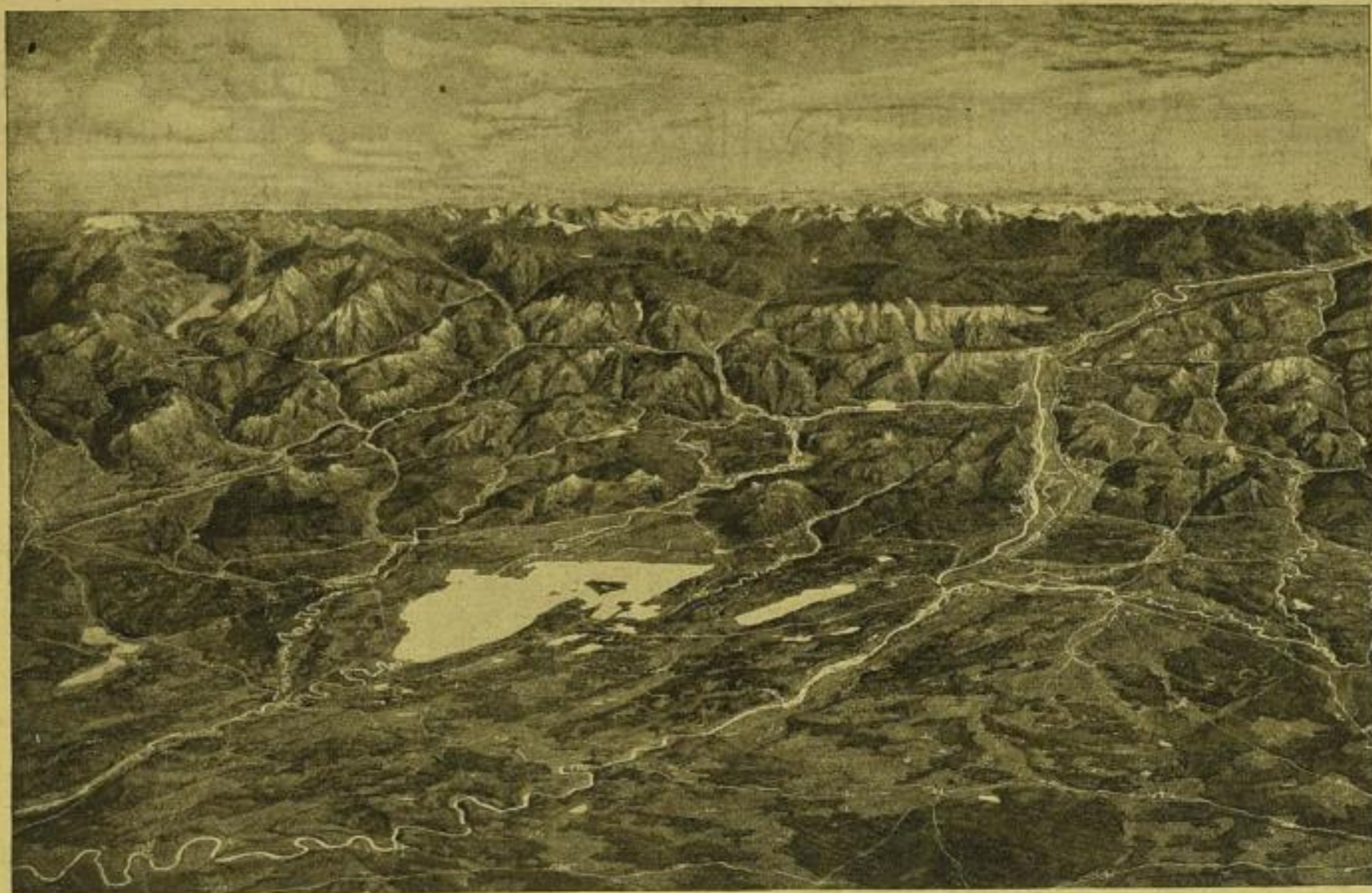
Mit Hochachtung

Groß-Lichterfelde b. Berlin  
Ringstr. 101.

Verlag Irene.



## Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber, G. m. b. H., München



Verkleinerte Wiedergabe von Blatt 1.

In unserem Verlage erschien soeben ein ganz hervorragendes Kartenwerk, die in vierfarbigem Faksimiledruck ausgeführte

### Relief-Karte vom Bayerischen Hochland

Herausgegeben vom Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in München und im Bayerischen Hochland (e. V.)

Ⓩ Dargestellt von Mich. Zeno Diemer, Kunstmaler und k. Professor in München

Dieses Kartenwerk umfaßt in 3 Blättern

### Das Bayerische Alpenland von Berchtesgaden bis zum Bodensee.

Der Gedanke der reliefartigen Darstellung eines bestimmten Landschaftsgebietes ist hier zum erstenmal im größten Umfange in die Tat umgesetzt; das Werk übertrifft, was die Ausdehnung des dargestellten Gebietes anbelangt, alle ähnlichen Publikationen anderer Länder; von dem Bayerischen Hochland besteht eine Karte dieser Art überhaupt noch nicht.

#### Die Relief-Karte vom Bayerischen Hochland

ist ein unübertreffliches Orientierungsmittel für den das Gebiet bereisenden Fremden, ihre Benützung erfordert nicht die geringsten Kenntnisse im Kartenlesen, die ganze Topographie des Vorlandes und der Gebirgszüge mit allen hauptsächlichsten Wegen, mit den Flüssen, Eisenbahnen, Ortschaften usw. tritt in plastischer Klarheit hervor, der Beschauer überblickt gewissermaßen

### Das ganze Bayerische Hochland aus der Vogelschau.

Das Kartenwerk wird daher nicht nur dem reisenden Publikum die wertvollsten Dienste leisten, es ist auch vor allem für Schulen aller Art ein einzigartiges Lehr- und Anschauungsmittel. — Aber auch sonst dürfte bei der Originalität des Werkes das Absatzgebiet desselben unbeschränkt sein. Firmen mit Touristenkundschaft werden in der jetzt beginnenden Reisesaison mit Leichtigkeit größere Partien absetzen. Wir bitten um recht tätige Verwendung.

**Bezugsbedingungen:** Die Lieferung aller 3 Blätter (gefalzt) erfolgt in elegantem Leinwand-Futteral

Preis M. 1.— ord., M. 0.70 netto, M. 0.60 bar,

ungebrochen in Rolle nur direkt ab München M. 1.20 ord., M. —.75 bar

à cond. können wir nur in beschränkter Zahl und bei gleichzeitiger Festbestellung liefern. Die Karte wird nur komplett abgeben, einzelne Blätter sind nicht erhältlich. Verlangzettel befindet sich an gewohnter Stelle.